reisebegleiter

bregenzerwald

SOMMER 2024

Anregungen & Adressen.
Ihr Reisebegleiter durch
den Bregenzerwald.

ANREISE, BUSSE & TAXIS

Öffentlich unterwegs im Bregenzerwald
Das exzellente Busnetz macht es leicht, öffentlich anzureisen und unterwegs zu sein. Täglich, auch am Wochenende, geht's von früh bis spät von Dorf zu Dorf nach Bregenz und Dornbirn sowie in die benachbarten Regionen.
Fahrpläne, Preise & Informationen: www.vmobil.at
Die Fahrt mit dem Landbus Bregenzerwald und Landbus Großes Walsertal ist in der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal inkludiert. *(→ S. 4)*
Zeichenerklärung: **BUSLINIE:** **HALTESTELLE:**

Anreise mit der Bahn und dem Fernbus
Von Österreich: www.oebb.at / Von Deutschland: www.bahn.de
Von der Schweiz: www.sbb.ch / Mit dem Fernbus: www.flixbus.at

Anreise per Flugzeug
Im Umkreis von Vorarlberg liegen einige Regionalflughäfen sowie internationale Flughäfen. Transfermöglichkeiten von den Flughäfen in den Bregenzerwald: www.airport-drivers.com

Taxis in der Region
Taxi Veli Andelsbuch, M+43 (0)664 5233477
Taxi Fechtig Bezau, T +43 (0)5514 2311, nur untertags
Hagspiel Touristik Hittisau, T +43 (0)5513 6335, nur auf Voranmeldung
Felder Reisen Mellau, T +43 (0)5518 2257
Ritter Tours Schröcken, M +43 (0)664 3411540
Taxi Zündel Schwarzenberg, M +43 (0)664 98 53 113
Taxi Benjamin Bilgeri Sulzberg, M +43 (0)680 4450793, nur auf Voranmeldung
Taxiservice Hotel Warther Hof Warth (bis 22 Uhr), T +43 (0)5583 3504

Mitfahrmöglichkeiten & Fahrgemeinschaften
Fahrt teilen, gemeinsam unterwegs sein und Kosten reduzieren: https://vlow.app/

Der Bregenzerwald 2

GÄSTE-CARD BREGENZERWALD & GROSSES WALSERTAL 4
Bergbahnen 5
Freibäder 6

WANDERN 7
Wissenswertes 8
Panorama-Wege 10
Alp-Wege 14
Gipfel-Touren 18
Bike & Hike Touren 20
Wasser-Wege 22
Kultur-Wege 25
Barrierefrei wandern 30
Wandern mit Hunden 32

SOMMERAKTIV 33
Radfahren 34
Rennrad 35
Mountainbiken 36
Klettern 40
Laufstrecken & Trailrunning 43
Paragleiten 44
Bogenschießen 45
Fischreviere 46
Golfen 48

FÜR FAMILIEN 49
Wandern mit Kinderwagen 50
Kinderprogramm 54
Reiten & Pferdekutschen 59
Ausflugstipps 60

WALD 61
Der Wald im Wald 62
Wald-Wege 66
Naturpark Nagelfluhkette 70
Wasser & Moor 72

BAUKULTUR 73
Baukunst 74
Umgang Bregenzerwald 76
Werkraum Bregenzerwald 78
Von Hand gefertigt 80
bus:stop Krumbach 82

KULTURANGEBOTE 83
Schubertiade Schwarzenberg 84
Bregenzer Festspiele 85
FAQ Bregenzerwald 86
Kulturelle Treffpunkte 87
Ausstellungen & Museen 92
Kulturausflüge 96

ESSEN & TRINKEN 97
Essen & Trinken 98
Kulinarisch Radfahren 101
Kulinarisch Wandern 102
KäseStrasse & Genussregion Bregenzerwald 104
Sennereiläden 106
Wochenmärkte 108
Metzler Käse – Molke 109

WELLNESS & GESUNDHEIT 111
Wellness & Gesundheit 112
Yoga 115
Wasser & Wohlfühlen 116

REISEMAGAZIN BREGENZERWALD 118

Den Bregenzerwald bereisen heißt zunächst immer, Höhen zu überwinden: von Bregenz aus den Pfänder, vom Rheintal die 500 m aufsteigende Talflanke, von Norden den Sulzbergstock, von Osten Riedberg- oder Hochtannbergpass, von Süden Furka- oder Faschinajoch.

Immer geht es hinüber und – von Norden und Westen am eindrucksvollsten – schließt sich dann ein Raum auf, der – in sich vielgestaltig – nach außen deutlich geschieden ist mit der Bregenzerach als verbindendes Band. Ihrem Lauf folgend wechseln sich Talengen und flache Senken – weit zwischen den Hügeln des Voralpenlandes um Alberschwende und Lingenau, enger zwischen den Bergen der Voralpen um Andelsbuch und Bezau, eingezwängt zwischen den hochalpinen Gipfeln von Kanisfluh, Diedamskopf, Zitterklapfen und Widderstein um Schnepfau, Au, Schoppernau, Warth und Schröcken. Dies entspricht der Gliederung in Vorder-, Mittel- und Hinterwald – ein topographisches Spektrum, das Reisende zu Beginn des Tourismus das „reizende Gelände", gleich einem „abgeschlossenen Park" preisen ließ, zugleich erschaudern vor dem „sibirischen Exil" am wilden Oberlauf der Ache. Eine Talschaft der Kontraste, Grenzen, Übergänge.

Übergänge

Grenzerfahrungen prägen auch die Bewohner*innen, man weiß sich von draußen zu unterscheiden. Doch nie reichten die knappen bäuerlichen Flächen drinnen, die Bevölkerung zu ernähren. Man musste sich in Bewegung setzen, Grenzen überschreiten, Haus und Hof verlassen – sei es, in Form der Binnenwanderung alpiner Viehwirtschaft *(Heimat, Vorsäß, Alp → S. 104)*, sei es in Form saisonaler Wanderarbeit, Auspendler oder Auswanderung (besonders im 19. Jhdt. nach Amerika). Beweglichkeit, Tüftlertum und Selbsthilfe waren unerlässlich, die Not zu wenden.

Lange ist die Gegend kaum besiedelt – nur Flurnamen lassen hier die Grenze von keltischer und rätoromanischer Kultur vermuten.

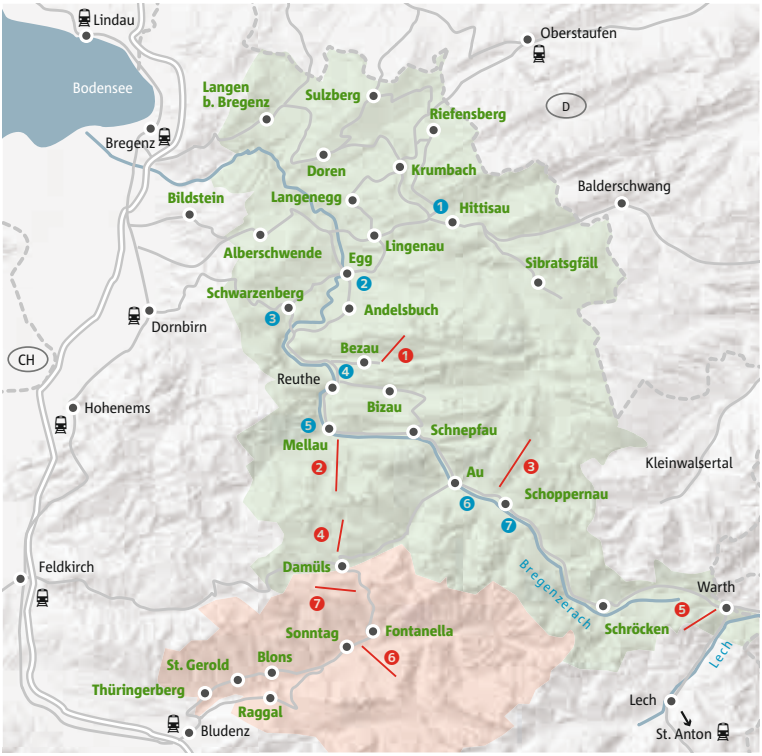
Blick auf die Kanisfluh bei Au

Erst im Hochmittelalter treibt das Kloster Mehrerau von Bregenz die Bregenzerach aufwärts die Besiedlung voran. Von oben, entgegenkommend begegnet mit den Walsern eine zweite Siedlungsbewegung. Der „Wald" im Namen macht deutlich, wie wenig erschlossen dieser Siedlungsraum lange war. Den Bewohner*innen freilich gereichte diese „Weltferne" durchaus zum Vorteil: Für die feudale Herrschaft bestenfalls als Jagdgebiet interessant, konnte sich eine weitgehende Selbstverwaltung entwickeln, die als „Bauernrepublik" in die Literatur einging. Zu Ende ging sie mit der kurzen bayerischen Besatzung (1806 – 1814) infolge der Neuordnung Europas durch Napoleon.

Hartkäse und Spitze

In dieser Zeit entwickelt sich das Bild der Gegend, wie es einem heute begegnet. In der Landwirtschaft setzen sich rationelle und merkantile Verfahren durch, die Vereinödung prägt Vorder- bis Mittelwald, die Hartkäserei breitet sich aus – so nachhaltig, dass hier die erste Sennereischule im Habsburger Reich entsteht. Die neuen Herren sind die Käsebarone, die mit den Produkten der neuen Landwirtschaft sagenhafte Reichtümer anhäufen oder Textilverleger, die den Stoff der textilen Heimindustrie liefern, bevor die Eisenbahn ab 1902 die Fabriken im Rheintal mit Arbeitskraft beliefert. Immer sind solche Umwälzungen von Widerstand begleitet – Franz Michael Felder, Schriftsteller und Wortführer des Aufbegehrens, ist noch heute als eine außergewöhnliche Persönlichkeit *(Franz Michael Felder Museum → S. 95)* im Tal präsent – entsprechend zäh wird am eigenen Haus und Hof festgehalten. Dazu müssen immer wieder neue Erwerbsquellen erschlossen werden – die Fülle handwerklicher Fertigkeiten legt davon Zeugnis ab.

Diese Kultur hat ihre Vitalität erhalten können. Innovation, Beweglichkeit auf der Basis von Erworbenem setzen sich heute fort in Initiativen wie dem *Werkraum Bregenzerwald (→ S. 78)* und haben den Bregenzerwald zu einer europäischen Musterregion werden lassen.



Die Partnergemeinden der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal sind grün markiert.

*Die „Eintrittskarte" zu bewegten und genussvollen Erlebnissen ist die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal. Sie gilt für Bergbahnfahrten in aussichtsreiche Höhen, umweltfreundliche Fahrten mit öffentlichen Bussen und erfrischend-entspannende Freibad-Besuche. Die Gäste-Card erhalten alle kostenfrei, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2024 drei oder mehr Nächte in einer der 28 Partnergemeinden verbringen. Sie wird von den Gastgeber*innen ausgestellt und gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag.*

GÜLTIGKEIT
1. Mai bis 31. Oktober 2024
INFORMATION
www.bregenzerwald.at/gaeste-card

Inkludierte Leistungen

FAHRTEN MIT ÖFFENTLICHEN BUSSEN
Freie Fahrt auf den Buslinien des **Landbus Bregenzerwald** bis Bregenz und Dornbirn (ausgenommen Stadtbusse) bis Lech (ausgenommen blaue Wanderbusse – Spullersee/Formarinsee), mit der Linie 46 von Hittisau nach Balderschwang, mit der Linie 821 bis Scheidegg bzw. Weiler im Allgäu, mit der Linie 890 bis Oberstaufen und mit dem **Landbus Großes Walsertal** bis Thüringen.

FAHRTEN MIT BERGBAHNEN
Weitere Informationen *(→ S. 5)*

EINTRITT IN FREIBÄDER
Weitere Informationen *(→ S. 6)*

Zusätzlich erhalten die Gäste-Card Inhaber*innen zahlreiche Ermäßigungen bei Partnerbetrieben.

1 Seilbahn Bezau

Betriebszeiten:
täglich bis 3. Nov.;
9./10. Nov.; 16./17. Nov.
Fahrzeiten:
9 – 17 Uhr im Halbstundentakt;
27. Okt. – 17. Nov.: 9 – 16.30 Uhr
jeweils um .20 und .50 Uhr –
bei Bedarf auch ohne Unterbrechung
- kein MTB-Mittransport
- barrierefreie Zugänge zur Bahn und zum Bergrestaurant

830/840/850 ⊙ BAHNHOF
832 ⊙ SEILBAHN
T +43 (0)5514 2254
www.seilbahn-bezau.at

2 Mellaubahn

Betriebszeiten:
18. – 20. Mai, 25./26. Mai,
30. Mai – 2. Juni, 8./9. Juni,
14. Juni – 27. Oktober: täglich
Fahrzeiten:
Mo – Fr 9 – 12 und 13 – 17 Uhr;
Sa, So, Feiertage 9 – 17 Uhr
Wander-Tipp: Kanisfluh *(→ S. 18)*
Familien-Tipp: Kinderklettern und Schluchtenquerung *(→ S. 57)*
Kulinarik-Tipp: Kulinarisch Wandern *(→ S. 102)*
- MTB-Mittransport bis zur Bergstation, € 5 pro Bike
- barrierefreie Zugänge zur Bahn

830/840/850 ⊙ ZENTRUM
832 ⊙ BERGBAHN
T +43 (0)5518 2222-0
www.damuels-mellau.at

3 Bergbahnen Diedamskopf

Betriebszeiten:
18. – 20. Mai, 25./26. Mai, 30. Mai – 2. Juni, 8. Juni – 13. Oktober: täglich
Fahrzeiten:
8.45 – 16.15 Uhr
Sonnenuntergangsfahrten
11. Juli – 5. Sept.: jeden Donnerstag von 18 – 22.30 Uhr
Bergfrühstück
9. Juli – 3. Sept.: jeden Dienstag
7. August – 28. August: jeden Mittwoch
jeweils von 8 bis 11 Uhr (Erste Bergfahrt um 8 Uhr).
Ausstellung: „Bergwelt zum Sehen und Staunen“ *(→ S. 55)* und neuer Indoorspielplatz in der Bergstation *(→ S. 54)*
- MTB-Mittransport bis Mittelstation, Preis pro Bike lt. Tarif-Aushang
- Barrierefrei bis auf über 2.000 m, Parkplätze, Aufzüge zur Bahn und zum Restaurant mit Sonnenterrasse
- E-Tankstelle beim Parkplatz

850 ⊙ DIEDAMSKOPFBAHN
T +43 (0)5515 4110-0
www.diedamskopf.at

4 Uga Express, Damüls

Betriebszeiten:
18. – 20. Mai, 25./26. Mai,
30. Mai – 2. Juni,
8. Juni – 13. Oktober: täglich
19./20. Oktober, 26./27. Oktober
bei gutem Wanderwetter
Fahrzeiten:
9 – 12.35 und 13.30 – 16.30 Uhr; Sa, So, Feiertage durchgehender Betrieb
Abendfahrten: 2., 9., 16., 23., 30. August, jeweils 18.30 bis 22.30 Uhr
Wander-Tipp: Rund um die Walsersiedlung *(→ S. 16)*
- MTB-Mittransport bis Bergstation Uga Express Damüls, Preis pro E-Bike € 5; Bikes ohne Antrieb kostenlos

850 ⊙ AU – GEMEINDEAMT
851 ⊙ UGA-LIFT
T +43 (0)5510 600
www.damuels-mellau.at

5 Steffisalp-Express
Betriebszeiten:
21. Juni – 13. Oktober: täglich bei gutem Wanderwetter
Fahrzeiten:
9 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Kletter-Tipp: Karhorn Klettersteig *(→ S. 42)*
Kultur-Tipp: Alpmuseum „uf m Tannberg“ *(→ S. 95)*
Kulinarik-Tipp: Kulinarisch Wandern *(→ S. 102)*
kein MTB-Mittransport
852 ⊙ STEFFISALPE
T +43 (0)5583 3601-0
www.warth-schroecken.at

6 Seilbahnen Sonntag
Betriebszeiten:
30. Mai – 27. Oktober: täglich bei gutem Wanderwetter
Fahrzeiten:
8.45 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr
Abendfahrten: Jeden Sonntag im August bis 20 Uhr
Wander-Tipp: Klangraum Stein – eine künstlerische Weggestaltung
Familien-Tipp: Grillplatz mit Lehmofen und Kinderspielplatz
Kletter-Tipp: Klettersteig Wandfluh und Echowand
MTB-Mittransport bis Bergstation, € 5 pro Bike
850 ⊙ AU – GEMEINDEAMT
851 ⊙ UGA-LIFT
570/575 ⊙ SEILBAHN STEIN
T +43 (0)5554 5281
www.sonntagstein.at

7 Seilbahnen Faschina
Betriebszeiten:
18. – 20. Mai, 25. /26. Mai, 30./31. Mai, 1./2. Juni, 8./9. Juni
15. Juni – 6. Oktober täglich bei gutem Wanderwetter
Fahrzeiten:
9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Wander-Tipp: Blumen-Wander-Lehrpfad Faschina, Blumenführungen jeden Dienstag und Samstag, 9.30 Uhr (Treffpunkt Talstation)
Familien-Tipp: Jeden Dienstag 9.30 Uhr Kindertrail mit Monika Klocker „Der KLEINE Naturdetektiv“ (Treffpunkt Talstation)
MTB-Mittransport bei beiden Sektionen, kostenlos
850 ⊙ AU – GEMEINDEAMT
851 ⊙ UGA-LIFT
570 ⊙ PASSHÖHE/SEILBAHNEN
T +43 (0)5510 705
www.seilbahnen-faschina.at

Freibäder
Die Freibäder sind bei schönem Wetter und entsprechenden Temperaturen von Ende Mai bis Anfang September geöffnet.

1 Familienbad Hittisau
9 – 19 Uhr
820 ⊙ HÄLEISEN

2 Freibad Egg
9 – 19.30 Uhr
820/830/840/850 ⊙ ZENTRUM

3 Freibad Schwarzenberg
9 – 19 Uhr
830/870 ⊙ DORFPLATZ, MAIENFREIEN (FUSSWEG)

4 Freibad Bezau
9 – 19.30 Uhr
830/840/850 ⊙ CAFE NATTER (FUSSWEG)

5 Freibad Mellau
9 – 19 Uhr
(Juni bis Anfang Juli: 10 – 19 Uhr)
840/850 ⊙ ZENTRUM (FUSSWEG)

6 Freibad Au
9.30 – 19.30 Uhr
840 ⊙ KREUZGASSE

7 Waldbad Schoppernau
9.30 – 19 Uhr
850 ⊙ GEMEINDEAMT (FUSSWEG)

WANDERN

Wandernd lassen sich die Schönheiten und Geheimnisse des Bregenzerwaldes besonders gut erkunden. Ausgesuchte Wanderrouten führen zu Sennalpen, über historische Holzbrücken, zu herrlichen Aussichtspunkten und auf Berggipfel.

Hochtannberg – Warth-Schröcken

Einheitlich beschilderte Wege und Wanderkarten erleichtern die Orientierung in der Bergnatur. Praktisch: die Wander-Packages von Bregenzerwald Tourismus.

Wanderkarte Bregenzerwald
Über 1.500 Kilometer beschilderte Wanderwege führen durch die Talschaft und auf ihre Berge. Fünfzig ausgesuchte Wanderrouten sind in einem Wanderführer zur Wanderkarte versammelt.
Preis: € 14,90

Wanderbuch Bregenzerwald
von R. Berchtel erschienen im Tyrolia Verlag

Kulinarisch Wandern → S. 102
Moorwanderungen → S. 72

Beschilderung Wanderwege
Alle Wanderwege sind nach dem Vorarlberger Wanderwegekonzept einheitlich markiert.
Die Wanderwege sind in drei Schwierigkeitsgrade eingeteilt:

Spazier- oder Wanderweg
Leicht begehbar

Bergwanderweg
bergtaugliche Schuhe mit griffiger Sohle empfohlen

Alpiner Steig
Bergerfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit erforderlich

TIPP: WANDERTOUREN & PACKAGES AUF WWW.BREGENZERWALD.AT
Information & Buchung:
Bregenzerwald Tourismus
T +43 (0)5512 2365

Im Bregenzerwald Podcast
Dr. Reinhard Haller: Die heilende Kraft des Wanderns

Richtige Ausrüstung am Berg

Zu Ihrer Sicherheit

- Die richtige Ausrüstung ist ein zentraler Sicherheitsfaktor: Berg- oder Wanderschuhe, Bergbekleidung im Schichtenprinzip, Funktionsoberteil zum Wechseln, Sonnenbrille und Sonnenschutz.
- Gehen Sie in Begleitung. Informieren Sie Dritte über Ihre Tour.
- Gehen Sie nur mit guter körperlicher Kondition in die Berge.
- Nehmen Sie (warme) Getränke und eine Jause mit.
- Machen Sie sich so rechtzeitig auf den Weg, dass Sie bei Tageslicht wieder zurückkommen. Im Herbst wird es z. B. schon relativ früh dämmrig.
- Informieren Sie sich über die Wetterverhältnisse. Bleiben Sie bei Nebel im Tal. Kehren Sie bei Wetterverschlechterung ins Tal zurück.
- Nehmen Sie Orientierungshilfen mit: eine Wanderkarte, ggf. auch einen Höhenmesser.
- Bleiben Sie auf markierten Wegen.
- Besonders für Touren im Hochgebirge: Nehmen Sie Biwacksack, Stirnlampe, Mobiltelefon und Erste-Hilfe-Paket mit.

Vorgehen im Notfall

1. Bergen der verletzten Person aus dem Gefahrenbereich (Steinschlag, weiterer Absturz...)
2. Überprüfen der lebenswichtigen Funktionen (Bewusstsein – Atmung – Kreislauf)
3. Alarmieren mit dem Mobiltelefon:
   - 144 Alpine Notfälle
   - 112 Euro-Notruf
4. Erste Hilfe leisten

Respektiere deine Grenzen

Respektiere deine Grenzen

Die Initiative „Wohngemeinschaft Natur" der Vorarlberger Landesregierung informiert Bewohner*innen und Besucher*innen über einen respektvollen Umgang mit der Natur. In diesem Sinne ersuchen auch wir Sie, Schutz- und Schonregionen zu achten. Die wichtigsten Empfehlungen: Bleiben Sie auf beschilderten Wegen und halten Sie die Natur sauber.
www.respektiere-deine-grenzen.at

„MITEINANDER AUF VORARLBERGS ALPEN"

10 Regeln für den richtigen Umgang mit Weidetieren
www.sichere-almen.at

Niedere

Andelsbuch-Bezau –
Wo Schmetterlinge schweben
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 28**

Der Andelsbucher und Bezauer Hausberg „Niedere“ ist nicht nur für seine prachtvolle Aussicht vom Bodensee bis zu den Schweizer Bergen bekannt. Auch Gleitschirmflieger schätzen den Berg für seine gute Thermik. Bei gutem Wetter schweben sie wie bunte Schmetterlinge um den Berg und übers Tal.

AUSGANGSPUNKT
Bezau – Bergstation Baumgarten
ZIELPUNKT
Bezau – Bergstation Baumgarten
ROUTENFÜHRUNG
Bergstation Baumgarten (1.648 m) – Panoramarundweg – Niedere Höhe (1.711 m) – Bergstation Baumgarten
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Panoramarestaurant Baumgarten, Bergrestaurant Niedere

Höhenmeter (Differenz): 170 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: 1 ½ Std.

Öffnungszeiten
Seilbahn Bezau: → *S. 5*
832 SEILBAHN

Sulzberg mit Blick in den Bregenzerwald

Sulzberg – Im Schutze des St. Laurentius

Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 2**

Die gemütliche Panorama-Wanderung auf über 1.000 m führt entlang des Naturlehrpfades in die sanfte Hügellandschaft des vorderen Bregenzerwaldes. Der Rückweg erfolgt in guter und angenehm kühler Waldluft. Sehenswert ist die von Alois Negrelli, dem Planer des Suezkanals, in den Jahren 1828/29 umgebaute Kirche am Dorfplatz. Die im Empire-Stil errichtete Kirche ist St. Laurentius geweiht, dem Schutzpatron der Wirte, Köche und Bierbrauer.

AUSGANGSPUNKT
Sulzberg-Ortsmitte

ZIELPUNKT
Sulzberg-Ortsmitte

ROUTENFÜHRUNG
Sulzberg-Ortsmitte (1.013 m) – Hochsträß (1.025 m) – Sulzberg Waldweg

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Kiosk Zehrer's Stadel, Gasthäuser in Sulzberg

Höhenmeter (Differenz): 20 m
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: 1 ½ Std.
820/823 **DORFPLATZ**

Unterwegs am Hochhäderich

Hittisau – Entlang der Nagelfluh-Felswand am Hochhäderich
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 4**

Vom Hochhäderich hat man eine wunderbare Aussicht nach Norden ins Allgäu und auch nach Süden in den Bregenzerwald. Man kommt an großen Felswänden vorbei, die aus Nagelfluhgestein bestehen und hier in sehr schöner Ausprägung zu sehen sind. 15 Gemeinden im Grenzgebiet Allgäu-Vorderbregenzerwald haben 2008 den „Naturpark Nagelfluhkette" gegründet, der sich auf ein Gebiet von rund 480 km² erstreckt.

AUSGANGSPUNKT
Hittisau-Reute
ZIELPUNKT
Hittisau-Reute
ROUTENFÜHRUNG
Hochhäderich (über Streichbrunnenalpe und Lochalpe) – Leckenholzalpen – Reute
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Berggasthof Hochhäderich

Höhenmeter (Differenz): 735 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 3 ¼ Std.

INFORMATION
www.naturpark-nagelfluhkette.at
820/860/891 REUTE

Oberhalb von Schwarzenberg

Schwarzenberg – Sagenweg zur Ilgaquelle

Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 24**

Oberhalb von Schwarzenberg – in ruhiger und abgeschiedener Lage – befindet sich die Ilgakapelle und die Ilgaquelle. Die selige Ilga (aus dem Geschlecht der Grafen von Montfort) lebte hier als Einsiedlerin. Die Sage erzählt, dass an der Stelle, an der sie Wasser verschüttete eine Quelle entstand. Noch heute gilt das Wasser der Ilgaquelle als heilend bei Augenkrankheiten und soll den Blick für das Wesentliche öffnen.

AUSGANGSPUNKT
Schwarzenberg-Ortsmitte
ZIELPUNKT
Schwarzenberg-Ortsmitte
ROUTENFÜHRUNG
Schwarzenberg-Ortsmitte – Unterkaltberg – St. Ilga-Kapelle (Ilgaquelle) – Gmeind – Oberkaltberg – Schwarzenberg-Ortsmitte
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Schwarzenberg

Höhenmeter (Differenz): 320 m
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: 2 Std.
830/870 **DORFPLATZ**

Vorsäßsiedlung Schönenbach

Bezau – Vom schönsten Vorsäß auf die Alpe

Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 30**

Schönenbach ist nur von Juni bis September bewohnt und zählt zu den schönsten Vorsäßsiedlungen in Vorarlberg. Die Wanderung führt zur Almisguntenalpe, welche abgeschieden in einem Kar unterhalb des Diedamskopfes liegt. Kurz vor der neu erbauten Stoggertennalphütte erreicht man den höchsten Punkt der Wanderung. Entlang des Osterguntenbaches führt der Weg abwärts zum Parkplatz.

AUSGANGSPUNKT
Parkplatz Schönenbach

ZIELPUNKT
Parkplatz Schönenbach

ROUTENFÜHRUNG
Parkplatz Schönenbach – Schönenbachvorsäß (1.020 m) – Unterspitzalpe – Almisguntenalpe – Stoggertennalpe (1.500 m) – Osterguntenalpe – Richtung Kretzbodenalpe bis zum Vorderen Hänslervorsäß – Parkplatz

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Jagdgasthaus Egender und Sennalpen (während der Alpzeit von Mitte/Ende Juni bis Mitte September)

Höhenmeter (Differenz): 500 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: 3 ½ Std.
831 SCHÖNENBACH

Lecknersee im Lecknertal

Hittisau – Im alpenreichsten Dorf
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 5**

Das Lecknertal liegt in Hittisau, der Gemeinde mit den meisten Alpen Österreichs. Auf einer Mautstraße gelangt man zum Wanderparkplatz. Die Wanderung führt auf den Sonnenhang des Hochhäderich-Hochgrat-Höhenzuges bis hinauf zur Rohnehöhe (1.639 m). Lohnenswert ist ein kurzer Abstecher zum nahen Lecknersee. Entlang dieses mit über 660 m Höhendifferenz doch anstrengenden Bergwanderweges liegen sechs Alpen, davon vier Sennalpen, wo die Milch vor Ort verarbeitet wird.

AUSGANGSPUNKT
Parkplatz Lecknertal
ZIELPUNKT
Parkplatz Lecknertal
ROUTENFÜHRUNG
Parkplatz Lecknertal (980 m) – Schwarzenberger Plattealpe – Plattentischalpe – Rohnehöhe (1.639 m) – Rohnealpe – Glockenplattealpe – Parkplatz
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Sennalpen (während der Alpzeit von Mitte/Ende Juni bis Mitte September)

Höhenmeter (Differenz): 660 m
Wegkategorie: weiß-blau-weiß
Gesamtgehzeit: 4 Std.

Blick vom Portlahorn

Damüls – Rund um die Walsersiedlung
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 43**

Auf über 1.800 m beginnt die Damülser Rundtour mit zwei Gipfelüberschreitungen. Zuerst erreicht man nach ca. 1 ¼ Stunden Gehzeit den Hochblanken und wandert dann entlang des Berggrates auf knapp 2.000 m in ca. 45 Minuten hinüber zum Gipfel des Ragazer Blankens. Von hier beginnt der Abstieg über das Sünser Joch zur Oberdamülseralpe und weiter nach Damüls. Einen Besuch wert ist die Bergkirche von Damüls mit einer außerordentlichen Freskenmalerei aus dem Jahre 1484, die die Armenbibel darstellt.

AUSGANGSPUNKT
Damüls-Bergstation Uga Express
ZIELPUNKT
Damüls-Ortszentrum oder Talstation Uga Express
ROUTENFÜHRUNG
Bergstation Uga Express (1.800 m) – Ugaalpe – Hochblanken (2.068 m) – Ragazer Blanken (2.051 m) – Sünser Joch – Oberdamülseralpe – Damüls (1.430 m)
EINKEHRMÖGLICHKEIT
Berggasthof Elsenalpstube, Bergasthof Ugaalp, Sennalpen (während der Alpzeit von Anfang Juli bis Ende September), Gasthäuser in Damüls

Höhenmeter (Differenz):
430 m (auf), 860 m (ab)
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: 4 Std.

Öffnungszeiten Uga Express:
→ *S. 5*
850 AU – GEMEINDEAMT
851 UGA-LIFT

Vorsäßsiedlung bei Schetteregg

Egg – Falzalpenrundwanderung
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 22**

Die Route führt vom Wandergebiet Schetteregg in die Vorsäßgebiete Eggatsberg und Hammeratsberg, wo zahlreiche traditionelle Bregenzerwälder Vorsäßhütten vorzufinden sind. Kurz danach erreicht man die Alpe Untere Falz von welcher man schöne Einblicke in die südlich gelegenen Berge Bullerschkopf und Winterstaude erhält. Der Weg steigt an zur Alpe Obere Falz, über die Alpe Brongen und weiter zum Ausgangspunkt nach Schetteregg. Von Juni bis Mitte September sind die Alpen bewirtschaftet.

AUSGANGSPUNKT
Parkplatz Schetteregg

ZIELPUNKT
Parkplatz Schetteregg

ROUTENFÜHRUNG
Schetteregg (1.066 m) – Eggatsberg – Hammeratsberg – Alpe Untere Falz – Alpe Obere Falz (1.217 m) – Brongenalpe – Schetteregg

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Alpe Untere Falz, Alpe Obere Falz, Brongenalpe (während der Alpzeit von Mitte/Ende Juni bis Mitte September), Gasthäuser in Schetteregg

Höhenmeter (Differenz): 280 m
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 2 Std.
827 SCHILIFT

Steinbock auf der Kanisfluh

Mellau – Im Revier der Steinböcke
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 32**

Die Kanisfluh ist einer der markantesten Berge im Bregenzerwald. Die felsige Nordflanke ist vom Tal aus sichtbar, die Südhänge sind grün und sonnenbeschienen. Der ideale Lebensraum für Steinböcke und auch für 930 verschiedene Arten von Schmetterlingen. Der erste Teil der Wanderung erfolgt gemütlich auf einem Güterweg. Nach der Kanisalpe beginnt der Anstieg auf einem schmalen Pfad bis zum Gipfel der Kanisfluh. Beim Abstieg wählt man die Variante über die Wurzachalpe zurück zur Bergstation.

AUSGANGSPUNKT
Bergstation Mellaubahn
ZIELPUNKT
Bergstation Mellaubahn
ROUTENFÜHRUNG
Bergstation Mellaubahn (Roßstelle, 1.395 m) – Kanisalpe – Kanisfluh (2.044 m) – Wurzachalpe – Kanisalpe – Bergstation Mellaubahn
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Wurzachalpe, Kanisalpe (während der Alpzeit von Mitte/Ende Juni bis Mitte September), Gasthäuser bei der Bergstation

Höhenmeter (Differenz): 680 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: 3 ¾ Std.

Öffnungszeiten Mellaubahn:
→ *S. 5*
833/840/850 ZENTRUM
832 BERGBAHN

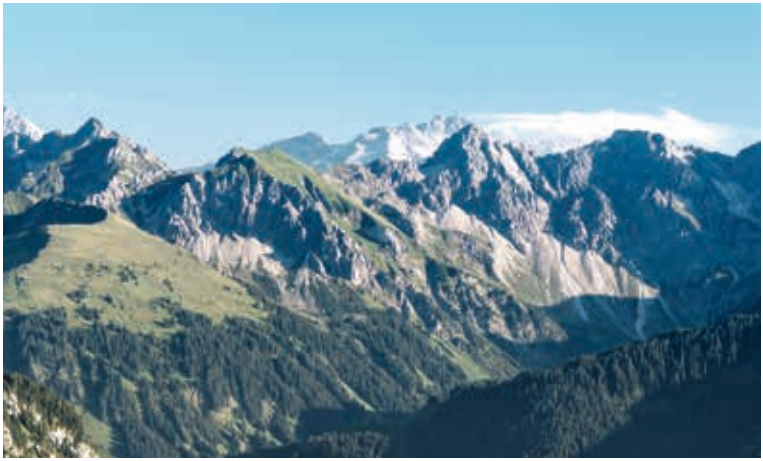
Butzensee mit Braunarlspitze

Schröcken – Zum höchsten Punkt
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 46**

Die Braunarlspitze ist der höchste Berg im Bregenzerwald. Von Schröcken aus führt ein Güterweg zur Fellealpe. Dort beginnt der Bergwanderweg zum Fürggele, einem Passübergang zum Großen Walsertal. Ab hier verläuft der alpine Steig (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich) im Felsgebiet hinauf zum Gipfel, weiter zum idyllischen Butzensee und über den Jägersteig zurück zum Gebiet der Fellealpe. Von hier wandert man auf demselben Weg zurück nach Schröcken.

AUSGANGSPUNKT
Schröcken-Ortsmitte
ZIELPUNKT
Schröcken-Ortsmitte
ROUTENFÜHRUNG
Schröcken-Ortsmitte (1.250 m) – Fellealpe – Fürggele – Braunarlspitze (2.649 m) – Butzensee – Jägersteig – Schröcken
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Schröcken

Höhenmeter (Differenz): 1.500 m
Wegkategorie: weiß-blau-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 8 Std.
852 DORF



Zitterklapfen

Au – Zitterklapfen

Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 37**

Der Zitterklapfen ist einer der schönsten Berggipfel im Bregenzerwald mit einem beeindruckenden Panorama. Am Ende des idyllisch gelegenen Dürrenbachtals erhebt sich das felsige Gebirgsmassiv. Die Bike-Strecke verläuft auf einem Güterweg, der mit zahlreichen Kurven im Waldgebiet bis hinauf zur Annalperaualpe führt. Ab hier beginnt der Bergwanderweg. Der letzte Abschnitt im Fels zum Gipfel erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

AUSGANGSPUNKT

Au-Argenau (Tourismusbüro)

ROUTENFÜHRUNG

Au-Argenau (810 m) – Bodenvorsäß (1.215 m) – Annalperaualpe (1.364 m) – Zitterklapfen (2.403 m) – retour auf demselben Weg nach Au

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Gasthäuser in Au, Bergkristallhütte (beim Bodenvorsäß)

Bike-Strecke: 7,4 km
(bis zur Annalperaualpe)
Hike-Strecke: 3 ¼ Std. zum Gipfel
Höhenmeter Bike: 555 m
Höhenmeter Hike: 1.040 m
Wegkategorie: weiß-blau-weiß
850 **GEMEINDEAMT**

Ausblick vom Hirschberg

Schnepfau – Hirschberg
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 34**

Von Schnepfau radelt man zunächst entlang der Straße bis hinauf zur Schnepfegg. Hier beginnt ein langer Güterweg, der sich über die Hirschbergalpen bis zum Hirschbergsattel erstreckt. Ab hier beginnt der Bergwanderweg am Südabhang des Hirschbergs hinauf zum Gipfel mit wunderbarem Rundblick.
Variante: Die Tour ist auch von Bizau aus gut möglich (Bike-Strecke 12,2 km; Höhenmeter Bike: 945 m).

AUSGANGSPUNKT
Schnepfau Kirchplatz
ROUTENFÜHRUNG
Schnepfau (734 m) – Schnepfegg (880 m) – Hirschbergsattel (1.625 m) – Hirschberg (1.834 m) – retour auf demselben Weg nach Schnepfau
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Berghaus Kanisfluh (auf der Schnepfegg), Obere Hirschbergalpe (während der Alpzeit von Mitte/Ende Juni bis Mitte September)

Bike-Strecke: 10,3 km
(bis zum Hirschbergsattel)
Hike-Strecke: 40 Min. zum Gipfel
Höhenmeter Bike: 890 m
Höhenmeter Hike: 210 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
850 GEMEINDEAMT

Holzhütten im Auer Ried

Au – Zarte Pflanzen und Holzhütten
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 35**

Der Weg führt zur Argenschlucht und ins Naturschutzgebiet Auer Ried. Die Kraft des Wassers, Geologie, Naturschutz, alte Kulturlandschaften und die mächtige Kanisfluh bilden die Themen und Stationen der Wanderung für Naturinteressierte. Über 50 seltene Pflanzen gedeihen im Auer Ried. Die feuchten Magerwiesen und Streuehänge mit ihren zahlreichen charakteristischen alten Heuhütten sind durchzogen von Wasserläufen, Galeriewäldern und Feuchtbiotopen.

AUSGANGSPUNKT
Au-Pfarrkirche
ZIELPUNKT
Au-Pfarrkirche
ROUTENFÜHRUNG
Au-Jaghausen (Pfarrkirche, 791 m) – Auer Ried (1.050 m) Lehrpfad (über Argenbachtal) – Jaghausen Pfarrkirche
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Au

Literarische Wanderung
Zur literarischen Wanderung durchs Auer Ried lädt der Gedichtband von Birgit Rietzler ein. „Berberitzen“ fasst das außen Sichtbare und das innen Spürbare in Worte. Erhältlich in den Tourismusbüros von Au und Schoppernau.

Höhenmeter (Differenz): 300 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: 2 ½ Std.

Eine ausführliche Broschüre ist im Tourismusbüro erhältlich.
850 JAGHAUSEN

Engenlochschlucht in Hittisau

Hittisau – Über Brücken und durch die Schlucht
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 7**

Am Fuße des Hochhäderichs entstand am Ende der Eiszeit ein See. Die Bolgenach bahnte sich ihren Weg durch den Felsen, der die „Staumauer" des Sees bildete. So entstand die Kommaschlucht. 15 Meter über dem Wasser überspannt seit fast 300 Jahren die Kommabrücke, die älteste gedeckte Holzbrücke des Landes, Ach und Schlucht. Der Bolgenach entlang führt der Wasserwanderweg, vorbei an der Hängebrücke in die wildromantische Engenlochschlucht.

AUSGANGSPUNKT
Hittisau-Ortsmitte
ZIELPUNKT
Hittisau-Ortsmitte
ROUTENFÜHRUNG
Dorfplatz (792 m) – Freibad (Kommabrücke) – Hechtbrücke – Engenlochschlucht – wasserbetriebene Säge Bartenstein – Steg – Rain – Dorfplatz
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Hittisau

Höhenmeter (Differenz): 80 m
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: 2 ¼ Std.

Eine ausführliche Wegbeschreibung ist im Tourismusbüro erhältlich.
820/860 GEMEINDEHAUS

Quelltuff-Gebiet in Lingenau

Lingenau – Wenn aus Wasser Steine werden
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 9**

Der Quelltuff in Lingenau zählt zu den bemerkenswertesten Kalksinterbildungen nördlich des Alpenhauptkamms und ist somit eine der herausragenden geologischen Erscheinungen in Vorarlberg. Das Wasser fließt über Felsen in kleinen Quellgerinnen bis ins Bachbett der Subersach und bildet dabei Baldachine und Sintervorhänge. Fünf Informationstafeln beschreiben die Geologie und Vegetation dieses Naturschauspiels.

AUSGANGSPUNKT
Lingenau-Parkplatz Vitalhotel Quellengarten
ZIELPUNKT
Lingenau-Parkplatz Vitalhotel Quellengarten
ROUTENFÜHRUNG
Lingenau-Parkplatz Vitalhotel Quellengarten (680 m) – Lehrpfad Quelltuff (610 m) – Rain – St. Anna-Kapelle – Parkplatz Vitalhotel Quellengarten
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Lingenau
INFORMATION
Die Holzstege können bei Regenwetter rutschig sein.

Höhenmeter (Differenz): 70 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: 1 ½ Std.

Eine ausführliche Wegbeschreibung ist im Tourismusbüro erhältlich.
820/860 HALLENBAD ODER ST. ANNA-KAPELLE

Kalbelesee mit Blick auf den Biberkopf

Warth-Schröcken –
Auf den Spuren der Walser
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 48**

Die Gemeinden Lech, Schröcken und Warth sind typische Walsersiedlungen. Im 14. Jhdt. wurde das Tannberggebiet durch die Walser, die aus dem Westschweizer Kanton Wallis stammten, besiedelt. Im Kultivieren des alpinen Geländes entwickelten diese Pioniere eine gepflegte, faszinierende Kulturlandschaft. Robuste Bänke weisen auf die Stationen am Weg hin. Ein Buch beschreibt die Objekte, die die Geschichte der Walser am Tannberg erzählen.

AUSGANGSPUNKTE
Schröcken/Kirche
ZIELPUNKT
Warth
ROUTENFÜHRUNG
Schröcken – Alpe Felle – Körbersee – Hochtannbergpass – alte Salzstraße nach Warth (mit Bus retour)
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Batzenalpe (während der Alpzeit von Mitte/Ende Juni bis Mitte September), Berghotel Körbersee, Gasthäuser in Schröcken und Warth
INFORMATION
Der Körbersee bei Schröcken wurde von den ORF-Zusehern zum schönsten Platz Österreichs gekürt (2017).

Höhenmeter (Differenz): 590 m (auf), 350 m (ab)
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: 4 Std.

Dazu gibt es ein Buch, das in den Tourismusbüros Lech, Schröcken und Warth erhältlich ist.
www.tannberg.info
852 SCHRÖCKEN: DORF
WARTH: DORFPLATZ

Streuelandschaft in Au

Au-Schoppernau – „Alpgang“
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 36**

Einblicke in die Bregenzerwälder Alpwirtschaft – und somit in einen zentralen Teil der Lebenskultur – geben die 14 Stationen am Themenweg „Alpgang“. Aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch zur Pflege der sensiblen Bergnatur, bewirtschaften die Bregenzerwälder Bauern ihre Weiden seit Jahrhunderten in mehreren Stufen: Im Frühsommer ziehen Senner*innen und Kühe vom Tal auf das „Vorsäß“, im Sommer auf die Hochalpe, im Herbst wieder aufs Vorsäß und dann zurück ins Tal.

AUSGANGSPUNKT
Au-Kirche Rehmen
ZIELPUNKT
Au-Kirche Rehmen
ROUTENFÜHRUNG
Große Runde:
Au-Kirche Rehmen – Vorsäß Berbigen – Obere Sattelalpe – Liegstein – Alpe Sattelegg – Wika – Holand – Au-Kirche Rehmen
Kleine Runde:
Au-Kirche Rehmen – Vorsäß Berbigen – Wika – Au-Kirche Rehmen
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Au, Satteleggalpe (während der Alpzeit von Mitte Juni bis Anfang September)

Höhenmeter (Differenz):
ca. 765 m große Runde (650 m ohne Liegstein), ca. 355 m kleine Runde
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit:
große Runde ca. 4 ¾ Std. (-1 Std. ohne Liegstein), kleine Runde ca. 2 Std.

850 LUGEN (FUSSWEG)

Station „Alles im Lot“ – Georunde Rindberg in Sibratsgfäll

Sibratsgfäll – Georunde Rindberg
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 16**

Der Rundweg macht die Kraft der Natur sichtbar, spürbar und erlebbar: Im Mai 1999 setzen sich die Berghänge in der Parzelle Rindberg unaufhaltsam in Bewegung. Das Großereignis hat tiefe Spuren hinterlassen. In der Landschaft und in der Seele des Dorfes. Die Stationen der Georunde Rindberg zeichnen die Geschehnisse nach, vermitteln Wissenswertes und geben Einblick in den Umgang der Bewohner*innen von Sibratsgfäll mit der Situation.

AUSGANGSPUNKT
Rindberg, Felbers schiefes Haus
ZIELPUNKT
Rindberg, Felbers schiefes Haus
ROUTENFÜHRUNG
Georunde Rindberg: Felbers schiefes Haus – Das gewanderte Haus – Wohnen in der Schräge – Alles im Lot – Die schiefe Tanne – Der Abriss – Die Marienkapelle – Das Gasthaus Alpenrose
Georunde Riesalpen: Wildbach- und Lawinenverbauung – Steter Tropfen – Bader Schuttstrom – Kapelle zum heiligen Wendelin – Bergrast Wildries
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Bergrast Wildries

Führung: Felber´s schiefes Haus
Jeden Samstag von April – Oktober, 10 Uhr
Tourismusbüro Sibratsgfäll
T +43 (0)5513 2112-13

Höhenmeter (Differenz): 250 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 2 ½ Std.

INFORMATION
www.bewegtenatur.at
860 DORFPLATZ (FUSSWEG)

Ziegen auf dem Goßarweag („Geißerweg“) in Bizau

Bizau – Goßarweag („Geißerweg“)
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 31**

Für Bizau war die Ziegenhirtschaft über viele Jahrhunderte ein wesentlicher Bestandteil der Alltagskultur. Die Wanderung erinnert an dieses Kulturerbe und ist nicht nur historisch und naturräumlich aufschlussreich, sondern auch landschaftlich sehr reizvoll. Für Kinder finden sich fünf Stationen zum Tasten, Sehen, Hören, Fühlen, Raten und Klettern. Entlang dem Geißerweg bieten sich immer wieder Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten über bestehende Wanderwege sowie zurück ins Dorf.

AUSGANGSPUNKT
Bizau Ortsmitte (Gemeindeamt)
ZIELPUNKT
Bizau Ortsmitte (Gemeindeamt)
ROUTENFÜHRUNG
Bizau Ortsmitte (Gemeindeamt, 681 m) – Richtung Känzele – Oberbergsiedlung – Hilkat – Langenalpe – Hilkat – Bizau Ortsmitte
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Bizau
RASTEN & SPIELEN
Bänke und Spielstationen entlang des Geißerweges, Spielplatz am Oberberg

Höhenmeter (Differenz): ca. 320 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 2 ½ Std.

Eine ausführliche Broschüre ist im Tourismusbüro Bizau erhältlich.
831/832 **GEMEINDEAMT**

Brüggelekopf

Alberschwende – Brüggele
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 20**

Ein aussichtsreicher Weg führt in die Parzelle Tannen. Danach beginnt ein Weg entlang des Kammes hinauf zum Brüggelekopf, wo sich ein herrlicher Blick hinaus über den Bodensee bietet. Hier gibt es auch einen Musikwanderweg mit 10 musikalisch gestalteten Stationen mit gesungenem und gespieltem Bregenzerwälder Liedgut.

AUSGANGSPUNKT
Dorfplatz Alberschwende
ZIELPUNKT
Dorfplatz Alberschwende
ROUTENFÜHRUNG
Dorfplatz Alberschwende – Tannen – Brüggele (Kammweg) – Dorfplatz Alberschwende
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Alpengasthof Brüggele, Gasthäuser in Alberschwende

Kunst am Berg
Rund um den Berggasthof Brüggele sind die Kunstprojekte von Ariane Patout und Rene Müller zu bewundern. Heimische Weißtanne, Kirsche, Esche und Buche wurden verwendet, um faszinierende Objekte zu schaffen.

Höhenmeter (Differenz): 460 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 3 Std.
INFORMATION
www.musikwanderweg.at
Eine ausführliche Broschüre ist im Tourismusbüro erhältlich.
830/840/850/860 **KIRCHPLATZ**

Dörnlesee in Lingenau

Lingenau – Zwischen Dorfplatz und Bad

Lingenau liegt in der sanft gewellten Landschaft des Vorderen Bregenzerwald. Das freundliche Dorf ist mehrfacher Sieger des Vorarlberger Blumen- und Garten-Bewerbes und ausgezeichnet als Gemeinde, in der menschen- und behindertengerecht gebaut wird. Bekannt ist Lingenau auch für sein barrierefrei zugängliches Hallenbad mit angeschlossenem Hotel.

AUSGANGS- UND ENDPUNKT
Lingenau-Dorfplatz (Parkplätze). Variante: Vitalhotel Quellengarten (Parkplätze)

ROUTENFÜHRUNG
Dorfplatz Lingenau (685 m) – Gschwend – St. Annakapelle (669 m) – Vitalhotel Quellengarten – Dörnlesee – Dorfplatz; als Wanderweg gelb-weiß markiert

BARRIEREFREIE EINKEHRMÖGLICHKEITEN SOWIE WC
Gasthaus Traube, Hotel Adler

HALLENBAD
Vitalhotel Quellengarten, Lingenau
T +43 (0)5513 6461-0
www.bregenzerwaldhotels.at

Länge: 3 km
Wegzustand: Gehsteige und Fahrwege mit geringen Höhenunterschieden, durchgehend asphaltiert
820/860/890 HALLENBAD ODER DORFPLATZ LINGENAU

Am Fuße der Kanisfluh

Mellau – Am Fuße der Kanisfluh

Bei der Kanisfluh könnte man darüber streiten, ob bei dieser markantesten Berggestalt des Bregenzerwaldes die geschwungene Südseite von Au oder die Nordwand zwischen Mellau und Schnepfau eindrucksvoller ist. An unserer Route überragen die Felswände der Nordseite bis zu 1.300 Meter die Talsohle. Beim genaueren Hinsehen lässt sich auf dieser Seite ein Mosaik von ganz verschiedenen Naturlebensräumen erkennen.

AUSGANGS- UND ENDPUNKT
Mellau, Parkplatz der Bergbahnen
ROUTENFÜHRUNG
Bergbahnen Mellau (705 m) – Engevorsäß (705 m) – Achbrücke Richtung Hirschau – Schnepfau (734 m, Parkplätze) – retour auf dem gleichen Weg; großteils als Rad- und Wanderwege markiert
BARRIEREFREIE EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Hotel die Wälderin
BARRIEREFREIES WC
Mellaubahn Talstation, Gemeindehaus Schnepfau (an Werktagen)
BARRIEREFREIE BERGBAHNEN
(→ S.5)

Länge: 10,4 km
Wegzustand: Durchgehend asphaltiert, größtenteils fast eben, dazwischen aber Höhenunterschiede bei Bachüberquerungen
833/840/850 ⊙ **ZENTRUM**
832 ⊙ **BERGBAHN**

Unterwegs mit Hunden

Von gemeinsamen Wanderungen profitieren Menschen wie auch Hunde. Denn beide sehen, erleben und lernen Neues.

ORTE

Leinenpflicht (gesamtes Ortsgebiet): Au, Bezau, Bizau, Damüls, Langenegg, Langen b. Bregenz (Kampfhunde), Mellau, Riefensberg, Schoppernau, Sibratsgfäll, Schröcken, Warth
Leinenpflicht (gewisse Gebiete): Egg, Lingenau, Hittisau, Schwarzenberg
Keine Leinenpflicht: Alberschwende, Andelsbuch, Doren, Krumbach, Langen b. Bregenz, Reuthe, Schnepfau, Sulzberg

Bitte beachten Sie, dass sich Hunde an folgenden Orten nicht aufhalten dürfen: Friedhöfe, Kinderspielplätze, Wasserschutzgebiete.

ÖFFENTLICHER BUSVERKEHR

Die Mitnahme von Hunden ist nur mit Maulkorb und Leine gestattet. Weiters ist ein Beförderungsentgelt für den Hund zu entrichten.

SEILBAHNEN *(→ S. 5)*

Mitnahme von Hunden gestattet: Mellaubahn, Seilbahnen Damüls, Seilbahnen Faschina, Seilbahnen Sonntag, Steffisalp-Express Warth
Nur mit Maulkorb/Leine: Seilbahn Bezau, Diedamskopf

DER RICHTIGE UMGANG MIT WEIDETIEREN *(→ S. 9)*

www.sichere-almen.at

TIPP

Die TierÄrzte
Bundesstraße 682, Andelsbuch
T +43 (0)5512 264260
www.dietieraerzte.com

SOMMERAKTIV

Es gibt nur wenige Regionen, wo man auf so kleinem Raum so viele verschiedene Sportarten ausprobieren und perfektionieren kann. Sichere Begleitung bieten die Outdoorspezialisten: Beim Mountainbiken, Rafting, Paragleiten, Bogenschießen, Canyoning und Klettern.

Radweg Schoppernau – Egg
Von Schoppernau bis Au verläuft der Radweg durch Wiesen und Felder entlang der Bregenzerach. Der schönste Streckenabschnitt folgt von Au bis Mellau entlang der Bregenzerach durch den Schnepfauer Wald und das Vorsäß Enge. Nach Mellau führt der Radweg weiter entlang der L 200 nach Bezau, wo man auf wenig befahrenen Seitenstraßen zum Ortsausgang von Reuthe-Baien kommt. Weiter geht es auf dem Radweg parallel zur L 200 nach Andelsbuch-Bersbuch. Nach der Durchquerung des Ortsteils radelt man auf der ehemaligen Trasse der Bregenzerwaldbahn (bekiester Fahrbahnbelag bis ins Ortszentrum Andelsbuch) nach Egg. Für die Hin- und Rückfahrt benötigt man bei gemütlicher Fahrweise ca. 4 Stunden.
Gesamtlänge (eine Richtung): ca. 30 km

Geh- und Radweg Achtal Egg – Doren
Die Trasse der Bregenzerwaldbahn zwischen Egg und Doren lebt wieder auf. Ein Geh- und Radweg erschließt den wertvollen Natur- und Landschaftsraum der Bregenzerach. Mit viel Rücksicht wurden die Bauwerke der ehemaligen „Wälderbahn" saniert, die Fahrbahn instand gesetzt und Sicherungen angebracht.
Gesamtlänge (eine Richtung): ca. 10 km

Radweg Pocketflyer
Der Radweg Bregenzerwald ist im informativen Pocketflyer detailliert beschrieben. Erhältlich bei Bregenzerwald Tourismus und in den Tourismusbüros.

Radweg Rohrmoostal
Die landschaftlich sehr schöne Radtour startet bei der Kirche in Sibratsgfäll in Richtung Rindberg. Ab der Staatsgrenze ist die Straße autofrei. Der Weg führt vorbei an den imposanten Gottesackerwänden bis ins Naturschutzgebiet. Radler*innen mit weniger Kondition schieben ihr Fahrrad die 800 m lange Steigung hinauf. Flach geht es nun weiter zur bewirtschafteten Alpe Aibele (Mitte Juni – Mitte September). 2 km weiter passiert man die Wasserscheide zwischen Nordsee und Schwarzem Meer und nach einem weiteren Kilometer kommt man zur Parzelle Rohrmoos. Hier kann man die älteste Holzkirche Deutschlands besichtigen. Der Rückweg verläuft auf derselben Strecke.
Gesamtlänge (eine Richtung): 13 km

TIPP: KULINARISCH RADFAHREN
Die kulinarischen Radtouren führen mit dem (E-) Mountainbike durch die eindrucksvolle Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes und beinhalten ein regionales Frühstück, Mittagessen und Dessert in verschiedenen Berggasthäusern und Restaurants. Ein rundum genussvolles Erlebnis.
(→ S. 101)

Rennrad fahren in Bizau – hinauf auf die Schnepfegg

*Für Rennradfahrer*innen ist der Bregenzerwald die ideale Region, da Strecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zur Wahl stehen.*

Idealer Ausgangspunkt aller Touren ist Au-Schoppernau. Von hier aus erreicht man die beliebten Alpenpässe wie den Hochtannbergpass, Flexenpass, das Faschinajoch, Furkajoch, Bödele oder den Riedbergpass. 13 ausgearbeitete leichte, mittelschwere bis schwere Rennrad-Touren führen über die Berge, vorbei an Weiden, durch Wälder und die 23 Dörfer der Region. Grenzüberschreitende Rund-Touren ins Appenzellerland, Allgäu, Lechtal und Paznauntal erweitern den Aktionsradius der Region.

	Tour	Kilometer	Höhenmeter
1	3-Pässe Fahrt (Hochtannbergpass/Flexenpass/Faschinajoch)	107	2.650
2	Tannheimer Tal	182	2.430
3	Furkapass – Rheintal	113	2.110
4	Riedbergpass – Alpsee	160	2.302
5	Faschina – Silvretta Hochalpenstraße – Hahntenjoch	246	4.750
6	Furkajoch – Appenzell (CH) – Bodensee	149	2.538
7	Lorenapass – Bildstein – Sulzberg	125	2.330
8	Hahntenjoch – Arlbergpass	183	3.890
9	Bödele – Achrain	90	1.478
10	Vorderwaldrundfahrt	104	1.505
11	Hochtannbergpass – Lech	61	1.338
12	Einfahrtour auf die Schnepfegg	30	350
13	Mittelwaldrundfahrt	62	830

Rad-Marathon Tannheimer Tal
7. Juli 2024 (220 km und 3.500 HM)
www.rad-marathon.at

Fahrrad-Bus Bregenzerwald

30. Mai – 29. September 2024

Bei der Fahrrad-Bus-Linie 8R1 lässt sich das eigene Fahrrad oder E-Bike auf den Anhänger des Linienbusses aufladen und unkompliziert mitnehmen. Von Donnerstag bis Sonntag ist jeweils morgendlicher Startpunkt am Bahnhof Bregenz und Zielpunkt der Dorfplatz in Warth.

INFORMATION

Landbus Bregenzerwald
T +43 (0)5512 26000, www.regiobregenzerwald.at

	Tour	Ausgangspunkt	Länge	Höhenmeter (auf):	Höchster Punkt
1	Achtal-Runde	Egg	20 km	550 m	906 m
2	Alberschwende – Bödele – Brüggele	Alberschwende	23 km	750 m	1.140 m
3	Rund um den Klausberg	Andelsbuch	16 km	250 m	780 m
4	Schwarzenberg – Bödele – Egg	Schwarzenberg	30 km	1.075 m	1.250 m
5	Rund um die Winterstaude	Andelsbuch	37 km	1.380 m	1.526 m
6	Schetteregg – Schönenbach	Egg	43 km	1.030 m	1.090 m
7	Vorderwald-Runde	Sibratsgfäll	24 km	760 m	1.434 m
8	Rund um die Subersach	Lingenau	33 km	875 m	1.090 m
9	Hochhäderich – Steibis	Hittisau	30 km	1.010 m	1.320 m
10	Hittisau – Balderschwang	Hittisau	44 km	1.230 m	1.495 m
11	Mellental-Runde	Mellau	19 km	720 m	1.325 m
12	Roßstelle – Mellental	Mellau	20 km	460 m	1.610 m
13	Rund um die Kanisfluh	Mellau	22 km	310 m	1.622 m
14	Kanisfluh-Runde – „Klassiker“	Mellau	43 km	1.445 m	1.622 m
15	Rund um den Lug	Au	19 km	1.175 m	1.767 m
16	Damülser Runde	Au	32 km	1.290 m	1.800 m
17	Zafernhorn-Runde	Damüls	18 km	865 m	1.870 m
18	Hinterwald-Runde	Au	28 km	975 m	1.440 m
19	Schoppernauer Höhen-Runde	Schoppernau	13 km	345 m	1.698 m
20	Tannberg-Runde	Schröcken	20 km	925 m	2.043 m

Schwierigkeitsgrad: Leicht Mittelschwer Schwer

Gravelbike-Tour

Gravelbiken
Auf geländetauglichen Rädern „erfahren“ Gravelbiker Schotter-, Wald- und Forstwege sowie Straßen.

Gravelbike-Festival
„into the wold“
27, bis 30. Juni 2024
Beim Gravelbike-Festival geht es darum, den Bregenzerwald in all seinen Facetten zu erkunden. Das Highlight ist die große Ausfahrt am Samstag: Auf drei unterschiedlichen Routen – je nach Leistungsniveau – geht es durch die eindrucksvolle Natur des Bregenzerwaldes. Zudem beinhaltet das Programm auch unterschiedliche Themenfahrten (z.B.: Handwerks- und Architekturfahrt), eine Talkrunde und einen Abend mit Kulturprogramm. Für die Verpflegung sorgen heimische Spitzengastronom*innen.

INFORMATION
www.intothewold.at

Bei Kennern wohnen
Einige Hotels haben sich auf Mountainbiker*innen und Rennradfahrer*innen spezialisiert. Sie bieten fachkundige Tipps sowie die entsprechenden Einrichtungen und Services für Mensch und Rad.

Rennrad-Spezialisten:
Hotel Bären in Mellau
www.baerenmellau.at
Hotel Gämsle in Schoppernau
www.gaemsle.at

Mountainbike-Spezialisten:
Hotel Rössle in Au
www.roessle-au.at
Alpen Hotel Post in Au
www.alpenhotel-post.com

Im Bregenzerwald Podcast

Michaela Simma und Josef Frick: Der Weg ist der Wald

Pumptrack in Mellau

Pumptracks

Sanfte Wellen und Kurven auf dem „track“ schulen die koordinativen Fähigkeiten.

Pumptrack Mellau
Standort: Beim Fußballplatz Mellau
Anfahrt: Über den Radweg direkt an der Talstation der Mellaubahn vorbei und nach der Brücke links zum Fußballplatz Mellau abbiegen
Mellau Tourismus, T +43 (0)5518 2203
www.mellau.com

Pumptrack Langen b. Bregenz
Standort: Neben dem Sport- und Freizeitplatz.
Langen b. Bregenz Tourismus
T +43 (0)5575 4415-10
www.langen.at

MTB-Trailcenter Au-Schoppernau

Hier können Anfänger*innen, Fortgeschrittene oder Profis ihre Fahrtechnik und Bike-Skills verbessern. Vom familientauglichen Uphill Trail, über den Adventure Trail, bis hin zur schwarzen Jumpline, ist im MTB-Trailcenter für jede/n was dabei.
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2288
www.au-schoppernau.at

Mountainbike-Karte mit 20 Touren-Tipps

Detaillierte Informationen zum MTB-Netz und ausgesuchten 20 Top-Touren für Mountainbiker*innen und E-Biker*innen finden Sie in der Mountainbike-Karte Bregenzerwald (erhältlich bei Bregenzerwald Tourismus, in den Tourismusbüros und in einzelnen Sportgeschäften).
Preis: € 9,90

Mountainbike-Transporte bei den Bergbahnen (→ S. 5)

TIPP: MOUNTAINBIKE & RAD AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Gravelbike und Mountainbike Touren, Rennradtouren, Ladestationen, Bikeshops, Verleih, Fahrtechniktrainings und geführte Touren

*Ob Einsteiger *innen oder Könner*innen, jung oder schon etwas älter: In den Bregenzerwälder Kletter- und Seilgärten findet sich das ideale Übungsgelände.*

Kletter- und Seilgärten

Aqua Hochseilgarten Andelsbuch
Hochseilgarten über Wasser: Abseilen, Kletterfelsen, 9 Flying Fox Anlagen, Klettersteige kombiniert mit Hochseilelementen.
Ausgangspunkt: Bersbuch, Bushaltestelle Kreisverkehr, Andelsbuch
INFORMATION & ÖFFNUNGSZEITEN
Aktiv-Zentrum Bregenzerwald
Lutz Schmelzinger
M +43 (0)676 7837878
www.aktiv-zentrum.at
830/840/850/870 KREISVERKEHR

Klettergarten Au-Schnepfau
Schwierigkeitsgrad: 3 – 8
Reizvolle Schrattenkalkplatte mit mehreren Routen
850 SCHNEPFAU GEMEINDEAMT (FUSSWEG)

Waldseilgarten und Flying-Fox-Bahn Damüls
In einer Höhe von 2 – 13 Meter befinden sich 6 Seil-Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen. Für Kinder von 3 – 5 Jahren gibt es 2 Bambini Parcours. Die einzelnen Parcours werden gesichert begangen. Höhepunkt: 200 m lange Flying-Fox-Bahn
INFORMATION & ÖFFNUNGSZEITEN
Bernd Burtscher/Christoph Schäfer
M +43 (0)664 4147137
www.das-seil.at
850 AU – GEMEINDEAMT
851 KIRCHDORF

Klettersteige Widaschrofa, Mellau-Schnepfau „Wälder Klettersteig“
Länge/Höhe: Start bei 760 m / TOP bei 850 m
Schwierigkeitsgrad: D
Gehzeit: ca. 1,5 Std.
Höhenunterschied: 100 m
Start: Parkplatz Schnepfau (nordöstlicher Ortsrand), Gehzeit bis zum Einstieg ca. 10 Min.
850 SCHNEPFAU GEMEINDEAMT (FUSSWEG)

„Abendrot Klettersteig“ Mellau-Schnepfau
Länge/Höhe: Start bei 760 m / TOP bei 850 m
Schwierigkeitsgrad: E
Gehzeit: ca. 1,5 Std.
Höhenunterschied: 100 m
Start: Parkplatz Schnepfau (nordöstlicher Ortsrand), Gehzeit bis zum Einstieg ca. 10 Min.
850 SCHNEPFAU GEMEINDEAMT (FUSSWEG)

Abenteuerpark Schröcken
Klettererlebnis über Wasser, im Wald, am Fels (für Familien, Kinder ab 6 Jahren). 42 Seilparcours, 3 Flying Fox Bahnen, Klettern in 3 – 15 m Höhe
INFORMATION & ANMELDUNG
Alpinschule Schröcken, Josef Staggl
M +43 (0)664 25 25 200
www.alpinschule-schroecken.at
www.abenteuerpark.net
852 UNTERBODEN

Flying Fox Park Safari Schröcken
5 Flying Fox Bahnen inmitten der Natur und 20 – 90 Meter über wilde Schluchten fliegen.
INFORMATION & ANMELDUNG
Alpinschule Schröcken, Josef Staggl
M +43 (0)664 25 25 200
www.alpinschule-schroecken.at
www.abenteuerpark.net
852 UNTERBODEN

Hochseilgarten – Aktivzentrum Bregenzerwald

Klettergarten Schröcken-Unterboden
Ideal für Anfänger und Familien mit mehreren leichten, gut abgesicherten Routen für TopRopeklettern und Vorstiegsklettern.
Länge/Höhe: 15 – 20 m
Schwierigkeitsgrad: 3 – 6
Start: Schröcken-Unterboden
852 UNTERBODEN

Klettergärten rund um die Biberacher Hütte – Schröcken
Die Klettergärten rund um die Biberacher Hütte sind während der Sommersaison geöffnet. Sehr gutes Gelände auch für Kinder.

- **Klettergarten unterhalb der Hütte**
  Schwierigkeitsgrad: 4 – 7
  Gehzeit: 5 – 10 Minuten (zum Einstieg ab der Biberacher Hütte)
  1. Felsen:
  Länge/Höhe: 12 m, 5 Routen
  2. Felsen:
  Länge/Höhe: 18 m, 6 Routen
  3. Felsen:
  Länge/Höhe: 20 m, 4 Routen
- **Klettergarten am Gigelturm**
  Gehzeit: ca. 45 Minuten (zum Einstieg ab der Biberacher Hütte)
  6 Touren, 3 und 4 Seillängen
  Schwierigkeitsgrad: 5 – 6
- **Klettergarten Tweety**
  (gegenüber Gigelturm)
  Gehzeit: ca. 45 Minuten (zum Einstieg ab der Biberacher Hütte)
  6 Routen
  Schwierigkeitsgrad: 5 – 7

852 LANDSTEG (WANDERUNG)

Klettergarten Schrofenwies in Warth-Lechleiten
Länge/Höhe: 20 m
Schwierigkeitsgrad: 4b – 7c
32 abgesicherte Routen, Übungsklettersteig, Kinder unter fachkundiger Aufsicht eines Erwachsenen, Grillstelle, Topo erhältlich bei Warth-Schröcken Tourismus.
Start: Parkplatz Schrofenwies Lechleiten

TIPP: OUTDOOR SPEZIALISTEN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Spielerische und abenteuerliche Outdoor-Angebote, Klettertouren und -kurse

Klettersteig Karhorn in Warth-Schröcken

Klettergarten Bürstegger Wändle zwischen Lech und Warth
Länge/Höhe: 20 m
Schwierigkeitsgrad: 3 – 7c
28 abgesicherte Routen, Topo erhältlich bei Warth-Schröcken Tourismus und Lech-Zürs Tourismus.
Start: 300 m neben dem Güterweg „Bürstegg" an der Hauptstraße Richtung Warth bei der Autobrücke links durch den Wald ca. 15 min. (200 Hm)
852 BÜRSTEGG

Mindelheimer Klettersteig in Warth
Schwierigkeitsgrad: A/B – C
Gehzeit: ca. 2 ½ Std. bis zum Einstieg – ab Warth-Lechleiten
Höhenunterschied: ca. 400 m

Klettersteig Karhorn Warth, Ost- und Westgrat
Länge: 2.000 m
Schwierigkeitsgrad: A/B – B/C
Gehzeit: 1 ½ – 3 ½ Std.
Höhenunterschied: 250 m
Start: Auffahrt mit dem Steffisalp-Express, (Gehzeit bis zum Einstieg ca. 45 Min)
852 STEFFISALPE

Indoor Klettern

„Kletterwald" Egg
Kletterhalle in der Mittelschule Egg: 500 m² Kletterfläche, Vorstiegs-Bereich mit 12 m Höhe, 20 Linien und ca. 50 Routen, 2 automatische Sicherungsgeräte (Toppas), Boulder-Höhle mit Campusboard und Systemwand.
ÖFFNUNGZEITEN
Mo – Fr abends, Sa und So nachmittags und abends, August geschlossen
INFORMATION & ONLINE-TICKETS
www.alpenverein.at/vorarlberg-bezirk-egg/
840/850 PFISTER

K1 Kletterhalle Dornbirn
1.800 m² Kletterfläche Indoor, 400 m² Boulderfläche, 600 m² Außenfläche, Kletterkurse, Schnupperkurse, Wettkämpfe, Veranstaltungen
INFORMATION
www.k1-dornbirn.at
850/860/870 BAHNHOF (FUSSWEG)

Laufstrecken für Hobbyläufer*innen und Profi-Sportler*innen

*Auf 18 Laufstrecken mit drei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – leicht, mittel und schwer – können sich Hobbyläufer*innen und Profi-Sportler*innen austoben. Einzelne Strecken sind auch für Familien mit Kindern zu bewältigen.*

Läufer*innen finden im Bregenzerwald eine Reihe von Wegen unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade. Über ausgewiesene Laufstrecken verfügen Andelsbuch, Bezau und Lingenau.
Drei leichte, eine mittelschwere und eine schwere Runde stehen in Andelsbuch zur Wahl. Sechs Laufstrecken gibt es in Bezau, sieben in Lingenau.
Über den regionalen Geh- und Radweg, den 18,1 Kilometer langen Achtalweg, sind Bezau, Andelsbuch und Lingenau miteinander verbunden. Läufer*innen können also nicht nur auf dieser schönen Strecke unterwegs sein, sondern auch die Laufstreckennetze der drei Orte erkunden. Gute regionale Busverbindungen erleichtern das Hin- bzw. Zurückkommen.

TIPP: LAUFSTRECKEN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

18 Laufstrecken mit drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden

Trailrunning-Kurse
Begleitetes Traillaufen und Routenplanung für diverse Touren mit den Trailrunning-Guides Andrea und Norbert Rauch.
Terminvereinbarung:
M +43 (0)664 2749023

Trailrunning Veranstaltungen
9. Bizau Traillauf – 18. Mai 2024
Streckenverlauf & Information
www.svbizau.at

16. Seven Summits Tour Schröcken – 7. September 2024
An nur einem Tag über die 7 Grenzberge von Schröcken: 7 Gipfel – 48 Kilometer – 4.300 Höhenmeter – Laufen für den guten Zweck!
www.7berge.at
852 GEMEINDEAMT

Paragleiter*innen

Das Fluggebiet Bregenzerwald (Niedere bei Bezau-Andelsbuch und Diedamskopf bei Au-Schoppernau) ist für seinen laminaren Hangaufwind und seine gutmütigen Thermikverhältnisse bekannt.

Die Flugschule Bregenzerwald bildet Pilot*innen in einem optimalen Gelände aus. Das Höhenfluggelände in Andelsbuch, Bezau und am Diedamskopf bietet viele Möglichkeiten und Startplätze in fast alle Himmelsrichtungen. Das Fluggebiet Niedere ist über die Seilbahn Bezau erreichbar (Start- und Landeplätze in Andelsbuch stehen allen Paragleiter Piloten zur Verfügung), ins Fluggebiet Diedamskopf fährt die Diedamskopfbahn.

BEZAU: 832 SEILBAHN ANDELSBUCH: 840/850 GEMEINDEAMT (20 MIN. VOM LANDEPLATZ) DIEDAMSKOPF: 840/850 DIEDAMSKOPFBAHN

ANGEBOT

Tandemflug: ca. 15 min
mit Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal: € 160

Tandemflug:
ca. 15 min Flugzeit: € 170
Thermikflug:
ca. 30 min Flugzeit: € 200
Super-Thermikflug:
ab 30 min Flugzeit: € 230
Action-Tandemflug: € 210
Schnupperkurse: € 190
Fotos oder Film vom Flug: € 35

INFORMATION

Flugschule Bregenzerwald
T +43 (0)5514 3177
M +43 (0)664 5127765 (Tandemflug-Buchung)
www.gleitschirmschule.at

Andelsbuch – Themenweg „Flugmeile“

Sieben Stationen informieren über örtliche Gegebenheiten, geschichtliche Entwicklungen, Errungenschaften und vieles mehr. Auch für die kleinen Besucher*innen gibt es auf der Flugmeile einiges zu erfahren, denn „Andi“ – halb Mensch, halb Vogel – begleitet sie mit Rätseln und Spielen durch die Flugmeile.

INFORMATION

www.andelsbuch-bregenzerwald.com

Bogenschießen mit dem Aktivzentrum Bregenzerwald

Das Bogenschießen ist ursprünglich eine der ältesten Jagdformen der Menschheit. Im Bregenzerwald steht der sportlich-spielerische Aspekt im Vordergrund.

Andelsbuch – Bogenschießen
Auf einem 3D Parcours geht es mit Pfeil und Bogen auf die Jagd. Inkl. Einschulung, Begleitung, Verleih von Bogensport Ausrüstung.
Termin: nach Vereinbarung
Ort: Bersbuch, Bushaltestelle Kreisverkehr, Andelsbuch
INFORMATION & ANMELDUNG
Aktivzentrum Bregenzerwald
Lutz Schmelzinger
M +43 (0)676 7837878
www.aktiv-zentrum.at
830/840/850/870 KREISVERKEHR

Doren – 3D Bogenparcours
Bogenschießen in der wilden Landschaft des Dorener Gschliefs.
Verleih: Gasthof Adler
Öffnungszeiten: Anfang April bis zum Wintereinbruch, täglich von 9 – 19 Uhr geöffnet. Reservierungen sind erbeten.
INFORMATION & ANMELDUNG
Otto Nöckl, T +43 (0)5516 2014
Günter Schmuck, T +43 (0)5516 2114
Gemeinde Doren T +43 (0)5516 2018
www.bogenparcours-doren.at
820 ZENTRUM

Riefensberg – 3D Bogenparcours
Sich in die Zeit von Robin Hood versetzen, eins werden mit dem Pfeil und dem Ziel.
Ort: nähe Grenze, alte Gschliefstraße nach Riefensberg
Leihmaterial: auf Anfrage verfügbar
Öffnungszeiten: April bis Oktober
INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG
Kreativ Bewegen
M +43 (0)664 5323102
www.kreativbewegen.at
820/890/891 DORF

Orientierungsplan Fischereireviere: Alle Angaben ohne Gewähr. Detailpläne mit genauen Reviergrenzen sind bei den Kartenausgabestellen erhältlich.

TIPP: PACKAGE & INFORMATIONEN

Fliegenfisch-Package: www.bregenzerwald.at
Fischereiverein Bregenzerwald: www.fv-bregenzerwald.at
flyfish Bregenzerwald in Egg:
M +43 (0)664 4146482, www.flyfish-bregenzerwald.at
Fachgeschäft Betram Fetz in Alberschwende:
M +43 (0)650 3008251, www.bertramfetz.at
Fischereiverband für das Land Vorarlberg: www.fischereiverband-vbg.at

	Revier	Saison	Information/ Kartenverkauf
1	BREGENZERACH VON KENNELBACH BIS LINGENAU	**1.5. – 31.8.**	Fischereiverein Bregenz, flyfish Bregenzerwald, Gemeindeämter Alberschwende, Doren, Egg, Krumbach, Langenegg, Lingenau, Riefensberg; Gasthaus Taube Thal
2	FISCHEREI ROTACH	**1.6. – 31.8.**	Gemeindeamt Doren, Sparmarkt Kramer Doren
3	WEISSACH 1	**1.5. – 31.8.**	Fischereiverein Bregenz, Gemeindeamt Doren
4	BOLGENACH 1	**1.5. – 31.8.**	Fischerei Bolgenach, Gemeindeamt Riefensberg – für Gäste (mit Gästekarte und Fischerprüfung) der Gemeinden Riefensberg, Krumbach oder Hittisau
5	BOLGENACH 2 (MIT STAUSEE)		Gemeindeamt Hittisau (Saisonzeiten auf www.hittisau.at)
6	SUBERSACH 1+2	**1.5. – 30.9.**	Fischereiverein Bregenzerwald, flyfish Bregenzerwald, Käsehaus Andelsbuch, Gemeinden*
7	RUBACH IN SIBRATSGFÄLL	**1.6. – 15.9.**	Fischereiverband Bregenzerwald, flyfish Bregenzerwald und Gemeindeamt Sibratsgfäll
8	BREGENZERACH 3 (EGG)	**1.5. – 31.8.**	Fischereiverein Bregenzerwald, flyfish Bregenzerwald, Käsehaus Andelsbuch, Gemeinden*
9	BREGENZERACH 4 (ANDELSBUCH BIS BEZAU)	**1.5. – 30.9.**	Fischereiverein Bregenzerwald, flyfish Bregenzerwald, Käsehaus Andelsbuch, Gemeinden*
10	BEZEGG STAUSEE ANDELSBUCH	**1.6. – 31.10.**	Gemeindeamt Andelsbuch
11	BREGENZERACH 5 (BEZAU/REUTHE BIS MELLAU)	**1.5. – 30.9.**	Fischereiverein Bregenzerwald, flyfish Bregenzerwald, Käsehaus Andelsbuch, Gemeinden*
12	BIZAUER BACH 32	**1.5. – 30.9.**	Fischereiverein Bregenzerwald, flyfish Bregenzerwald, Käsehaus Andelsbuch, Gemeinden*
13	BREGENZERACH IN MELLAU UND MELLENBACH	**1.5. – 30.9.**	Fischereiverein Mellau, flyfish Bregenzerwald, Tourismusbüro Mellau, Hotel Engel, Gasthof Adler, Fachgeschäft Betram Fetz Alberschwende
14	BREGENZERACH 7 (SCHNEPFAU)	**1.5. – 30.9.**	Fischereiverein Bregenzerwald, flyfish Bregenzerwald, Käsehaus Andelsbuch, Gemeinden*
15	BREGENZERACH IN AU	**1.5. – 15.9.**	Fischteich Au, Hotel Krone in Au, Tourismusbüro Au
16	KRUMBACH MIT BREGETZBACH UND ARGENBACH IN DAMÜLS	**16.6. – 30.9.**	Gemeindeamt Damüls, Hotel Adler, Damüls
17	BREGENZERACH IN SCHOPPERNAU	**1.5. – 30.9.**	Tourismusbüro Schoppernau
18	BREGENZERACH IN SCHRÖCKEN	**1.6. – 30.9.**	Tourismusbüro Schröcken
19	SEEBACHSEE IN WARTH	**1.6. – 30.9.**	Tourismusbüro Warth

* Tageskartenausgabe Gemeindeamt/ Tourismusbüro: Sibratsgfäll, Hittisau, Lingenau, Egg, Schwarzenberg, Bezau, Reuthe, Bizau, Schnepfau

Golfpark Bregenzerwald in Riefensberg-Sulzberg

Der international renommierte Architekt Kurt Rossknecht hat zwischen Riefensberg und Sulzberg den seinerzeit ersten 18-Loch-Platz in Vorarlberg angelegt und gleichzeitig eine seiner schönsten Anlagen behutsam in die Natur eingebettet.

Das hügelige Gelände und die vielen kleinen Zuläufe zur Weißach wurden perfekt ins Spiel gebracht. Künstliche Seen und gezielt platzierte Bunker ergänzen die natürlichen Hindernisse. Zusammen mit den Hang- und Schräglagen, den Korridoren und der beeindruckenden Aussicht machen sie das Spiel in diesem Golfpark zu einem Erlebnis, das immer wieder begeistert.

Vorteilhafte Greenfee

Das „Grenzenlose Golfvergnügen"-Greenfee gewährt bis zu 30 Prozent Preisvorteil und gilt für zwei 18-Loch-Plätze: den Golfpark Bregenzerwald in Riefensberg und den Golfclub Oberstaufen-Steibis. In den Genuss des vorteilhaften Greenfee kommen Gäste der Gründer- und Partnerhotels der zwei Golfanlagen. Auch auf den fünf anderen Golfplätzen in Vorarlberg profitieren Gäste der Vorarlberger Gründer- und Partnerhotels von Greenfee-Ermäßigungen.

Golfschule Bregenzerwald

Mit wichtigen Tipps zu Schwung, Spielstrategie, Taktik und Mentaltraining. Die Platzerlaubnis wird auch in Deutschland und der Schweiz anerkannt.

INFORMATION

Golfpark Bregenzerwald und Golfschule Bregenzerwald
M +43 (0)663 064304 18
www.golf-bregenzerwald.com
820/824 GOLFPLATZ

FÜR FAMILIEN

Klettern und Schluchten erforschen, mehr über Kräuter lernen, die Kühe am Bauernhof besuchen, mit dem „Wälderbähnle“ fahren – für Familien und Kinder gibt es viel zu unternehmen. Mit herzlicher Betreuung.

Kräutergarten im Holdamoos bei Au-Schoppernau

Au-Schoppernau – Im duftenden Kräutergarten

Das Natur-Erlebnis Holdamoos zeigt 400 Jahre Alpgeschichte. Inmitten der Kultur- und Naturlandschaft liegen eine 400 Jahre alte Vorsäßhütte im Originalzustand, eine Hängebrücke, ein kleiner See und ein Kräutergarten mit über 150 verschiedenen Kräutern. Dies ist eine leichte Wanderung auf durchgehend breiten Wegen entlang der Bregenzerach und durch das Siedlungsgebiet von Au.

AUSGANGSPUNKT
Au-Tourismusbüro

ZIELPUNKT
Au-Tourismusbüro

ROUTENFÜHRUNG
Au-Argenau (Tourismusbüro, 810 m) – Rehmen – Richtung Schoppernau über Halde bis Holdamoos (890 m) – Lebernau – Lugen – Au Ortsmitte

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Au

RASTEN & SPIELEN
Haselnussplatz, kleiner See, Grillplatz, Kräutergarten, alte Vorsäßhütte

INFO
Ein geländegängiger Kinderwagen ist zu empfehlen, da der Wanderweg teils auf Güterwegen verläuft.

Höhenmeter (Differenz): 90 m
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: 2 ½ Std.

Eine Broschüre ist im Tourismusbüro erhältlich.

850 GEMEINDEAMT AU

Kojenmoos am Hochhäderich

Hittisau-Riefensberg – Rundwanderung am Hochhäderich
Diese leichte Wanderung führt auf einem breiten, befestigten Wanderweg mitten durch das Naturschutzgebiet Kojental (naturbelassenes Hochmoor). Abwechslung bietet der Alp-Erlebnis-Pfad: Wasserschöpfen, Barfußweg, Steg über das Hochmoor, Infotafel „Schmugglerpfad".

AUSGANGSPUNKT
Parkplatz Almhotel Hochhäderich
ZIELPUNKT
Parkplatz Almhotel Hochhäderich
ROUTENFÜHRUNG
Parkplatz Almhotel – Richtung Hochwiesalpe – Alperlebnis-Pfad – Alpe Kojen – Parkplatz Almhotel
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Almhotel Hochhäderich
RASTEN & SPIELEN
Erlebnis-Spielplatz Almhotel Hochhäderich, Alp-Erlebnis-Pfad mit Barfußweg, Wasserschöpf-Station und anderen abwechslungsreichen Stationen und Informationstafeln
INFO
Ein geländegängiger Kinderwagen ist zu empfehlen, da der Wanderweg auf Güterwegen verläuft.

Höhenmeter (Differenz): 40 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: 2 Std.

Spielen an der Bregenzerach

Mellau – Entlang des Mellenbaches ins Naturschutzgebiet

Vom Feuerwehrhaus (Parkmöglichkeit) aus führt der Weg entlang des Mellenbaches am Freibad vorbei bis zur Bengath-Brücke. Bei der Abzweigung links halten und dem Güterweg folgen, der entlang des Baches durch das Naturschutzgebiet Mellental führt. Hier bieten sich schöne Möglichkeiten, am Mellenbach zu baden, Staudämme zu errichten und zu rasten. Nach gut einer Stunde wird das Vorsäß Dös erreicht (Abzweigung bei der Holzbrücke), wo nach den letzten Hütten die kleine Kapelle zum Verweilen einlädt. Derselbe Weg führt auch wieder retour.

AUSGANGSPUNKT
Mellau-Ortsmitte (Feuerwehrhaus)

ZIELPUNKT
Mellau-Ortsmitte (Feuerwehrhaus)

ROUTENFÜHRUNG
Ortsmitte Feuerwehrhaus – Mellentalweg – Kapelle Vorsäß Dös – Mellentalweg – Ortsmitte Feuerwehrhaus

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Mellau

RASTEN & SPIELEN
Kinderspielplatz beim neuen Kindergarten, Freibad, Baden am Mellenbach, Kapelle im Vorsäß Dös

INFO
Ein geländegängiger Kinderwagen ist zu empfehlen, da der Wanderweg zum großen Teil auf auf Güterwegen verläuft.

Höhenmeter (Differenz): 142 m
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: 2 Std.
833/840/850 **ZENTRUM**

Mit dem Kinderwagen zum Körbersee in Schröcken

Warth-Schröcken – Von See zu See

Die zwei Seen am Hochtannberg sind die Begleiter dieser Wanderung. Die Batzenalpe ist eine bewirtschaftete Sennalpe. Heute erfährt man hier im Alpmuseum, wie das Leben zu früherer Zeit war. Vom Hochtannbergpass führt ein gut ausgebauter, breiter Weg zum Körbersee, der ungefähr auf derselben Meereshöhe liegt wie der Hochtannbergpass. Von dort führt ebenfalls ein breiter Güterweg abwärts über die Batzenalpe nach Schröcken.

AUSGANGSPUNKT
Schröcken-Hochtannbergpass

ZIELPUNKT
Schröcken-Ortsmitte

ROUTENFÜHRUNG
Hochtannbergpass (1.675 m) – Kalbelesee – Körbersee (1.670 m) – Batzenalpe – Schröcken-Ortsmitte (1.250 m)

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Berghotel Körbersee, Batzenalpe (während der Alpzeit von Mitte/Ende Juni bis Mitte Sept.), Gasthäuser in Schröcken

RASTEN & SPIELEN
kleine Ruderbootfahrt auf dem Körbersee, Bäche, Batzenalpe

INFO
Ein geländegängiger Kinderwagen ist zu empfehlen, da der Wanderweg auf Güterwegen verläuft.

Höhenmeter (Differenz): 450 m
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: 2 Std.

Öffnungszeiten Alpmuseum
T +43 (0)5519 2670
852 SALOBERLIFTE

Abwechslung und spielerisches Vergnügen bieten die betreuten Programme, die in mehreren Orten stattfinden.

Andelsbuch – 3D Bogenschießen für Kinder
Nach einer professionellen Einschulung und vielen Infos rund ums Bogenschießen geht es auf die spannende Jagd (für Kinder ab 10 Jahren, ca. 2 Stunden).
Treffpunkt: Bersbuch, Bushaltestelle Kreisverkehr, Andelsbuch
Termin: Mai – Oktober auf Anfrage
INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG
Aktiv-Zentrum Bregenzerwald
Lutz Schmelzinger
M +43 (0)676 7837878
www.aktiv-zentrum.at
830/840/850/870 KREISVERKEHR

Au-Schoppernau – Hüttenzauber & Zauberkräuter
Die Kinder hören Geschichten über die uralte Vorsäßhütte und erfahren im Kräutergarten, welche Kräuter bärenstark machen. Danach gehts über die lustige Wackelbrücke zum geheimnisvollen Haselnussplatz.
Treffpunkt: Kirche in Au-Rehmen
Termin: 3. Juli bis 4. September jeden Mittwoch um 9.30 Uhr
Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Preis pro Kind: in der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal inkludiert
INFORMATION & ANMELDUNG
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2288
www.au-schoppernau.at
840/850 LUGEN (FUSSWEG)

Au-Schoppernau – Erlebnis Bauernhof
Auf dem Bauernhof der Familie Moosbrugger können Kinder zuschauen, wie der Bauer seine Kühe melkt und füttert. Die frische und „kuhwarme" Milch kann gleich an Ort und Stelle probiert werden.
Treffpunkt: Tourismusbüro Au
Termin: 2. Juli bis 27. August jeden Dienstag um 18 Uhr
Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Preis pro Kind: in der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal inkludiert
INFORMATION & ANMELDUNG
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2288
www.au-schoppernau.at
850 GEMEINDEAMT

Au-Schoppernau – Kinderklettern am Fels
Bei Josef lernen Kinder die ersten Kletterübungen, das Abseilen von der Felswand und gesichert klettern am Klettersteig (2 Std., für Kinder ab 6 Jahren).
Treffpunkt: Parkplatz beim Abenteuerpark Schröcken-Unterboden
Termin: 8. Juli bis 2. September, jeden Montag um 17 Uhr
Preis: € 20 für Gästekinder aus Au-Schoppernau, € 28 für Kinder aus anderen Orten. Inkludiert: Leihausrüstung zum Klettern.
INFORMATION & ANMELDUNG
Abenteuerpark und Alpinschule Schröcken
M +43 (0)664 7575500
www.au-schoppernau.at
852 UNTERBODEN

Au-Schoppernau – Diedamskopf – Didis Indoorspielplatz
Der höchstgelegene Indoorspielplatz des Bregenzerwaldes befindet sich direkt in der Bergstation der Diedamskopfbahn.

Öffnungszeiten: während der Betriebszeiten tägl. von 9 – 15.30 Uhr
Eintritt: kostenfrei (mit gültigem Bergbahn-Ticket)
INFORMATION
Bergbahnen Diedamskopf
T +43 (0)5515 4110-0
www.diedamskopf.at
840/850 DIEDAMKOPFBAHN

Au-Schoppernau – Diedamskopf – Ausstellung & Themenwanderung
Die interaktive Ausstellung „Bergwelt zum Sehen und Staunen" in der Bergstation zeigt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Alpen im Bereich des Diedamskopfes, dessen tierische Bewohner und die bunte Farbenwelt der Blumen.
Eintritt: kostenfrei (mit gültigem Bergbahn-Ticket)
Erfahrbar ist dies bei einer gemütlichen Wanderung entlang des Lehrpfades im Gipfelbereich.
Spezielle Bänke laden zum Rasten und Aussichtsgenuss ein.
Gehzeit: ca. 1 ½ Stunden
INFORMATION
Bergbahnen Diedamskopf
T +43 (0)5515 4110-0
www.diedamskopf.at
840/850 DIEDAMKOPFBAHN

Bizau – Kletterturm: Kinderklettern
Die Kamerad*innen der Bergrettung zeigen wie man sich richtig sichert und klettert. Betreutes Klettern für Kinder ab 4 Jahren.
Treffpunkt: 19 Uhr am Dorfplatz Bizau
Termine: 11., 25. Juli, 8., 22., 29. August
Preis pro Person: kostenlos
INFORMATION & ANMELDUNG
am Vortag bis 16.30 Uhr
Bizau Tourismus
T +43 (0)5514 2129
www.bizau-bregenzerwald.com
832 GEMEINDEAMT

Damüls – Kinderthemenweg mit Quiz
Ein interessanter und lehrreicher Weg zu unterschiedlichen Themen führt vom Feuerwehrhaus aus zum Sport- und Spielplatz von Damüls.
INFORMATION
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at
850 AU – GEMEINDEAMT
851 KIRCHDORF

Damüls – Regenwettertipp – Indoor Spielpark
Kletter- und Spielelemente, Kleinkinderbereich, Kletterwand, Tischfußball und Tischhockeykasten
Eintritt: kostenfrei und öffentlich für alle Familien
Ort: Dachgeschoss des Mehrzweckgebäudes Alpenrose, Damüls
INFORMATION
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620, www.damuels.at
850 AU – GEMEINDEAMT
851 KIRCHDORF

Doren – Lesewanderweg-StandWOrt-Weg
Der StandWOrtWeg spielt mit den Perspektiven, lehrt das genaue Hinschauen und lädt ein zum kniffligen Rätselraten. Ein gemütlicher Rundweg, der hinter dem Gemeindeamt startet, führt durch schattige Waldwege über eine Anhöhe mit herrlichem Weitblick. Unterwegs warten Spiel, Rätsel und philosophische Fragen auf die Entdecker*innen und Forscher*innen jeden Alters.
Für Kinder ab 6 Jahren
Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden
Höhenmeter: 200 m
INFORMATION & RÄTSELFOLDER
Doren Tourismus, T +43 (0)5516 2018
820 ZENTRUM

Doren – Erlebnisparcours
Im Wald neben dem Fußballplatz von Doren regt der aus Holz erbaute Erlebnisparcours zum Klettern, Balancieren und Krabbeln an. Der Parcours ist ganztägig geöffnet und steht allen kletter- und balancierbegeisterten Familien mit Kindern von 2 – 10 Jahren kostenfrei zur Verfügung.
INFORMATION
Doren Tourismus, T +43 (0)5516 2018
820 SPORTPLATZ

Egg – Alperlebnis auf der Alpe Brongen
Die Familie Meusburger gewährt Einblicke in die Alp-Käseproduktion, die Tierwelt und den Tagesablauf auf der Alpe. Inklusive kleiner Käsekostprobe im Käsekeller.
Ort: Egg, Schetteregg
Treffpunkt: Alpe Brongen
Termin: Juli und August jeden Mittwoch von 10.30 – ca. 11.30 Uhr
Preis pro Person: € 5, Kinder kostenfrei
INFORMATION & ANMELDUNG
Familie Meusburger
M +43 (0)664 6304073
827 SCHILIFT

Bänkle-Wasserweg Achtal
Entlang der Bregenzerache, zwischen Doren und Langenegg (1,5 km), laden vier Stationen mit Sitzbänken die Besucher*innen ein, Pausen zu machen und sich vom Rauschen der Bregenzerache inspirieren zu lassen.
Ausgangspunkt: Doren, Bahnhof Bozenau
INFORMATION
Doren Tourismus
T +43 (0)5516 2018

Egg – Kuno Kinderkultur
KUNO steht für ein abenteuerliches Kinderprogramm inmitten des Bregenzerwaldes. KUNO ist Musik, Theater, Tanz, Kunst, Film und Literatur.
IINFORMATION & TICKETS
www.kunokinderkultur.at

Langenegg – Leseweg
Entlang des Leseweges sind drei Wortort-Stationen platziert. Wortorte sind gefüllte Bücherschränke, die zum Schmökern an ruhigen Plätzen einladen. Der Weg hat keine nennenswerten Steigungen und kann auch mit Kinderwagen begangen werden.
Gehzeit: 1 Stunde
Höhenmeter: 67 m
INFORMATION
Langenegg Tourismus
www.langenegg.at
820/890 ZENTRUM

Berge & Geschichten
Unterwegs in der Bergwelt, Tiere und Pflanzen entdecken, Geschichten erzählen und Kreativ- oder Spielestationen besuchen:
Wasser
Dauer: 3 – 4 Stunden
Preis: 1 – 4 Personen € 180, jede weitere Person € 15 Aufpreis, max. 7 Teilnehmer, größere Gruppen auf Anfrage
Wald und Wiese
Dauer: 2 ½ – 3 Stunden
Preis: 1 – 4 Personen € 140, jede weitere Person € 10 Aufpreis.
Termine auf Anfrage
INFORMATION & ANMELDUNG
Kreativ Bewegen
M +43 (0)664 5323102
www.kreativbewegen.at

Langenegg – Lausbubenweg
Die zahlreichen Spielmöglichkeiten entlang des Weges laden zu einer abenteuerlichen Wanderung ein. Neben den Wasserrädern beim Energieportal am Bach haben die Kinder ihren Spaß beim Balancieren auf Holzblöcken, beim Tannenzapfen-Zielwerfen oder auf der Barfußspirale im Energieportal Ruhe.
Gehzeit: 1 Stunde
Höhenmeter: 140 m
INFORMATION
Langenegg Tourismus
www.langenegg.at
820/890 ZENTRUM

Lingenau – Natur.Museum
Das „Museum unter freiem Himmel" in der Dörnlestraße (direkt hinter der Kirche) in Lingenau zeigt auf Straßeninseln die Lebensräume, welche im Naturpark Nagelfluhkette zu finden sind.
INFORMATION & BROSCHÜRE
Lingenau Tourismus
T +43 (0)5513 6321
820/860/890 DORFPLATZ

Lingenau – Eichhörnchenweg
Mit dem Naturparkmaskottchen Nägli können sich Kinder auf den Weg zu Eddy Eichhorns Bewegungspfad in Lingenau machen.
Dazu gibt es das Wanderbüchlein des Naturparks Nagelfluhkette, das im Tourismusbüro Lingenau abgeholt werden kann.
INFORMATION & WANDERBÜCHLEIN
Lingenau Tourismus
T +43 (0)5513 6321
820/860/890 DORFPLATZ

Mellau – Kinderklettern und Schluchtenquerung
Wanderführer Andreas zeigt den Kindern, wie man eine Schlucht überquert und sicher klettert.
Für Kinder ab 5 Jahren.
Dauer: 2 bis 3 Stunden
Bei Schlechtwetter: Klettern in der Bergrettungshalle
Treffpunkt: Mellaubahn-Talstation, (Schlechtwetter: Gemeindeamt)
Termin: 1. Juli bis 9. September, jeden Montag um 13 Uhr
Preis pro Kind: € 5
INFORMATION & ANMELDUNG
bis Montag 10 Uhr
Mellau Tourismus, T +43 (0)5518 2203
www.mellau.com
833/840/850 ZENTRUM
832 BERGBAHN

Mellau, Bezau, Bizau, Reuthe & Schnepfau – Regenwetter-Tipp: Ferdinands RätselReise
Spannende Rätsel und Aufgaben erwarten die Kinder im jeweiligen Dorf. Eine separate Broschüre (erhältlich in den Tourismusbüros) beschreibt den Weg und die Aufgaben. Für die gelösten Rätsel gibt es ein kleines Geschenk.
INFORMATION & BROSCHÜRE
Mellau Tourismus
T +43 (0)5518 2203
www.mellau.com

Riefensberg – Eulenweg
Den Wald mit allen Sinnen erleben: 8 Stationen auf dem abwechslungsreichen Rundweg durch Wälder und Wiesen.
INFORMATION
Riefensberg Tourismus
T +43 (0)5513 8356
www.riefensberg.at

Schwarzenberg – Alpaka-Besuch „Meet & Greet" am Brittenberg
Die 7 wolligen Alpakas freuen sich aufs streicheln und füttern.
Treffpunkt: Ferienhaus Brittenberg

(Brittenberg 205, Schwarzenberg)
Termin: jeden Freitag ab 17 Uhr von April bis Oktober und nur nach verbindlicher Terminvereinbarung
Dauer: ca. 60 – 90 Minuten
Mindestteilnehmer: 4 Personen, max. 10 Personen
Preis pro Person: € 6 für Kinder von 4 bis 10 Jahren und € 16 für Kinder ab 11 Jahren sowie Erwachsene
INFORMATION & ANMELDUNG
bis Do: Ferienhaus Brittenberg
M +43 (0)664 4086701
www.brittenbergalpaka.at

Sulzberg – Mit Eseln unterwegs
Für Esel- und Naturinteressierte – unterwegs auf kurzen Spaziergängen oder mehrstündigen Wanderungen. Nach dem Kennenlernen und Bürsten der Eselinnen Pauline und Stina geht's los, Kinder bis ca. 10 Jahre dürfen zwischendurch auch reiten.
INFORMATION & ANMELDUNG
Helene Blank
M +43 (0)699 16056617

Sulzberg – Orientierungslauf und Schatzsuche
Ausgerüstet mit einer Schatzkarte müssen 13 Kontrollpunkte gefunden werden. Den Schatz gibt es dann im Tourismusbüro.
Treffpunkt und Kartenausgabe: Tourismusbüro Sulzberg
Termine: Mai bis Oktober
Preis pro Person: € 15 (€ 12 für Inhaber*innen des Vorarlberger Familienpasses und Gäste mit Sulzberger Gästekarte)
INFORMATION & ANMELDUNG
Sulzberg Tourismus
T +43 (0)5516 2213-10
www.sulzberg-bregenzerwald.com
820/823/824 DORFPLATZ

Sulzberg – Alpaka Erlebnisse
Begegne den ruhigen und sanftmütigen Tieren auf dem Sonnenbühl-Alpakahof. Kennenlernstunde oder Wanderungen auf Anfrage (ab 2 Personen).
INFORMATION, TERMINE & PREISE
Jessica Oberhauser
M +43 (0)664 3633525
www.sonnenbuehl-alpakas.at
www.sulzberg-bregenzerwald.com

Warth-Schröcken – Mini und Teenie Canyoning
Das Abenteuerprogramm für die ganze Familie.
Mini Canyoning Tour (ab 8 Jahre)
Teenie Canyoning Tour (ab 12 Jahre)
Treffpunkt: Restaurant-Bar Holzschopf, Schröcken, Nesslegg
Dauer: ca. 2 Std
Termin: jeden Dienstag und Donnerstag (Juli und August)
Preis pro Person „Mini“: € 34
Preis pro Person „Teenie“: € 44
inkl. Leihausrüstung (Canyoninganzug, -schuhe und Sicherheitsausrüstung)
INFORMATION & ANMELDUNG
am Vortag: holzschopf.com – Canyon und Trekkingschule
Jürgen Strolz, M +43 (0)664 3801540
www.holzschopf.com
852 NESSLEGG

Sulzberg – Grenzerpfad
Einfache Wald- und Wiesenwanderung für die ganze Familie.
Dauer: ca. 2 Stunden
Ausgangspunkt: Sulzberg-Ortsmitte
INFORMATION & BROSCHÜRE
Sulzberg Tourismus
T +43 (0)5516 221310
www.sulzberg-bregenzerwald.com

Umgang mit Pferden

Damüls – Pferdekutschenfahrt
Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Uga Express Talstation in Damüls
Termin: 1. Juli bis 9. September, jeden Montag
Preis pro Person: € 5, Kinder kostenfrei

INFORMATION
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at
850 AU – GEMEINDEAMT
851 UGA-LIFT

Doren – Febs-Ponyreitstunden auf dem Biserhof
F E B S ist die reitpädagogische Betreuung nach Dell'mour® für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren und steht für: Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel. Die Huzulenponys freuen sich.

INFORMATION & ANMELDUNG
Susanne Biser
T +43 (0)5516 2827
www.reitpaedagogik-biserhof.at

Egg – Pferdehof Hammerer
Reitstunden für Anfänger*innen, über weniger geübte Reiter*innen bis zu Könner*innen.

INFORMATION & ANMELDUNG
Kasia Hammerer
M +43 (0)664 3913324

Sulzberg – Umgang mit Pferden – Selbstbewusstsein stärken
Das Pferd als Partner bietet Menschen wertvolle Freizeitgestaltung „sportliche Betätigung", fördert die Entwicklung und hilft das Körpergefühl zu unterstützen.

INFORMATION & ANMELDUNG
Natalie Konrad
M +43 (0)664 5456457

Weitere Outdoor-Ideen für Familien
Bergbahnen & Freibäder → S. 5
Radfahren → S. 34
Kletterparks & Kletterkurse → S. 40
Themenweg „Flugmeile" → S. 44
Bogenschießen → S. 45
Wälderbähnle → S. 90

Von Vorarlberg aus ist man in kürzester Zeit bei den schönsten Familien-Ausflugszielen im benachbarten Drei-Länder-Eck.

Vorarlberg

inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
Mit Science-Center: angreifen, reinkriechen, ausprobieren, spielen und experimentieren.
T +43 (0)5572 23235-0
www.inatura.at

Spielfabrik – Indoorspielplatz Dornbirn
2.000 m² großer Indoorspielplatz zum Spielen, Toben, Klettern, Rasen und Hüpfen.
T +43 (0)5572 408840
www.spielfabrik.at

Trampolin- und Actionpark in Dornbirn
Trampolinpark inklusive Parkouring und Indoor-Pumppark.
T +43 (0)5572 372042
www.highmatrausch.at

Bodensee-Schifffahrt in Bregenz
Rundfahrten und Linienfahrten zu zahlreichen Zielen am Bodensee.
T +43 (0)5574 42868
www.bodenseeschifffahrt.at

Schattenburg in Feldkirch
Die mittelalterliche Burg zeigt das Leben in der Ritterszeit.
T +43 (0)5522 304-3510

Schweiz

Freizeitpark Conny-Land in Lipperswil
Delfinarien mit Seelöwen und Delfinen, Streichelzoo, Piratenschiff.
T +41 (0)52 7627272
www.connyland.ch

Deutschland

Pfahlbaumuseum Unteruhldingen
Das nachgebaute Pfahlbaudorf zeigt den Alltag in der Stein- und Bronzezeit.
T +49 (0)7556 92890-0
www.pfahlbauten.de

Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
Das größte Spielzimmer der Welt.
T +49 (0)7542 400-0
www.spieleland.com

Legoland in Günzburg
Erbaut aus 57 Millionen Legosteinen.
T +49 (0)180 5700 75701
www.legoland.de

Zeppelin-Museum in Friedrichshafen
Geschichte und Technik der Luftschifffahrt.
T +49 (0)7541 3801-0
www.zeppelin-museum.de

Skywalk Allgäu – Baumwipfelpfad in Scheidegg
540 m Pfad durch die Baumkronen, Wackelbrücke und Röhrenrutsche; Abenteurspielplatz, Barfußpfad, barrierefreier Naturerlebnispfad.
T +49 (0)8381 8961800
www.skywalk-allgaeu.de

BUS ANREISE

Nach Dornbirn:
850/860/870 BAHNHOF, STADTBUSSE

Nach Bregenz:
820/830/840 BAHNHOF, STADTBUSSE

Nach Feldkirch:
850/860/870 BAHNHOF DORNBIRN, ZUG

www.vmobil.at

WALD

Von Bergahorn bis Weißtanne, von seltenen Spirken bis zu Buchen: Ganz unterschiedliche Wälder prägen das Landschaftsbild im Bregenzerwald. Moorwälder, Schluchtwälder, Alpwälder und, eine Besonderheit, Plenterwälder. Erkunden lassen sich die grünen Erholungsräume am besten beim Wandern und mit spezialisierten Programmen.

Bergahorn Waldalpe Mellau

Vor gut 1.000 Jahren war die Gegend, die heute als Bregenzerwald bekannt ist, zum großen Teil mit Wald bedeckt. So kam es wohl auch zur Namensgebung. Heute liegt der Waldanteil im Bregenzerwald mit seinen 23 Dörfern bei rund 40 Prozent. Für den Bregenzerwald und seine Kulturlandschaft haben die Wälder einen hohen Stellenwert und sind ein Zeichen gelebter Nachhaltigkeit.

Der Wald prägt das Landschaftsbild und macht den Wechsel der Jahreszeiten sichtbar. Im Frühling blühen viele Bäume, im Sommer spenden die Wälder Schatten und Kühle. Im Herbst zeigt sich ein buntes Farbenspiel. Romantisch verschneit präsentieren sich die Wälder im Winter. Zu jeder Jahreszeit erfreuen die Wälder die Menschen. Sie wirken wohltuend auf die Gesundheit, sind der Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, schützen die Dörfer vor Lawinen, Rutschungen und Hochwasser. Wälder wirken wie eine Klimaanlage und liefern den nachwachsenden Rohstoff, den Architekt*innen und Handwerker*innen so gekonnt verarbeiten.

Bregenzerwälder Wald-Spezifika
Im Bregenzerwald sind alle Wälder in (kleinteiligem) Privatbesitz. Es gibt, im Vergleich zu den anderen Bundesländern Österreichs, keinen Staatsbesitz. Die überwiegenden Baumarten sind Fichten, Buchen und Weißtannen. Im vorderen Bregenzerwald bestehen die Wälder bis zu 80 Prozent aus Weißtannen. Aufmerksame Betrachter*innen nehmen wahr, wie unterschiedlich die Wälder je nach Standort ausschauen.

- Typisch für Orte im vorderen Bregenzerwald wie Langen, Sulzberg, Krumbach, Sibratsgfäll und auch das Bödele sind **Moorwälder.** Erkennbar sind sie an gebüschartigen Gewächsen, Birken und Spirken. Spirken sind aufrecht wachsende Latschen. Sie kommen in Frankreich und der Schweiz vor, in Österreich nur in Vorarlberg.
- Das Tal der Bregenzerache und seine Seitentäler wie die Argenschlucht bei Au und das Mellental bei Mellau kennzeichnen **Schluchtwälder.** Wo eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, wachsen vorwiegend Ahorne, Eschen, Bergulmen, Eiben und Weißtannen.

Wald im Lecknerholz

- **Alpwälder,** die in eine Höhe von rund 1.900 Meter hinauf reichen, bestehen vorwiegend aus Fichten. Hochgebirgsbäume wie Lärchen und Zirben gibt es kaum im Bregenzerwald. Sie sind zu schneeempfindlich.
- Zwischen Andelsbuch und Mellau, in einer besonderen geologischen Zone, wachsen **Buchenwälder** – einen Hinweis darauf gibt der Name „Andelsbuch".
- **Bergahorne** wachsen vielerorts. Besonders schöne Exemplare zeigen sich auf Alpflächen im Mellental bei Mellau. Sie spenden den Kühen Schatten. Mit dem Laub füllten die Älpler*innen in früheren Zeiten ihre Bettdecken.

Besonderheit: Plenterwald & Nachhaltigkeit

Der Bregenzerwald ist von Plenterwald-Strukturen geprägt. Eine Besonderheit, denn von allen Wäldern in Österreich sind nur rund 2 Prozent Plenterwälder. Auf Besucher*innen wirkt ein Plenterwald wie ein Urwald. Alte und junge Bäume wachsen scheinbar nach Belieben durcheinander. Im Bregenzerwald sind es vorwiegend Weißtannen, Fichten und Buchen. Tatsächlich handelt es sich um gezielt bewirtschaftete Wälder, in denen Bäume unterschiedlicher Arten, Größen und Alter wachsen. Aufgabe der Waldbewirtschafter*innen ist es, mäßig, aber regelmäßig große alte Einzelbäume zu fällen, damit in den Lichtschächten junge Bäume nachwachsen können. Somit müssen sie weder Arbeit noch Geld in das Setzen junger Bäume investieren. Der Plenterwald verjüngt sich selbst, man spricht von „Naturverjüngung". Die Plenterung gilt als Königsklasse des Waldbaus. Denn es gehört einiges an Wissen und Erfahrung dazu, um im Plenterwald das Richtige zu tun. Plenterwälder tragen wesentlich zum Erhalt der Biodiversität bei. Sie sind außerdem deutlich resilienter gegenüber Auswirkungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Mit schädlichen Einwirkungen wie Trockenheit oder Stürmen und Schädlingen wie Pilzen und Borkenkäfern kommen Plenterwälder besser zurecht als Wälder, die vorwiegend aus einer Baumart bestehen.

Wald & Gesundheit
Wälder haben nicht nur für die Natur, für Pflanzen und für Tiere eine wichtige Funktion. Auch für die Umwelt und für uns Menschen sind sie überaus wertvoll. Wie Untersuchungen belegen, wirken Aufenthalte im Wald förderlich für die Gesundheit. Die Ruhe, die reine Luft, der Blick aufs Grüne und die Terpene, die Duftstoffe der Bäume, tragen in hohem Maße zum Wohlbefinden bei. Wer es ausprobieren will, macht sich einfach auf in den Wald oder nimmt an einem der fachkundig betreuten Angebote teil.

Wald & Gestaltungskompetenz
Im Bregenzerwald hat der Wald eine weitere wichtige Aufgabe. Mit dem Holz der unterschiedlichen Bäume liefert er den beständig nachwachsenden, ökologischen Rohstoff, der wesentlich zur regionalen Wertschöpfung beiträgt. Das Holz hält Sägewerke in Betrieb – in fast jedem Ort gibt es ein Sägewerk. Aus dem Holz bauen Architekt*innen Häuser und gestalten Fassaden, Handwerker*innen fertigen Möbel und Accessoires bis hin zu Schuhen bzw. Clogs, sogenannten „Hölzlar". Im Bregenzerwald wächst noch dazu mehr Holz nach, als verbraucht wird. Mit Holz zu bauen, hat im Bregenzerwald eine lange Tradition. Das zeigen die zahlreichen holzgeschindelten Häuser und die holzgetäfelten Innenräume. Für Schindeln kommt in erster Linie Fichtenholz zum Einsatz, für die Inneneinrichtung Weißtanne. Das Holz der Weißtanne hat den Vorteil, dass es nicht harzt.

Wald & Freizeit
Die wohltuende Wirkung und die unterschiedlichen Waldarten erleben Besucher*innen beim Wandern, Radfahren und Laufen. Einblicke in die Besonderheiten der Wälder geben in mehreren Orten geführte Kräuter-, Moor- und Waldwanderungen. Im Naturpark Nagelfluhkette im vorderen Bregenzerwald begleiten Naturparkranger rund ums Jahr Exkursionen zum Thema Wald. Ein Wald-Themenweg befindet sich am Rotenberg zwischen Lingenau und Hittisau. Waldseilgärten sind beliebte Ziele, ebenso Moorbäder. Die wohltuende Wirkung des Waldes machen Waldbaden-Programme erlebbar. Auch Fitness- und Barfußparcours sowie Kneippanlagen gibt es in den heimischen Wäldern. Und mit dem Baumhaus Sulzberg besteht sogar eine Übernachtungsmöglichkeit am Waldesrand.

Respektiere deine Grenzen
Die Initiative „Respektiere deine Grenzen" appelliert an die Verantwortung der Waldbesucher*innen, mit Feingefühl und Achtsamkeit unterwegs zu sein und den sensiblen Naturraum zu schützen.
www.respektiere-deine-grenzen.at

Alpwälder auf der Niedere

Wald & Klima

Für das Klima und die Umwelt haben Wälder und das Holz eine immens wichtige Bedeutung. Holz speichert CO_2 und trägt somit zur CO_2-Reduktion bei. Zu den praktischen Beispielen zählen Holzfassaden, die ansehnliche Mengen an CO_2 speichern. Zudem ist Holz, sofern es unbehandelt verwendet und verarbeitet wird, zu 100 Prozent wieder verwertbar oder verheizbar.
Große Waldflächen funktionieren wie eine Klimaanlage. Sie kühlen die Atmosphäre und reinigen die Luft. Wälder mit einer großen Baumartenpalette, vielfältiger Struktur und einer guten Waldverjüngung – vor allem Plenterwälder – halten der Klimaerwärmung besser stand.
Der nachwachsende Rohstoff Holz sorgt für umweltfreundliche Energie: In fast jeder Bregenzerwälder Gemeinde gibt es ein oder mehrere Biomasse-Heizwerke. In Gemeinden wie Damüls liefert das örtliche Heizwerk rund 95 Prozent der benötigten Energie fürs Heizen und die Warmwasserversorgung. Einblicke geben Führungen im Biomasse-Heizwerk in Au.

Wald & Kulinarik

Der Wald beliefert auch die Köch*innen mit zahlreichen Köstlichkeiten, von Pilzen über Beeren und Kräuter bis zum Fleisch von Reh und Hirsch. Tannenwipfelhonig zählt zu den Spezialitäten aus dem Wald. Zum Würzen spezieller Speisen und Öle eignen sich Kräuter aus dem Wald sowie Tannen- und Fichtennadeln.

TIPP: WALD AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Waldwanderungen, Geführte Waldexkursionen, Abenteuer und Wellness im Wald, Architektur und Handwerk

Im Naturschutzgebiet von Langen b. Bregenz

Langen b. Bregenz – Vorbei an den Besenbirkenhainen am Feßlerberg
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 1**

Am Feßlerberg findet sich der letzte, zumindest noch sporadisch zur Reisiggewinnung geschnittene Besenbirkenhain der gesamten Nordvorarlberger Molassezone. Besenbirkenhaine sind baumbestockte, extensiv genutzte Viehweiden oder lichte Weidewaldbestände, deren Birkenzweige für die Besenbinderei verwendet wurden.
Ziel dieser Wanderung ist der auf 1.095 m gelegene Hirschberg, der in einem ausgewiesenen Naturschutzgebiet liegt.

AUSGANGSPUNKT
Dorfplatz Langen b. Bregenz
ZIELPUNKT
Dorfplatz Langen b. Bregenz
ROUTENFÜHRUNG
Dorfplatz – Geserberg über Bergerweg – Hirschberg – Unterhirschberg – Dorfplatz
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthaus Adler, Hirschberghütte (nur während des Alpbetriebs geöffnet)

Höhenmeter (Differenz): 440 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: 3 ¾ Std.
820 DORF

Rastplatz – Tobelweg Sibratsgfäll

Sibratsgfäll – Tobelweg

Sibratsgfäll zählt zum Naturpark Nagelfluhkette und ist auch für seine schönen Plenterwälder bekannt. Die nachhaltig bewirtschaften Laub- und Nadelwälder sind typisch für den Bregenzerwald. Die Strecke verläuft an Wasserläufen entlang auf Kieswegen und auf weichem Waldboden. Die interaktiven Stationen Quellwasser, Balance, Tagträume, Waldmeister, Ausblick, Einblick und Baumklang regen die Sinne an.

AUSGANGSPUNKT
Sibratsgfäll-Ortsmitte
ZIELPUNKT
Sibratsgfäll-Ortsmitte
ROUTENFÜHRUNG
Ortsmitte – Richtung Tennisplatz – Krähenbergbrücke – Ortsmitte
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Sibratsgfäll

Höhenmeter (Differenz): 98 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 1 Std.

Eine ausführliche Wegbeschreibung ist im Tourismusbüro erhältlich.
860 DORFPLATZ

Rotenberg-Wald

Lingenau – Themenweg Rotenberg-Wald
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 10**

Der Rotenberg-Wald ist im Besitz von 170 Eigentümern – einer der am kleinsten strukturierten Wälder Österreichs. Zahlreiche Stationen am Weg, ein Waldzimmer, ein Hochmoor und schließlich eine Naturarena aus Nagelfluh sind Teil des Themenweges. Forstweg, Wurzelweg, Waldpfad, Moortreten und Felstreppe reihen sich aneinander und führen durch einen besonders artenreichen Mischwald: Weißtannen, die typisch für den Bregenzerwald sind, Buchen, Fichten, Eschen, Ahornen, Ulmen und Linden.

AUSGANGSPUNKT
Lingenau-Dorfplatz
ZIELPUNKT
Lingenau-Dorfplatz
ROUTENFÜHRUNG
Zahlreiche Stationen mit Waldzimmer, Nagelfluharena und Bruggmoos als Höhepunkte
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Lingenau

Höhenmeter (Differenz): 270 m
Wegkategorie: gelb-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 2 Std.

Eine ausführliche Broschüre ist im Tourismusbüro Lingenau erhältlich.
820/860/890 **DORFPLATZ**

Barfußspirale in Langenegg

Langenegg – Energie-Wanderung
Wanderkarte Bregenzerwald: **Tour 12**

Ein guter Teil des leicht begehbaren Weges führt durch nachhaltig bewirtschaftete Plenterwälder mit ihren Laub- und Nadelbäumen. Am Beginn des Weges stehen die Energieportale „Am Bach“, die sich den Themen Sonne, Wind und Wasser widmen. Im Wald gelangen Wanderer später zu den Portalen „Sagenhaftes“ und „Ruhe“. Vom Schutzgebiet „Nord“ führt der Weg durch Moorlandschaften über Leiten zurück ins Dorf. Beim letzten Energieportal „Am Kapf“ bietet sich eine wunderbare 360°-Rundumsicht.

AUSGANGSPUNKT
Langenegg-Ortsmitte
ZIELPUNKT
Langenegg-Ortsmitte
ROUTENFÜHRUNG
Ortsmitte – Nord – Leiten – Finkenbühl – Kapf – Ortsmitte
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Langenegg

Höhenmeter (Differenz): 130 m
Wegkategorie: weiß-rot-weiß
Gesamtgehzeit: ca. 1½ Std.
890 ZENTRUM

Informationspavillon des Naturparks Nagelfluhkette in Hittisau

An der Schnittstelle zwischen Bregenzerwald und Allgäu (D) hat sich über viele Jahrhunderte hinweg eine großartige Kulturlandschaft entwickelt, die mittlerweile die begehrte Auszeichnung Naturpark trägt.

Wo die Alpen beginnen, der Bodensee nah ist und ein besonderes Gestein die Landschaft prägt, liegt der Naturpark Nagelfluhkette. Heute beteiligen sich 18 Gemeinden, darunter 8 aus dem Vorderen Bregenzerwald, am ersten länderübergreifenden Naturpark zwischen Österreich und Deutschland. Alpweiden mit bis zu 290 Pflanzenarten, wertvolle Hochlagenmoore, Misch- und Schluchtwälder sowie eine Alpdichte, die österreichweit einmalig ist, zeichnen den Naturpark aus. Verbindendes Element ist die imposante, 24 Kilometer lange Nagelfluhkette, die den Naturpark von West nach Ost durchzieht. Große Höhenunterschiede, geologische Vielfalt, nachhaltige Alpwirtschaft – all das führt dazu, dass im Gebiet auf verhältnismäßig kleiner Fläche eine große Anzahl unterschiedlicher Lebensräume entstanden sind. So ist der Naturpark Heimat des scheuen Birkhuhns, des imposanten Steinadlers, des seltenen Apollofalters und beherbergt verschiedenste Orchideen und Enziane.

Der Naturpark Nagelfluhkette …

… ist der erste und bisher einzige länderübergreifende Naturpark zwischen Österreich und Deutschland.

… ist ein internationales Großschutzgebiet mit 480 Quadratkilometern Fläche.

… vereint acht Gemeinden aus dem Vorderen Bregenzerwald mit 10 Allgäuer Gemeinden.

… ist ein Hotspot der Artenvielfalt. Hier leben noch seltene Tier- und Pflanzenarten wie zum Beispiel der Apollofalter oder die Steinnelke.

…hat seinen Namen von der imposanten Nagelfluhkette, eine Bergkette, die das Herzstück des Naturparks bildet.

… hat eine hohe Alpdichte mit mehr als 500 Alpen.

Nagelfluh: Namensgebendes Gestein im Naturpark Nagelfluhkette

Freiwilligenprojekte

Wer sich aktiv für die Pflege und den Erhalt der vielfältigen Landschaft einsetzen möchte, ist bei den Freiwilligenprojekten des Naturparks Nagelfluhkette genau richtig. Bei „Anpacken.Mithelfen – Viel(falt) schaffen“ greifen die Naturpark-Ranger gemeinsam mit freiwilligen Helfer*innen der Kulturlandschaft unter die Arme. So viel vorweg: Als Produkt der jahrhundertelangen, traditionellen und extensiven Land-, Alp- und Forstwirtschaft ist das heutige Landschaftsbild entstanden. Schon immer war der Mensch ein prägender Faktor und schuf durch seine Nutzungsformen ein abwechslungsreiches Mosaik aus Wald, Wiesen, Gewässern und Mooren. Und mit der Vielfalt der Lebensräume zog auch die Artenvielfalt ein.
Der Naturpark Nagelfluhkette hat sich zum Ziel gesetzt, die Schönheit und Einzigartigkeit dieser Landschaft mit all ihren Facetten und Funktionen zu bewahren. Dabei freut sich der Naturpark über tatkräftige Unterstützung.

Themenwanderungen – Mit dem Ranger unterwegs

Wer die Lebensräume und die Facetten des Naturparks Nagelfluhkette kennenlernen will, der kommt am besten bei einer Exkursion mit den Rangern mit. Bei dem Format „Mit dem Ranger unterwegs“ tauchen Natur(park)-Interessierte in das Reich der Steinadler ein, lernen die geheime Sprache der Blüten verstehen oder entdecken die Welt der Moore. Jeden Sommer warten andere Themenwanderungen mit spannenden Schwerpunkten im Naturpark Nagelfluhkette. Die Touren dauern in der Regel 3 – 5 Stunden und eröffnen den Mitwanderern spannende Perspektiven auf die Vielfalt und die Ansätze in einem internationalen Großschutzgebiet. Sie sind kostenfrei, Treffpunkte werden nach Anmeldung bekannt gegeben.

INFORMATION & ANMELDUNG
www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen

Wildrosenmoos in Sulzberg

Krumbach – Lebensenergie im Moor
Weshalb dienen Moore auch dem Klimaschutz? Welche Pflanzen und Tiere finden wir im Moor? Und wie gewinnen wir Lebensenergie? Die Moorführer*innen begleiten die Gäste mit lebendigem Wissen und spannenden Geschichten.
Geheimtipp: Moorwanderung zwischen 6 und 8 Uhr morgens
Geführte Moorwanderungen, Programm „Morgendämmerung und Moorfrühstück“
TERMINE, INFORMATION & ANMELDUNG
Gemeindeamt Krumbach
T +43 (0)5513 8157, www.krumbach.at

Langen b. Bregenz – Witmoos Europaschutzgebiet
Die größte Besonderheit des Natura 2000-Gebietes ist das ursprüngliche Spirkenhochmoor. Dieses stellt gewissermaßen den “Urzustand“ der Langener Moore dar, bevor diese durch Torfabbau, teilweise Entwässerung und Streuenutzung großflächig verändert wurden. Gemeinsam mit den ausgedehnten „Mooswiesen“ im Westen, ist das Witmoos Standort vieler seltenen und teils vom Aussterben bedrohten bzw. stark gefährdeten Lebensraumtypen und Arten.
INFORMATION
Gemeindeamt Langen b. Bregenz
T +43 (0)5575 4415-0
www.langen.at

Damüls – Waldbaden
Shinrin-Yoku, das Einatmen der Waldatmosphäre, ist in Japan längst eine offiziell anerkannte Methode zur Stärkung der Gesundheit. Auch hierzulande besinnt man sich beim „Waldbaden“ wieder auf die Kräfte der Natur und die Wirkung des Waldes. Waldbaden ist das bewusste und tiefe Eintauchen in die beruhigende Stimmung des Waldes (ab 14 Jahren, Hunde sind nicht erlaubt).
Dauer: ca. 3 Stunden
Termin: 2. Juli bis 24. September, jeden Dienstag um 10 Uhr
Treffpunkt: Sport Madlener
Preis pro Person: € 38
INFORMATION & ANMELDUNG
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at
850 AU – GEMEINDEAMT
851 UGA-LIFT

BAUKULTUR

Kenner sehen den Bregenzerwald als Modellregion für moderne Architektur und innovatives Handwerk. Ausstellungen und 12 „Wege zur Gestaltung“ machen die besondere Auseinandersetzung mit dem Lebensraum sichtbar und spürbar.

Spannende Verbindung von Alt und Neu

Wäre heute ein ranking der bedeutendsten Welt-Architekturregionen zu erstellen, Vorarlberg belegte mit Sicherheit einen der ersten zehn Plätze. Damit ist nicht nur die Bedeutung der einzelnen Bauschöpfungen gemeint, sondern Zahl und Dichte ihres Vorkommens.

Dieses Phänomen ist vergleichsweise neu. Zwar sind Vorarlbergs Barockbaumeister fester Bestand der Fachliteratur, doch meint, wer von Vorarlberger Bauschule oder Baukünstlern spricht, die Generation der ab 1950 Geborenen, die seit etwa dreißig Jahren hier das Bauen prägen. Das sind mittlerweile – ohne die Handvoll Pioniere, die ihnen vorausgingen – gut über 60 Personen, angesichts der 400.000 Einwohner*innen des Landes eine erstaunliche Zahl. So ein Verhältnis ist nur möglich, wo wie hier Baukunst geschätzt wird, wo jedes vierte Wohnhaus von Architekt*innen geplant wird. Doch das ist eher Ergebnis einer Entwicklung, als dass es sie erklärt. „Baukünstler", nannten sich die Akteure anfangs, weil in heftigem Konflikt mit dem „Establishment" von Bauwirtschaft und Kammer der Titel Architekt*in verweigert wurde. Öffentlicher Auftritt, Zusammenschluss und immer das gemeinsame Gespräch – so einer der Pioniere – spielten von Anfang an eine wichtige Rolle. Das gesellschaftspolitisch gegründete Ideal – sozial, erschwinglich, nachhaltig, regional – beförderte den Schulterschluss einer Generation, die neue Lebensformen und andere kulturelle Ausdrucksformen suchte, sich dem Ausverkauf des Landes widersetzte und im Bau ihren Ausdruck fand. Die neue Architektur hatte im Wohnhaus – ob in der Auseinandersetzung mit der Substanz oder als Neubau, oft für Wohngruppen – ihren Ausgang und wuchs zum deutlichen Zeichen dieser kulturellen Erneuerung, die bald auf die wirtschaftlichen Eliten und den öffentlichen Sektor ausstrahlte. Doch so bedeutsam dieses Milieu war, immer sind es Personen, die dafür einstehen, und längst sind die Eberle, Gnaiger, Dietrich, Kaufmann, Ritsch internationale Stars mit Lehrstühlen an namhaften Universitäten.

Ferienhaus Islen in Mellau

Landschaft und Holzbau

Etwas abseits gelegen nahm der Bregenzerwald an dieser Entwicklung teil, jedoch mit eigener Nuance. Im Gegensatz zum dicht besiedelten, industriell und kommerziell geprägten Rheintal mit weitgehend vorstädtischer Struktur hat Landschaft, Natur und bäuerlich-handwerkliche Kultur im Bregenzerwald größeres Gewicht. Sind es draußen Haus- und Hofgruppen, so drinnen das Einfirsthaus, sind draußen Hausgemeinschaften die Bauherren, so sind es drinnen junge Handwerker*innen, wie überhaupt die Beziehung zum Handwerk *(Werkraum Bregenzerwald → S 78)* enger ist – die Architektenfamilie Kaufmann entstammt dem Zimmerergewerk. Wird nach den Anfangsjahren draußen das formale Experiment gesucht, so nimmt drinnen die Neigung zu Stringenz und Nüchternheit zu.

Bäuerlicher Pragmatismus, aber auch die Disziplin des Holzbaus, der mittlerweile auf neuesten Stand gebracht wurde, scheint hier stärker zu wirken. Auch gewinnt die Auseinandersetzung mit den alten Bauten neuerdings an Bedeutung. Vor allem aber bleibt immer ein starker Landschaftsbezug, gerade da, wo er sich nicht vordergründiger Mittel bedient, sondern sich an Material, Maß und Proportion hält. Ist es diese Haltung, die das Exzentrische scheut und das Typische eher sucht als das Einmalige, die diesem Bauen eine breite Basis sichert? Jedenfalls kriegen mittlerweile gute Zimmermannsbetriebe Wohnhäuser zustande, die andernorts Architekt*innen nicht vermögen und diese Häuser, die lässig in der Wiese liegen wie die Kühe, prägen heute das Land ebenso wie die Bauernhöfe und Kirchen.

Umgang Bregenzerwald → S. 76

Im Bregenzerwald Podcast

Bernardo Bader: Schindel – Das Goretex der Architektur?

Ortskern von Schwarzenberg

Der Umgang der Menschen im Bregenzerwald mit ihrer Umgebung ist Thema von eigens ausgezeichneten Wegen durch Dörfer der Region. Wer auf ihnen geht, erfährt an ausgewählten Objekten, wie die Menschen hier ihr Leben gestaltet haben und heute noch gestalten.

Umgangsformen, also unsere Art, miteinander und der Welt umzugehen, brauchen ständiges Training. Dem dient der „Umgang Bregenzerwald“ als Trainingsstrecke für Aufmerksamkeit und Weltverstehen. Ab 1050 ließen sich hier Menschen nieder, die allmählich Tal und Alpen in Besitz nahmen. Was wir als Naturraum bewundern, ist das Ergebnis jahrhundertelanger, bäuerlicher Arbeit im Tal, am Vorsäß (einer Mittelstation) und auf der Hochalpe. Der „Umgang Bregenzerwald“ lenkt unsere Blicke auf Gebäude, Werkzeuge und Alltagsgegenstände, die sich hier im Lauf der Zeit ausgebildet haben. Mittlerweile wandelt sich das Tal von einer bloß bäuerlichen Region zu einer Art neuem Stadtteil der von Bludenz bis Bregenz reichenden „Rheinstadt“.

Das ermöglicht uns einen Blick auf Städte der Zukunft: Resiliente, also widerstandsfähige Siedlungen, die auch landwirtschaftliche Erzeugung und Erholung sowie Freizeitvergnügen und Tourismus zu ihren Funktionen zählen. Im Bregenzerwald wird heute schon vielfach nachhaltig gebaut, die Rohstoffe für die Holzhäuser werden weitgehend aus der näheren Umgebung bezogen. Das gilt auch mehr und mehr für die Gastronomie und das Handwerk. Wer allen 12 Wegen des „Umgang Bregenzerwald“ folgt, wird irgendwann erkennen, dass es keine Dorfspaziergänge sind, sondern eine Einübung in künftige Urbanität. Stadtplaner*innen können sich hier Inspirationen für die Städte von morgen holen. Vielleicht kommen sie dabei auch auf Ideen, wie man Stadtteile wie den Bregenzerwald verkehrstechnisch nachhaltiger an die anderen Teile der „Rheinstadt“ anbinden kann. Am besten wäre Zufußgehen. Aber wie der „Umgang Bregenzerwald“ zeigt, ist das eine recht zeitintensive, wenn auch sehr schöne Verkehrsform. Ohne Lärm. Auch schont es die Umwelt, die in der Stadt der Zukunft nicht mehr am Land, sondern in ihren eigenen Grenzen liegen wird.

Umgang Bregenzerwald

Was zeichnet die Gestaltung des Lebensraumes aus?
"Umgang Bregenzerwald" umfasst 12 leicht zu begehende Wege unterschiedlicher Dauer zwischen 1 ½ und 4 Stunden. Sie führen durch die Dörfer von Au, Schoppernau, Mellau, Bizau, Bezau-Reuthe, Andelsbuch, Schwarzenberg, Egg, Lingenau, Langenegg, Hittisau und Krumbach. Bauchhohe Säulen weisen auf die besonderen Objekte hin. Die QR-Codes auf den Säulen führen zu weiteren Informationen zu Bauart, Architektur und Gestaltungsform. Details zu den Objekten sind auch in einem begleitenden Folder beschrieben welcher in den örtlichen Tourismusbüros und bei Bregenzerwald Tourismus erhältlich ist.

Geführte Dorfrundgänge zur Dorf- und Baukultur

Bei den geführten Dorfspaziergängen erfahren die Teilnehmer*innen mehr über Facetten der Dorfentwicklung, der Architektur und des regionalen Handwerks.
Mai – Oktober: dienstags und freitags um 9.30 Uhr in verschiedenen Orten.
Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag im jeweiligen Tourismusbüro.
Die Führung dauert rund 2 Stunden.
Die Teilnahme ist kostenlos.

TIPP: UMGANG-WEGE AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

12 Umgang Wege – Spaziergänge zu Architektur & Handwerk

Werkraum Haus in Andelsbuch

*Im Bregenzerwald ist die Kultur des Bauens und Wohnens augenfällig. Die Bewohner*innen selbst wissen die handwerkliche Fertigung in kleinen und mittelständischen Betrieben seit jeher zu schätzen.*

Nirgendwo in Europa gibt es eine vergleichbare Dichte an Handwerksbetrieben. Die Arbeiten des Werkraum Bregenzerwald sind international präsent, die innovativen Handwerker*innen im In- und Ausland gefragt. Seit mehr als 25 Jahren wird mit dem Wettbewerb **Handwerk + Form** der Öffentlichkeit vorgeführt, wie Fachleute aus allen Bereichen des Gestaltens mit Handwerker*innen aus dem Bregenzerwald zusammenarbeiten, um alltagstaugliche und material- und formgerechte Objekte zu entwickeln.
Seit 2016 betreibt der Werkraum Bregenzerwald gemeinsam mit den Bezauer Wirtschaftsschulen die Werkraum Schule Bregenzerwald – ein pionierhaftes Schulmodell zur Sicherung von Fachkräften im Handwerk.

Ein Haus für das Handwerk
Das von dem international renommierten und dem Handwerk außerordentlich verbundenen Schweizer Architekten Peter Zumthor geplante Haus in Andelsbuch, wurde 2013 eröffnet. Der visionäre Entwurf für das Werkraum Haus beruht auf zwei Grundgedanken. Einerseits dient das Gebäude als Versammlungsort und andererseits als große Vitrine – als Schaufenster zur Handwerkskultur im Bregenzerwald. Ausdruck dieser Idee ist ein weit ausladendes Dach aus Holz und eine Fassade aus Glas. Die Trennung zwischen Innen und Außen ist aufgehoben, die Landschaft fließt durch das Gebäude hindurch. Ganzjährig bekommen Fachleute und Interessierte der Bau- und Wohnkultur Einblick und persönliche Beratung zum Leistungsspektrum der im Werkraum Bregenzerwald vernetzten Handwerker*innen. Auf 700 m² bietet die offene und flexibel bespielbare Halle ausreichend Platz für wechselnde Ausstellungen, Veranstaltungen, Aktionen, einen Shop und die Werkraum Küche.

Der Werkraum Bregenzerwald
Seit seiner Gründung im Jahr 1999 bildet der als Verein organisierte Werkraum Bregenzerwald eine Plattform für innovatives Handwerk im Bregenzerwald. Rund 100 innovative Betriebe sind derzeit Mitglied, überwiegend Holzverarbeiter wie Tischler und Zimmerer, aber auch Schlosser, Steinmetze, Maurer, Installateure, Elektriker, Leuchtenhersteller, Maler, Polsterer, Schneider, Schuster bis hin zum Lebensmittelhandwerk.

Handwerksqualitäten
Arbeit vor Ort, Eingehen auf den besonderen Fall, Direktbeauftragung, Kundennähe und Flexibilität sind Qualitätsmerkmale dieser Handwerksarbeit, fachliches Können und gestalterisches Gespür vorausgesetzt, erworben in einer hochentwickelten Handwerkskultur und selbstverständlich weitergegeben an die nächste Generation. Dieser Fundus wird gepflegt und ständig erweitert: Rohstoffe, die Weißtanne etwa, werden aufs feinste kultiviert; mit Kleinserien im Möbelbau werden neue Märkte erschlossen; Vorfertigung von Bauelementen etwa im Holzmodulbau werden vorangetrieben; neueste Fertigungstechnologien wie CAM und CNC sind eingeführt; das Finish etwa bei Beschichtungen wird erweitert – Handwerkskunst trifft allenthalben Ingenieurswissenschaft.
So verwundert nicht, dass in Athen Küchen aus Hittisau zu finden sind, die Einrichtung eines Studentenwohnheims in Massachusetts aus Schwarzenberg stammt oder auf dem Dach des MoMa in New York schon einmal eine Wohnzelle aus Reuthe zu sehen war. Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Marketing – all das, was die Industrie dem Handwerk voraushat, leistet der Werkraum Bregenzerwald. Doch ohne großes Budget, dafür mit einem Kapital, das handwerkstypisch ist: Kopf und Hand, Vernetzung, Verknüpfung. Weiters ist der Werkraum Bregenzerwald für die interessierte Öffentlichkeit in der Fachpresse allgegenwärtig und „als Landschaft des Wissens“ geführt. Nicht nur das: Der Werkraum Bregenzerwald hat sich immer vor Ort engagiert – sei es bei der Ausbildung, sei es in den Schulen, sei es bei konkreten Bauprojekten, sei es beim Umgang mit historischer Bausubstanz. Er ist ein Beitrag zum Strukturwandel der Region und ein Beispiel sozialer Kompetenz.

Werkraum Bregenzerwald
ÖFFNUNGSZEITEN
Di – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr
So, Mo und Feiertage geschlossen
INFORMATION & FÜHRUNGEN
T +43 (0)5512 26386
www.werkraum.at
840/850 GEMEINDEAMT

Devich Holzschuhe

*In Werkstätten und Ateliers entsteht so manche handwerkliche Besonderheit. Von Handwerker*innen und Kunsthandwerker*innen Gefertigtes ist in mehreren Geschäften, meist direkt bei den Erzeugern, erhältlich.*

Werkraum-Handwerk *(→ S. 78)*
Das Sortiment des Shops im Werkraum Haus umfasst Produkte von den Werkraum Bregenzerwald Mitgliedsbetrieben wie Filzschaukeln, Holzspielzeug, Schneidbretter, Pfeffermühlen, Hocker und vieles mehr. Erhältlich sind außerdem Bücher über Handwerk und Architektur.
Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch
www.werkraum.at

Holzschuhe
Die einen tragen sie im Stall, die anderen in der Stadt. Bereits in vierter Generation fertigt Familie Devich Holzschuhe: Clogs, Stiefel und Sandalen. Dank der Einzigartigkeit der verarbeiteten Materialien Holz, Leder und Fell ist jedes Paar ein Unikat.
Devich Holzschuherzeugung, Hittisau
www.holzschuhe.at

Rodel
Aus heimischem Holz stellt Anton Bereuter Freizeit- und Sportrodel her.
Anton Bereuter, Alberschwende
www.handwerkholz.at
Aus heimischem Eschenholz, in den Wintermonaten beim richtigen Mond geschlagen und zwei Jahre lang luftgetrocknet – daraus entstehen Sport- oder Familienrodel.
Gebrüder Johler, Alberschwende
www.johler-rodel.at

Leuchten
In ihrem Atelier in Bregenz entwirft die aus dem Bregenzerwald stammende Leuchtendesignerin Anna Claudia Strolz Leuchten und produziert auch einen Teil der Lampenschirme selbst. Manche der Leuchten entstehen in Kooperation mit Handwerker*innen aus dem Bregenzerwald.
Laden & Atelier, Bregenz
www.strolzleuchten.at

TIPP: EINKAUFEN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Einkaufsadressen und weitere Informationen zum Thema

„Werk Schönes" – Holzobjekte
Die Produktfamilie „Werk Schönes" umfasst kleine, schöne, praktische, spielerische Objekte aber auch Preisträgerstücke, gefertigt in der Holzwerkstatt Faißt in Hittisau.
Onlineshop:
www.holz-werkstatt.com
Atelierraum:
Holzwerkstatt Markus Faißt
Nussbaum 361, 6952 Hittisau

Tonarbeiten
Die KreativWerkstatt ist eine Töpferwerkstatt, in der die Tonarbeiten durch Raku-Brand vollendet werden. Ideen können in Ton geknetet, geformt, gewalkt und in Feuer gebrannt werden.
Information, Workshops & Ausstellung
Petra Raid, Langenegg
www.raid-petra.at

Wälderspielzeug
Aus heimischer Buche gefertigte Kranwagen, Puppenhäuser, Spieltische oder auch ein Zahnarztstuhl werden in „geschützten Werkstätten" von Menschen mit besonderen Bedürfnissen gefertigt.
Onlineshop:
www.holzspielzeug-und-mehr.at
Laden: Bahnhof 148, 6870 Bezau

Textilien
In der Textilwerkstatt wirken Frauen, die alte Handwerkstechniken revitalisieren und neu interpretieren. Initiatorin Martha Niederacher und ihre Kolleginnen bieten auch Kurse an. Zum Beispiel zum Filzen, Weben, Spinnen, Sticken und Weidenflechten.
Martha Niederacher, Krumbach
www.textil-werkstatt.at

Schmuck
In ihrer Schmiede entwirft und fertigt Christina Fetz-Eberle Schmuck aus Edelstahl und auch aus Steinen.
Glanzstück Schmuckwerkstatt,
Hittisau
www.glanzstueck.at

Pfiffiges
Zusammen mit seiner Familie und kreativen Partnern stellt Roland Bär Produkte her, die nachhaltig sind: Käse, Schnaps, Liköre, Fleisch aber auch Spielzeug aus Holz, Leuchten und kleine Möbelstücke.
Onlineshop: www.pfiffiges.at
Hofladen: Kalchern 65,
6866 Andelsbuch

Bregenzerwälder Handwerksausstellung
4. – 8. September 2024
zu Gast auf der Herbstmesse Dornbirn
Alle fünf Jahre laden Bregenzerwälder Handwerker*innen und ihre Partner zur Bregenzerwälder Handwerksausstellung ein. Der Bregenzerwald ist 2024 zu Gast bei der Dornbirner Herbstmesse. Betriebe, Handwerksvereine und Institutionen machen auf über 3.000 m² den Bregenzerwald mit dem Fokus Handwerk, Wirtschafts- und Lebensraum sichtbar, erlebbar und genießbar.
KARTENVERKAUF
tickets.messedornbirn.at
INFORMATION
www.handwerksaussstellung.at
850/860/870 BAHNHOF / STADTBUS 201/205/210
MESSEQUARTIER

Bushaltestelle Bränden, Sou Fujimoto, Japan

*Architekt*innen aus 7 verschiedenen Ländern gestalten 7 verschiedene Bushaltestellen in Krumbach: Kleine Nutzbauten im öffentlichen Raum. Doch das ist nur eine Seite eines mutigen Projekts. Auf der anderen Seite steht ein ungewöhnlicher Dialog mit Vorarlberger Tradition, Baukultur und Handwerk.*

Krumbach ist bekannt für seine landschaftlichen Reize *(→ S. 72)* und eine lebendige Wirtshauskultur. In den letzten Jahren hat das Dorf mit mehrfach ausgezeichneter Architektur von sich reden gemacht. Kürzlich mit dem Projekt BUS:STOP KRUMBACH: In Kooperation mit dem Architekturzentrum Wien und dem Vorarlberger Architektur Institut wurden sieben Architekturbüros aus Russland, Spanien, Belgien, Norwegen, Japan, China und Chile eingeladen, sieben Bushaltestellen zu gestalten. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Handwerker*innen und regionalen Partnerarchitekten wurden 2014 sieben „Buswartehüsle" gebaut – als Reminiszenzen an den Einsatz traditioneller Materialien, gekonnte Fertigungstechniken und die Landschaft. Und damit das, was bis heute die Region prägt: Ein Miteinander von Mensch und Natur, von Tradition und Moderne, von Handwerk und Baukultur.

Haltestelle Bränden
Sou Fujimoto, Japan
Haltestelle Unterkrumbach Süd
Architecten de Vylder Vinck Taillieu, Belgien
Haltestelle Unterkrumbach Nord
Ensamble Studio, Spanien
Haltestelle Zwing
Smiljan Radic, Chile
Haltestelle Oberkrumbach
Alexander Brodsky, Russland
Haltestelle Moos
RintalaEggertsson Architects, Norwegen
Haltestelle Glatzegg
Wang Shu, Ly Wenyu, China

INFORMATION
www.krumbach.at
820/890

Im Bregenzerwald Podcast
Arnold Hirschbühl und Marina Hämmerle: BUS:STOP – Wo Warten zur Kunst wird

KULTURANGEBOTE

Traditionelles, Klassisches, Modernes. Musik, Theater, Ausstellungen – für eine ländliche Region ist der Veranstaltungskalender überraschend unprovinziell. Die Schauplätze sind stimmungsvoll und angenehm persönlich. Auf ihre Weise spielt die umgebende Natur immer mit.

Musiker auf dem Weg zum Schubertiade-Konzert

Die Schubertiade Schwarzenberg gilt als bedeutendstes Schubert-Festival der Welt. Mit der Musik Schuberts und seiner Zeitgenossen harmoniert die ländliche Atmosphäre im ausgesucht schönen Dorf auf stimmungsvolle Weise.

15. – 23. Juni und
24. August – 1. September 2024
Rund 40 Veranstaltungen stehen auf dem Programm: Kammerkonzerte, Liederabende und Klavierkonzerte bilden den Schwerpunkt.
Jahr für Jahr sind weltberühmte Künstler*innen und Ensembles zu Gast im Angelika Kauffmann Saal, von dem aus der Blick über Wiesen und Berge reicht. Während der Schubertiade stellen in kleinen aber feinen Ausstellungsräumen im Ortszentrum verschiedenste Künstler*innen ihre Schätze aus. Die Restaurants und Cafés haben verlängerte Öffnungszeiten.

INFORMATION & KARTENVERKAUF
Schubertiade GmbH
T +43 (0)5576 72091
www.schubertiade.at

Für Besucher*innen der Schubertiade hat Bregenzerwald Tourismus attraktive Arrangements (Hotel + 3 Tickets pro Person) zusammengestellt.

INFORMATION & ARRANGEMENTS & ZIMMERRESERVIERUNG
Bregenzerwald Tourismus GmbH
Gerbe 1135, 6863 Egg
T +43 (0)5512 2365
www.bregenzerwald.at

Schubertiade Bus
Von vielen Orten im Bregenzerwald fahren eigene Schubertiade-Busse nach Schwarzenberg und bringen die Gäste auch nach dem Konzert retour.
Information & Fahrplan:
www.bregenzerwald.at

Im Bregenzerwald Podcast
Andreas Schubert: Schubert über die Schubertiade

Bregenzer Festspiele

Die Bregenzer Festspiele besuchen und im Bregenzerwald wohnen: Das lässt sich gut kombinieren, denn zwischen dem Bregenzerwald und Bregenz liegen gerade einmal ½ bis 1 Stunde Autofahrt.

17. Juli – 18. August 2024

Auf der größten Seebühne der Welt spielen die Bregenzer Festspiele „Der Freischütz" von Carl Maria von Weber: Romantische Oper in drei Aufzügen (1821), Libretto von Friedrich Kind, in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln.

Als eine der heute populärsten Opern im deutschsprachigen Raum ist „Der Freischütz" zum ersten Mal auf der Seebühne zu erleben.

Mit dabei: der Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stölzl sowie der Conductor in Residence Enrique Mazzola.

INFORMATION & KARTENVERKAUF

Bregenzer Festspiele
T +43 (0)5574 407-6
www.bregenzerfestspiele.com

Über Details informiert das Programm, das Sie auch bei Bregenzerwald Tourismus bestellen können. Für Interessierte hat Bregenzerwald Tourismus attraktive Packages zusammengestellt.

INFORMATION & ARRANGEMENTS & ZIMMERRESERVIERUNG

Bregenzerwald Tourismus GmbH
Gerbe 1135, 6863 Egg
T +43 (0)5512 2365
www.bregenzerwald.at

Festspielbus Bregenzerwald
An- und Abreise für Besucher*innen der Bregenzer Festspiele.
Information & Fahrplan:
www.bregenzerwald.at

FAQ Bregenzerwald – Potenziale für eine gute Zeit

Das FAQ Bregenzerwald ist ein Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch – es bietet Vorträge und Diskussionen an ungewöhnlichen Orten, Konzerte an atemberaubenden Plätzen und kulinarische Erlebnisse der Extraklasse.

12. – 15. September 2024
Wer das FAQ Bregenzerwald besucht, wird dort eine gute Zeit erleben, Man wird Programmbeiträge finden, die zum Zurücklehnen, Genießen und Staunen einladen, andere Interventionen zum Mitdenken und Mitreden.

Im Rahmen des FAQ Bregenzerwald werden „Frequently Asked Questions" behandelt – also häufig gestellte Fragen. Manche Fragen sind seit Jahrzehnten präsent, die Antworten ändern sich aber ständig. Andere Fragen beschäftigen sich mit der Zukunft, wieder andere sind brandaktuell. Die Gemeinsamkeit aller Fragen ist ihre gesellschaftliche Relevanz, sodass sie alle betreffen – direkt oder indirekt, persönlich oder beruflich.
Beim FAQ Bregenzerwald spielen Tradition, Handwerk und Wirtschaft, aber auch Design, Natur und Kulinarik eine wichtige Rolle. Zusammenhänge werden aufgezeigt und dargestellt, wie sich Veränderungen in einem Bereich in positiver oder auch negativer Weise auf andere Bereiche auswirken können.

INFORMATION & KARTENVERKAUF
Bregenzerwald Tourismus
T +43 (0)5512 2365
www.bregenzerwald.at
www.faq-bregenzerwald.com

Bezau Beatz – Musik jenseits des Mainstreams

Bezau Beatz Festival
8. – 11. August 2024
Remise des Wälderbähnles Bezau
Der musikalische Leiter Alfred Vogel kann bereits auf eine lange Liste internationaler Künstler*innen zurückblicken und wird auch heuer wieder Musiker*innen aus den Bereichen Jazz, Singer/Songwriter und aus der World- und Popmusik jenseits des Mainstreams nach Bezau holen. Neben den abendlichen Konzerten ist die legendäre DJ Wälderbähnlefahrt und ein abwechslungsreiche Rahmenprogramm Pflicht.

INFORMATION & KARTENVERKAUF
Bezau Tourismus
T +43 (0)5514 2295
www.bezaubeatz.at
www.bezau-bregenzerwald.com
830/840/850 BUSBAHNHOF

Im Bregenzerwald Podcast
Bettina Steindl, Alfred Vogel und Guido Flatz: Das kreative Potenzial einer Region

Damüls – Walser im Wald
Anfang Juli – Ende August
„Von Klassik bis Rock" lautet das Motto der musikalischen Sommer-Reihe im Bergdorf. Alle Veranstaltungen finden in der Kulisse Pfarrhof Damüls bei freiem Eintritt statt.
INFORMATION & TERMINE
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at
850 AU – GEMEINDEAMT
851 KIRCHDORF

Damüls & Mellau – Silent Cinema Open Air Kino
Das mehrsprachige Eventkino ist auf Österreich Tour. Ein einzigartig-unterhaltsamer Kinoabend unter freiem Himmel.
Termine: 3. August 2024 (Ersatztermin: 10. August), Dorfplatz Mellau
833/840/850 ZENTRUM
17. August 2024 (Ersatztermin: 24. August), Ugaalpe Damüls
850 AU – GEMEINDEAMT
851 UGA-LIFT
www.silentcinema.at

Veranstaltungsort Bahnhof Andelsbuch

Andelsbuch – kulturverein bahnhof
Im umgebauten Bahnhof, einem Bauwerk aus der Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie, finden heute über 40 Kulturveranstaltungen pro Jahr statt. Auf dem Programm stehen Konzerte und Liederabende, Vorträge und Diskussion, Märchenstunden und Ausstellungen. Anliegen des „kulturverein bahnhof" ist es, Kultur aus aller Welt in den Bregenzerwald zu bringen und via bahnhof zu zeigen, welche Kultur im Bregenzerwald gedeiht.

INFORMATION
kulturverein bahnhof
www.bahnhof.cc
840/850 GEMEINDEAMT

Andelsbuch – GaumenKino im Jöslar
Auf Kinosesseln, Stühlen, Barhockern und jeder sich bietenden Gelegenheit nehmen interessierte Cineasten Platz und bekommen feinste filmische Kost geliefert, vorgeführt von den Hans Bach Lichtspielen. Dazu gibt es drei feine Gänge und Getränke sowieso.
Termine: Jeden ersten Sonntag im Monat (Juli und August Sommerpause)

INFORMATION & RESERVIERUNG
bis jeweils am Freitag davor
T +43 (0)5512 2312 oder
kontakt@joeslar.at
www.joeslar.at
840/850 GEMEINDEAMT

Sulzberg-Thal – ThalsaalKultur
Der Thalsaal gilt als einer der schönsten Säle der Region. Entstanden 1928 nach dem Muster historischer Tanzsäle wurde er 2007 nach umfassender Restauration und Modernisierung wiedereröffnet. Kulturangebote: Konzerte, Kabarett, Theater u.v.m.

INFORMATION
www.thalsaalkultur.at
820/823/822 DORFPLATZ

:alpenarte – Schwarzenberg
Das klassische Musikfestival bietet Gelegenheit für Begegnungen und persönlichen Austausch mit jungen, aufstrebenden Musikerinnen und Musikern. Es schafft einen Ort in familiärer Atmosphäre und wird zum Gesamterlebnis für sein Publikum.
Termin: 10. bis 13. Oktober 2024
PROGRAMM & KARTENVERKAUF
M +43 (0)664 4176632
www.alpenarte.at
830/870 DORFPLATZ

Klassik Krumbach
In Krumbach erlebt man junge internationale Spitzenmusiker*innen, die mit Leidenschaft und Spielfreude das Publikum begeistern. Mit spielerischer Leichtigkeit verlassen die Künstler*innen auch mal den klassischen Rahmen. Sie sind dort kreativ, wo das Dorf, seine Moorlandschaft oder auch die Architektur sie inspirieren. Die Besucher*innen hören ganz wunderbare Musik mit unglaublicher Virtuosität: am Dorfplatz, im Pfarrsaal, in der Kirche.
Termin: 5. – 7. Juli 2024
PROGRAMM, & KARTENVERKAUF
Gemeinde Krumbach
T +43 (0)5513 8157
www.klassik-krumbach.at
820/890 DORF

Klang & Raum
#4 Riefensberg, bewahren und erneuern – 5. Mai 2024
Juppenwerkstatt Riefensberg
Das Ensemble und Kollektiv „Klang & Raum" betritt im dritten Jahr ungewohnte Ortschaften mit historischen Instrumenten und bereist Bekanntes und Unbekanntes aus der Welt der Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts. Inmitten der Konzerte finden spannende und einzigartige Gespräche mit Marie Rose Steurer-Lang statt. Sie ist Kunsthistorikerin und zurzeit stellvertretende Leiterin der Juppenwerkstatt Riefensberg.
PROGRAMM & INFORMATION
www.klangundraum.at
890 DORF

Festspiele Bregenzerwald
Hier finden sich internationale und regionale Darstellende aus den Sparten Musik, Tanz, Theater, Schattenspiel, dirigierendes Kochen und vieles mehr zusammen und agieren gemeinsam transdisziplinär. Die Werke, die hier uraufgeführt werden, schöpfen ihre Themen aus generationenübergreifenden Schreib- und Theaterworkshops, der regionalen Architektur, dem Bregenzerwälder Kunsthandwerk und der Lyrik aus Vorarlberg.
Elena Bechter (Opernsängerin) und Viatcheslav Kushkov (Choreograph) sind die beiden Köpfe dieses Festivals.
Termin: 18. – 28. Juli 2024
INFORMATION & RESERVIERUNG
www.festspiele-bregenzerwald.at

Sibratsgfäll – What's he building in there?
Auf einer Rundwanderung erleben die Besucher*innen die künstlerische Auseinandersetzung von Ronja Svaneborg mit und auf vorhandenen Heustadeln. Die bildende Künstlerin ist mit drei ausgesuchten Heustadel in Dialog gegangen und hat Fotowerke für die Fassaden gestaltet. Ein Folder ist im Tourismusbüro Sibratsgfäll erhältlich.
INFORMATION
www.sibra-bregenzerwald.com
860 DORFPLATZ

Wälderbähnle

Das „Wälderbähnle“
Das „Wälderbähnle“ ist eine sorgsam gepflegte Nostalgiebahn, die zwischen den Bahnhöfen Bezau und Schwarzenberg fährt. Im Einsatz ist das Bähnle mit historischen Diesel- oder Dampflokomotiven.
Fahrzeit: hin und retour ca. 1 Std.
Betriebszeiten:
18. Mai – 12. Oktober: Sa, So
17. Juli – 11. September: Mi, Sa, So
Sonderfahrten: siehe Website und Anschlag am Bahnhof
Fahrzeiten:
Sa, So: Abfahrt in Bezau um 10.45, 13.45 und 15.45 Uhr
Mi: Abfahrt in Bezau um 9.30, 11.30, 13.45 und 15.45 Uhr
BARRIEREFREI
Waggon mit Hebelift für barrierefreien Einstieg von Rollstuhlfahrern; behindertengerechte WC-Einrichtung beim Bahnhof Bezau.
INFORMATION & BUCHUNG
Bregenzerwaldbahn
M +43 (0)664 4662330
www.waelderbaehnle.at
BAHNHOF SCHWARZENBERG-BERSBUCH
830/840/850/870 KREISVERKEHR BAHNHOF BEZAU
830/840/850 BUSBAHNHOF

Andelsbuch – Maria Erika Lyrikweg
Der Maria Erika Lyrikweg lädt zum Innehalten, zum „Durchatmen“, ein und dient der seelischen Erbauung. Entlang des 200 m langen Waldpfades liegen in Ton gebrannte Gedichte „alter Meister“ auf Jahrtausende alten Bregenzerach-Steinen. Zeitgenössische Dichter*innen kommen mit Versen auf Filzblättern in einer jährlich wechselnden Ausstellung zu Wort.
Start: Zufahrt über Egg, Parken beim Fußballplatz oder Tennisplatz – von dort 2 Gehminuten (Start gegenüber vom Volleyballplatz).
Gehzeit: 10 Minuten
Der Lyrikweg liegt innerhalb der gekennzeichneten Laufstrecke Engelgaß-Runde in Andelsbuch und kann nach Belieben zu einer Rundtour von ca. 1 Stunde verlängert werden.
INFORMATION
Andelsbuch Tourismus
T +43 (0)5512 2565
www.lyrikweg.at
840/850 PFISTER (FUSSWEG CA. 20 MINUTEN)

Lingenau: Kultur des Erzählens

Lingenau – Wandern und Geschichten hören

Das Geschichtenerzählen war früher Teil des dörflichen Alltags. Mit „Lingenau erzählt“ wird diese Kultur des Erzählens wiederbelebt. Denn persönliche, wahre Geschichten berühren, sie rufen Erinnerungen wach, zeigen Gemeinsamkeiten, sie lassen die Besucher*innen schmunzeln, lachen, entdecken und verstehen. Daher gibt es in Lingenau neben Erzählabenden in den Gasthäusern die „Erzählbänkle“: Bänke entlang von Spazier- und Wanderwegen, die Geschichten erzählen.

INFORMATION
Lingenau Tourismus
T +43 (0)5513 6321
www.lingenau-erzählt.at
820/860/890 DORFPLATZ

Alberschwende – Kultur-Käs-Klatsch

Dorfabend mit Musik & Kulinarik
18. Juli – 15. August 2024
Donnerstags ab 19 Uhr im Innenhof der Volksschule neben dem Hermann-Gmeiner-Saal
www.alberschwende.at
840/830/850/860 KIRCHPLATZ

Schoppernau – KulturTour

Wie wurde aus einem Schoppernauer Bauernbuben einer der bedeutendsten Schriftsteller Vorarlbergs? Ausgestattet mit Landkarte, Rucksack und App führt der Weg zu entscheidenden Wendepunkten im Leben des Schriftstellers, Sozialreformers und Bauern aus Schoppernau.
Ausgabestelle: Tourismusbüro Schoppernau geöffnet von Mo – Fr 8 – 12 Uhr, 13.30 – 17.30, Sa 8 – 12 Uhr

INFORMATION
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2495
www.au-schoppernau.at
840/850 GEMEINDEAMT

Im Bregenzerwald Podcast

Alois Niederstätter und Mathias Moosbrugger: Die Geschichte des Bregenzerwaldes

FMH Frauenmuseum Hittisau

FMH Frauenmuseum Hittisau
Im Bregenzerwald gelegen, ist das einzige Frauenmuseum Österreichs gleichzeitig auch das einzige Frauenmuseum weltweit, das sich in einer ländlichen Region befindet. Wechselnde Ausstellungen widmen sich frauenspezifischen Themen aus der Kultur-, Sozial-, Kunst- oder Architekturgeschichte. Das Museum hat zahlreiche Preise erhalten, darunter 2017 den Österreichischen Museumspreis und 2021 eine Special Commendation des European Museum of the Year Award. 2023 wurde das Frauenmuseum Hittisau mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

BLITZBLANK! Vom Putzen – innen, außen, überall
Bis Oktober 2024
Putzen ist Kulturtechnik, Schwerarbeit, Ritual, gesellschaftliche Vorgabe. Putzen ist eine häufig ungeliebte, zeitraubende Tätigkeit, die noch immer vorwiegend von Frauen* ausgeübt wird. Wer putzt wann, wie, warum und womit? Was ist Schmutz? Welche Sicht auf die Welt verbinden wir damit? Beschränkt sich das Putzen auf den Haushalt? Und wie steht es dabei um Rollenbilder und Rollenzuschreibungen, um Reinigung und Reinheit, um Ökonomie und Ökologie, um Nachhaltigkeit und Migration, um Religion und Spiritualität? Und die Kunst?
Eine Ausstellung für die ganze Familie an zwei Orten: FMH Frauenmuseum Hittisau und Lechmuseum

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
Jeden Montag um 18 Uhr , jeden Donnerstag um 9.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung.
INFORMATIONEN & FÜHRUNGEN
T +43 (0)5513 20537
www.frauenmuseum.at
820/860 GEMEINDEHAUS

Im Bregenzerwald Podcast
Stefania Pitscheider-Soraperra: Die Sicht der Dinge – Das Frauenmuseum Hittisau

Angelika Kauffmann Museum

Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Vorbildlich.
Angelika Kauffmann kopiert
Kopie oder Original? Diese Frage stellt sich gerade in der Beschäftigung mit älterer Kunst häufig und ist nicht immer eindeutig zu beantworten, so auch bei Angelika Kauffmann (1741 – 1807). Nicht wenige ihrer Gemälde sind in mehreren Fassungen bekannt. Zudem war das Kopieren über Jahrhunderte hinweg ein wesentlicher Bestandteil der Kunstausbildung – und im Gegensatz zu heute keineswegs negativ besetzt. In Vorarlberg schulten sich etwa der in Schwarzenberg geborene Johann Jakob Fink (1821–1846) und der aus Dornbirn stammende Johann Kaspar Rick (1808–1888) an Kauffmanns Werken. Auch die Künstlerin selbst hat in ihren Lehrjahren in Italien viel kopiert. Kauffmann studierte die Kompositionsweisen und Maltechniken der Alten Meister und kopierte Bilder von Correggio, Raffael, Tizian, Guido Reni oder Guercino für englische Grand-Tour-Reisende.
In der Ausstellung treffen bedeutende Originalgemälde von Angelika Kauffmann auf qualitätsvolle Kopien nach ihren Werken aus späterer Zeit, die zu Studienzwecken, im Auftrag oder als Hommage an das berühmte Vorbild entstanden sind.

Heimatmuseum – wie man einst daheim war
Im ehemaligen Wohnteil des über 450 Jahre alten Bregenzerwälderhauses befindet sich das Heimatmuseum, in dem die Wohn- und Alltagskultur des 19. Jahrhunderts dokumentiert und bewahrt wird.

ÖFFNUNGSZEITEN
1. Mai bis 3. November 2024
Di – So 10 – 17 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
Dienstag 15.30 Uhr
Sonntag 10.30 Uhr
INFORMATION
Schwarzenberg Tourismus
T +43 (0)5512 3570
www.schwarzenberg.at
www.angelika-kauffmann.com
830/870 DORFPLATZ (FUSSWEG)

Mesmers Stall in Alberschwende
Die Ausstellung „Wäldar ka nüd jedar sin (Bregenzerwälder kann nicht jeder sein)" beschäftigt sich mit der Frage, ob Alberschwende zum Bregenzerwald gehört oder nicht. Sie präsentiert historisches Kartenmaterial und ermöglicht den Besucher*innen die Antwort zumindest im territorialen Sinne zu finden.
ÖFFNUNGSZEITEN & FÜHRUNGEN
auf Anfrage
INFORMATION
Alberschwende Tourismus
T +43 (0)5579 4233
830/840/850/860 KIRCHPLATZ

Barockbaumeister Museum in Au
Was verbindet bedeutende Barockbauten wie die Wallfahrtskirche in Birnau (D), die Abteikirche von Ebersmünster (F/Elsass), die Kirchen der Klöster St. Gallen (CH) und Einsiedeln (CH) mit dem Dorf Au im Bregenzerwald? Diese Werke – und rund 800 weitere – planten und errichteten Baumeister und Handwerker aus Au und dem Bregenzerwald. Das Barockbaumeister Museum im sorgsam renovierten „Kurathus" lenkt den Blick auf die Gründungsgeschichte der „Auer Zunft" und das Wirken der Barockbaumeister.
ÖFFNUNGSZEITEN & FÜHRUNGEN
siehe website
INFORMATION
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2288
www.barockbaumeister.at
840/850 LUGEN (FUSSWEG)

Museum Bezau
Das Museum Bezau legt neben dem Leben im Bregenzerwälderhaus mit Flurküche, Stube und Gaden den Schwerpunkt auf das Brauchtum, die sakrale Kunst, die Bregenzerwälder-tracht und die kunstvollen Stickereien und Handarbeiten der Frauen. Ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogrammes ist die Handwerkskunst des Bregenzerwaldes. In Kooperation mit dem Werkraum Haus in Andelsbuch werden die Werkstücke der Lehrlinge, Gesellen und Meister gezeigt. Im Dachgeschoss wird die herausragende Leistung der Barockbaumeisterfamilien Thumb und Beer, die in Bezau geboren bzw. beheimatet waren, gezeigt. Der Museumsrundgang ist behindertengerecht gestaltet.
ÖFFNUNGSZEITEN & FÜHRUNGEN
Mo 13 – 17, Do 15 – 19, Fr, Sa, So 13 – 17 Uhr, Führungen auf Anfrage
INFORMATION
Museum Bezau
www.heimatmuseum-bezau.at
830/840/850 BUSBAHNHOF (FUSSWEG)

Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls
in der Kulisse Pfarrhof
ÖFFNUNGSZEITEN
7. Juni bis 4. Oktober: Di und Fr 14 – 17 Uhr, Gruppen auf Anfrage
INFORMATION
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at
850 AU – GEMEINDEAMT
851 KIRCHDORF

Egg Museum
Ältestes Museum der Talschaft (gegründet 1904). Sonderausstellungen zu Themen der Region.
ÖFFNUNGSZEITEN
April bis Ende Oktober:
Fr – So 15 – 18 Uhr
INFORMATION
M +43 (0)664 1124341
www.eggmuseum.at
820/830/840/850 ZENTRUM

Hittisauer Lebensbilder aus dem 19. Jahrhundert
Darstellung von Leben und Werk von fünf Persönlichkeiten aus Hittisau um 1800. Fotosammlungen aus dem Alltagsleben von Hittisau (Stammbäume, alte Fotos, Hochzeits- und Sterbebilder, Familienbücher und Häusergeschichten).
ÖFFNUNGSZEITEN
auf Anfrage
INFORMATION
Roman Dorner M +43 (0)664 4309125
Konrad Schwarz M +43 (0)664 4232175
820/860 GEMEINDEHAUS

Juppenwerkstatt Riefensberg
Wie die höchst aufwendige Tracht der Bregenzerwälderinnen entsteht, erfahren Interessierte in der Juppenwerkstatt Riefensberg. In einem speziellen Verfahren wird zum Beispiel das schwarze Kleid in bis zu 500 Falten plissiert. Die Herstellung der Bregenzerwälder Juppe und das Tragen der Frauentracht wurde 2021 in das Nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen. Das Haus – ein ehemaliges Wirtschaftsgebäude des Gasthaus Krone mit einer neuen Glasfront, die über drei Stockwerke reicht – ist auch architektonisch überaus sehenswert.
ÖFFNUNGSZEITEN & FÜHRUNGEN
Mai bis Oktober, Di 10 – 12 Uhr,
Fr 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr,
Öffentliche Führungen jeden Samstag und jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Führungen auf Anfrage.
INFORMATION
Riefensberg Tourismus
T +43 (0)5513 8356
www.juppenwerkstatt.at
820/890/891 DORF

Franz-Michael-Felder-Museum in Schoppernau
Franz Michael Felder war Bauer, Literat und Sozialreformer und ist eine der bedeutendsten historischen Persönlichkeiten des Bregenzerwaldes. Die Ausstellung ist ein Streifzug durch sein Leben und Werk mit Originalschriftstücken, Hörstationen, Zitaten und Bildern.
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 16 – 18 Uhr, Do 9 – 11 Uhr,
Fr 17 – 19 Uhr, So 9.30 – 11.30 Uhr
Gruppen bitte um Anmeldung.
INFORMATION
Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2495
840/850 GEMEINDEAMT

Alpmuseum „uf m Tannberg“ in Schröcken
Ausstellung „Altes Handwerk der Bergbauern“
ÖFFNUNGSZEITEN
siehe website
INFORMATION
Warth-Schröcken Tourismus
T +43 (0)5519 2670
www.alpmuseum.at
852 GEMEINDEAMT (WANDERUNG)

Kulturraum-Stuba und Gado-Lädele
Begegnungsort im Haus Nr. 5 mit Ausstellung und regionalen Produkten.
ÖFFNUNGSZEITEN
siehe website
INFORMATION
Warth-Schröcken Tourismus
T +43 (0)5583 3515
www.warth-schroecken.com
852 DORFPLATZ

Kunsthaus Bregenz

Kunsthaus Bregenz
Das Kunsthaus Bregenz (KUB) gehört zu den architektonisch und programmatisch herausragenden Ausstellungshäusern für zeitgenössische Kunst in Europa.
www.kunsthaus-bregenz.at
ÖFFNUNGSZEITEN
Di – So 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr
Montag geschlossen
820/830/840 BAHNHOF (FUSSWEG DURCH DIE STADT)

Vorarlberg Museum
Das vorarlberg museum befasst sich auf kurzweilige Weise mit der Geschichte und Gegenwart der Region.
Ausstellung: „Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds“
Das Fotostudio Hiller dokumentierte über sieben Jahrzehnte das Leben im Bregenzerwald und die Veränderungen der Talschaft.
www.vorarlbergmuseum.at
ÖFFNUNGSZEITEN
Di – So 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr
1. Juli – 31. August: Mo 10 – 18 Uhr
820/830/840 BAHNHOF (FUSSWEG)

Weitere Kulturausflüge in Vorarlberg
Bregenz: Festspielhaus mit der Seebühne, Altstadt
Dornbirn: Naturschau inatura, Rolls-Royce-Museum
Rankweil: Sehenswerte Basilika
Feldkirch: Altstadt, Schattenburg
Biosphärenpark Großes Walsertal: Propstei in St. Gerold

Kulturausflüge im Dreiländereck
Deutschland: Inselstadt Lindau, Zeppelinmuseum Friedrichshafen, mittelalterliche Weinstadt Meersburg, Blumeninsel Mainau, Kloster Birnau, historische Konzilstadt Konstanz, Insel Reichenau (UNESCO Weltkulturerbe), Bauernhaus-Museum (Allgäu-Oberschwaben Wolfegg)
Schweiz: Stift und Bibliothek St. Gallen (UNESCO Weltkulturerbe), Kloster Einsiedeln
Fürstentum Liechtenstein: Vaduz, Kunstmuseum

TIPP: KARTE „AUSFLUGSZIELE“
Übersichtskarte „Ausflugsziele im und rund um den Bregenzerwald“ erhältlich bei Bregenzerwald Tourismus und in den Tourismusbüros.

ESSEN & TRINKEN

In Sachen Käse und Käsekultur sind die Bregenzerwälder*innen große Meister. Dem Käse widmet sich die KäseStrasse Bregenzerwald mit ihren vielen genussvollen Stationen. Meisterlich gut kochen die Köch*innen in den vielfach ausgezeichneten Wirtshäusern und Restaurants.

Gemütliche Gaststube im Hotel Tannahof in Au

Ob Restaurant, Gasthaus oder Café, ob oben am Berg oder in dörflichem Ambiente: Mit Zielen für Genussfreudige ist der Bregenzerwald bestens bestückt. Wer selber kochen will, versorgt sich mit Köstlichem aus der Region.

Lust auf ein besonderes Frühstück, einen Mittagssnack, verführerisch Süßes, eine herzhafte Jause oder ein Gourmetmenü aus einer mit Hauben ausgezeichneten Küche? Wer gerne gut speist, wird am Bregenzerwald seine Freude haben. Denn ums kulinarische Wohl ihrer Gäste bemühen sich die Bregenzerwälder Gastgeber*innen ganz besonders und erfreulich vielseitig. Von Einfallsreichem aus der innovativen Küche bis hin zu Bodenständigem wie den typischen Käsknöpfle spannt sich der Bogen. Internationales gibt's ebenso, von Pizza über Pasta bis Burger.

Stimmiges Ambiente

Allein schon die unterschiedlichen Örtlichkeiten lohnen kulinarische Erkundungen. Hier sitzt man in einer heimeligen Bregenzerwälder Stube, umgeben von holzgetäfelten Wänden. Dort erfreut das moderne Ambiente im Stil der zeitgenössischen Holzarchitektur. Andernorts genießen Gäste Köstlichkeiten und die Atmosphäre im Garten, auf einer Terrasse oben am Berg mit bestem Ausblick oder vor einer Alphütte.

Frau Kaufmann:
Kochen lernen wie zu Hause

Bei „Frau Kaufmann" wird ein 4-Gang-Menü nach alten Rezepten, original oder mit zeitgemäßen Änderungen gekocht. Jeder ist bei allen Gängen dabei, kocht entweder selbst oder schaut zu. Die einzelnen Gerichte werden laufend gegessen, sobald sie fertig sind. Dazu gibt es passende Weine.

INFORMATION
Karin Kaufmann
M +43 (0)676 4954144
www.fraukaufmann.at

Bregenzerwälder Käsesuppe

Feine Zutaten

Wo immer es möglich ist, stehen Zutaten aus der Region im Mittelpunkt. Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse würzt so manche Speise. Frischkäse mundet als Vorspeise und findet auch bei Desserts Verwendung. Fleisch, Schinken und Wurstspezialitäten liefern Metzgereien, die eng mit der heimischen Landwirtschaft zusammen arbeiten. Fische beziehen die Wirt*innen aus nachhaltiger Zucht im Bregenzerwald oder aus dem Bodensee. Obst, Gemüse und Kräuter stammen aus Vorarlberg, dem Bodenseeraum oder aus dem eigenen Garten. Zu den engagierten Gärtner*innen zählen beispielsweise das Hotel Post in Bezau und das Biohotel Schwanen in Bizau. Sie haben das Projekt „Solidarische Landwirtschaft Land.Wird“ ins Leben gerufen und bewirtschaften gemeinsam mit Partnern aus der Region einen 4.000 m² großen Gemüse-, Obst- und Kräutergarten. In Krumbach verstehen sich die Moorwirte „Gasthof Adler“, „Schulhus“ und „Krumbacher Stuba“ darauf, Speisen und Getränke mit Pflanzen und Kräutern aus dem örtlichen Moor zu verfeinern.

Ausgezeichnete Küchen

Welche Restaurants und Gasthäuser im Bregenzerwald tragen Auszeichnungen von Gourmetführern? In Österreich sind es drei Guides, die Gourmets zu Rate ziehen können. Hauben verleiht der Guide Gault & Millau, der auch im Bregenzerwald eine Reihe von Küchen auszeichnet. Über Sterne des Á la Carte-Guides freuen sich einige Köch*innen. Eine gute Orientierung bietet außerdem der Falstaff-Restaurantguide, der Küche und Service mit maximal 100 Punkten bewertet. Für diesen Guide ist keine Fachjury im Einsatz – die Bewertungen geben Mitglieder des Gourmet-Clubs ab.

Genussvolle Selektion

Wer seinen Urlaub in einer Ferienwohnung verbringt, kann sich zur Abwechslung ein Frühstück in einem Hotel, Café oder Bergrestaurant gönnen. Hier gibt es beispielsweise eine Auswahl von Bregenzerwälder Käse- und Wurstspezialitäten, Eierspeisen, Müsli, Selbstgemachtes wie Brot, Marmeladen, Säfte und Smoothies. Auf manchen Frühstückkarten findet sich „Riebel“, eine traditionelle

Vorarlberger Spezialität, zubereitet aus Riebelmaisgrieß.
Fürs Mittag- oder Abendessen bietet Wolfgang Mätzler aus Andelsbuch unter dem Namen „fairkocht" Haubenküche to go in Gläsern an. Sein Sortiment umfasst Suppen, Kalbsgulasch, Sugo mit und ohne Fleisch, Paprikahendl, Sauerkraut, Apfelmus und vieles mehr.
Eine besondere Adresse fürs Mittagessen am Sonntag ist das „Sonntagsgasthaus" in Egg-Großdorf. Es ist, wie der Name schon sagt, nur sonntags geöffnet. Am Herd wechseln sich Spitzenköch*innen mit Hobbyköch*innen ab.

Regional einkaufen
Wer sich selbst bekochen will oder kulinarische Souvenirs mit nach Hause nehmen möchte, schaut sich bei den zahlreichen Genuss-Spezialisten um. Zum Beispiel in den Sennereien *(→ S. 106),* Edelbrennereien, in Feinkost-Geschäften und in Ab-Hof-Läden auf Bauernhöfen. Auch das Angebot des Supermarktes Sutterlüty, einem Unternehmen aus dem Bregenzerwald, umfasst viele regionale Produkte.
An sieben Tagen der Woche ist das Käsehaus in Andelsbuch geöffnet. Neben einer großen Käseauswahl bietet es viele weitere Spezialitäten aus dem Bregenzerwald und den benachbarten Regionen. Feines aus eigener Erzeugung – von Honig bis zu Edelbränden – sowie Köstlichkeiten aus befreundeten Manufakturen gibt es bei „Bentele Genuss" in Alberschwende. Käse, Molkegetränke und Pflegendes aus Molke sind am offenen Bauernhof von Familie Metzler in Egg erhältlich *(→ S. 109).*
Essen und Einkaufen lassen sich im „Ernele" verbinden, der Ladenwirtschaft des Romantik Hotels Das Schiff in Hittisau. Alles, was dort angeboten wird, stammt aus einem Umkreis von maximal 100 Kilometern.

TIPP: KULINARIK AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Besondere Einkehr- und Einkaufsadressen, Geschichten, Rezepte für typische Bregenzerwälder Speisen

Kulinarisch Radfahren im Bregenzerwald

Tritt für Tritt von Gang zu Gang. Die kulinarischen Radtouren führen mit dem (E-) Mountainbike durch die eindrucksvolle Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes und beinhalten ein regionales Frühstück, Mittagessen und Dessert in verschiedenen Berggasthäusern und Restaurants.

Mellau – Andelsbuch – Schnepfegg – Mellau: Auf den Spuren der Bregenzerwälder Architektur
4. Mai – 27. Oktober 2024
Täglich außer Mo & Di
Radstrecke: 36,1 km
Höhenmeter: 458 m
Radfahrzeit: ca. 3 Stunden
Gesamtdauer: ca. 7 Stunden
Vom Frühstück in Mellau geht es nach Andelsbuch und sportlich über die Bezegg nach Bezau. Über Bizau verläuft die Radtour auf die Schnepfegg zum Mittagessen und retour nach Mellau zum Dessert.
Preis pro Person: € 55

Lingenau – Schetteregg – Sibratsgfäll – Lingenau: Vorsäßgebiet & Naturpark Nagelfluhkette
1. Juni – 20. Oktober 2024
(ausgenommen 7. – 24. Juli 2024)
Sa und So (Do und Fr auf Anfrage)
Radstrecke: 34 km
Höhenmeter: 838 m
Radfahrzeit: ca. 4 Stunden
Gesamtdauer: ca. 8 Stunden
Diese sportliche (E)-Mountainbiketour führt vom Frühstück in Lingenau nach Sibratsgfäll (Mittagessen) im Naturpark Nagelfluhkette. Durch einen typischen Plenterwald geht's zum Dessert zurück nach Lingenau.
Preis pro Person: € 53

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Broschüre mit Beschreibung der Radroute
- Gutscheine für Frühstück, Mittagessen und Dessert
- Digitaler Entdeckungsraum mit genauem Routenverlauf, GPS-Track Download und weiteren Informationen zu Architektur & Handwerk

TIPP: KULINARISCH RADFAHREN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Informationen zu den kulinarischen Radtouren

Kulinarisch Wandern im Bregenzerwald

Schritt für Schritt von Gang zu Gang. Vier kulinarische Wanderungen führen durch die einzigartige Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes und beinhalten Bergfrühstück, Mittagessen und Dessert mit regionalen Spezialitäten in verschiedenen Berggasthäusern und Restaurants, sowie Tickets für Fahrten mit den Bergbahnen und Bussen. Ein rundum genussvolles Erlebnis.

Mellau – Kanisfluh
Über Alpweiden auf den markanten Gipfel
14. Juni – 27. Oktober 2024
täglich außer Di
Wanderstrecke: 12,9 km
Aufstieg: 806 Höhenmeter
Abstieg: 823 Höhenmeter
Gehzeit: ca. 5 Stunden
Gesamtdauer: ca. 8 ½ Stunden
Preis pro Person: € 70*

Nach dem Bergfrühstück oberhalb von Mellau führt die Wanderung zur Holenke – dem höchsten, aussichtsreichen Gipfel der Kanisfluh. Zum Mittagessen geht es in das Alpengasthaus am Öberle und dann bergab zum Dessert nach Mellau.

Warth – Körbersee
Durchs Auenfeld zum Naturjuwel am Tannberg
28. Juni – 5. Oktober 2024
täglich außer Mo, Di & Mi
Wanderstrecke: 16,1 km
Aufstieg: 614 Höhenmeter
Abstieg: 976 Höhenmeter
Gehzeit: ca. 5 ½ Stunden
Gesamtdauer: ca. 8 ½ Stunden
Preis pro Person: € 72*

Nach dem Frühstück im Café & Bistro Wolfegg geht es mit dem Steffisalp-Sessellift zum Start in 1.884 m Höhe. Nächste Station ist das Mittagessen am idyllischen Körbersee. Mit Blick auf imposante Berge führt die Wanderung zum Alphütten-Dessert und zurück nach Warth.

Damüls – Höhenrunde
In eindrucksvoller Bergwelt
17. Juni – 17. September 2024
(ausgenommen 5. – 20. Juli 2024)
Wanderstrecke: 11,1 km
Aufstieg: 361 Höhenmeter
Abstieg: 815 Höhenmeter
Gehzeit: ca. 4 Stunden
Gesamtdauer: ca. 7 Stunden
Preis pro Person: € 52*

Nach dem regionalen Bergfrühstück erfreuen am Weg zum Hochblanken und zur Alpe Ragaz herrliche Ausblicke in die Bergwelt. Die Mittagsjause genießen die Wanderer auf der Alpe, das Dessert in Damüls.

Schwarzenberg – Brüggelekopf
Vom malerischen Dorf zu Bodenseeblicken
3. Mai – 29. Oktober 2024
(ausgenommen 24. – 30. Juni
und 2. – 8. September 2024)
Fr – So im Mai, Juni und Oktober
Do – So im Juli, August und September
Wanderstrecke: 13,7 km
Aufstieg: 365 Höhenmeter
Abstieg: 819 Höhenmeter
Gehzeit: ca. 4 Stunden
Gesamtdauer: ca. 7 ½ Stunden
Preis pro Person: € 56*

Mit dem Bus geht es vom denkmalgeschützten Dorfplatz in Schwarzenberg zum Frühstück ans Bödele. Mit schönen Ausblicken auf den Bodensee und den Bregenzerwald führt der Weg über den Brüggelekopf zurück ins Dorf.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Wanderbroschüre mit Routenbeschreibung inklusive Kartenausschnitt
- Gutscheine für Frühstück, Mittagessen und Dessert
- Tickets für die Fahrten mit den Bussen und Bahnen (falls benötigt)
- Digitaler Entdeckungsraum mit GPS-Track Download und inspirierenden Geschichten zum Wanderweg

*Preisermäßigung für Inhaber*innen der Saison-Card Bregenzerwald, 3TälerPass-Jahreskarte und Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal

TIPP

Kulinarische Wanderungen gibt es auch im Winter

ALLE AUSGANGSPUNKTE SIND UMWELTFREUNDLICH UND BEQUEM PER BUS ERREICHBAR.

TIPP: KULINARISCH WANDERN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Informationen zu den kulinarischen Wanderungen

Käsekeller der Falzalpen in Egg-Schetteregg

Wie kommt es, dass eine Talschaft, in der vor hundert Jahren die Sonntagskost eine Art Brei aus Weizenmehl war – an Wochentagen gab's Maisgrieß –, heute eine Feinschmeckerregion mit ursprungsgeschützten Spezialitäten und vielen Betrieben der gehobenen Gastronomie ist?

Der Bregenzerwald ist eine österreichische Genussregion. Das Wort „Genuss" wird heute in der Werbung inflationär verwendet, aber „Genuss Region" hat eine konkrete Bedeutung, es ist eine geschützte Marke des österreichischen Lebensministeriums und der AMA (Agrarmarkt Austria), die regionaltypische Spezialitäten ins Bewusstsein der Konsumenten rufen will. Grundvoraussetzungen sind, dass der Rohstoff aus der Region stammt, die Produktion örtlich erfolgt und die Produkte in der regionalen Gastronomie verankert sind.
Im Bregenzerwald geht es dabei um Berg- und Alpkäse. Die jährlich ca. 5.000 Tonnen Bergkäse kommen aus den 15 Talsennereien, die 200 Tonnen Alpkäse werden im Sommer auf den über 64 Sennalpen handgeschöpft. Das Besondere an diesem Käse ist die silofreie Milch, aus der er erzeugt wird, denn nur 3 Prozent der EU-Milchbauern produzieren so, d.h. ihre Kühe fressen nie Silofutter, sondern von Mai bis Oktober Gras und Kräuter und im Winter das luftgetrocknete Heu von Talwiesen.
In der sogenannten Dreistufen-Landwirtschaft (diese wurde im Frühjahr 2011 in die nationale UNESCO Liste der immateriellen Kulturgüter aufgenommen) weiden die Tiere nach der winterlichen Stallhaltung im Frühjahr und im Herbst auf den in mittlerer Höhe (um 900 m) gelegenen Vorsäßen und den Sommer über auf den Hochalpen. Die Vorsäße werden gemeinsam bestoßen, da die Bauern nur wenige Kühe im Stall haben.
Vor allem wegen der Dreistufen-Landwirtschaft kann der Alpkäse geschmacklich mit jedem der bekannten europäischen Fettkäse mithalten – mindestens! Das geht seit langem so, schon Anfang des 19. Jahrhunderts setzten die Bregenzerwälder über 300 Zentner Käse in der Monarchie und im Ausland ab. Karl von Seyffertitz schrieb 1877: „Überall – auch im heitern Vorderwalde,

in Hittisau und Lingenau, wird man ein eigenartiges Volk mit sonderbarer Tracht in holzgetäfelten hellen Stuben mit weiß gescheuerten Böden und glänzenden Türklinken wohnen sehen, – die Männer emsig beschäftigt mit der Pflege eines milchreichen Viehschlages und der Erzeugung vielgesuchter und weltbekannter edler Käse – , die Frauen kunstreicher Weißstickerei obliegend." Das große Geschäft machten allerdings auch damals nicht die Erzeuger, sondern die Vertreiber. Der Schnepfauer Josef Ambros Moosbrugger konnte sich zum Beispiel mit seinen Gewinnen aus dem Käsehandel ein Stadtpalais in Mailand leisten.

Dort aß er sicher anders als die Leute zuhause, wo das Garkochen auf offenem Feuer vor allem Pfannengerichte wie den Riebel oder das Schwozermuas hervorgebracht hatte. Auf der Alp (so heißt hier die Alm) kochte man mit Mehl, Salz und Butter, Zieger (Molkekäse) oder Käse. Das Rezept für das nach den Holzfällern aus Schwaz benannte Schwozermus hieß: „Wasser, Mehl, Salz, Schmalz – Schluss!"

Dem Fehlen von Brot auf der Alp verdanken die Käsknöpfle ihre Entstehung, der ausschließlich im Bregenzerwald bekannte „Sig" ist karamellisierter Milchzucker, weil man auch aus der Molke noch ein Produkt gewinnen wollte.

Der Weg von dieser bescheidenen Älplerkost zu den aktuellen erstklassigen Restaurants des Bregenzerwaldes, die mittlerweile auf 50 regionale Käsesorten zurückgreifen können, führte über eine Reihe von Weichenstellungen, die auf Qualität statt Quantität setzten. Dazu gehören der EU-Ursprungsschutz des Alp- und Bergkäses 1997, die Etablierung der „KäseStrasse Bregenzerwald" 1998 als Netzwerk von Bauern, Sennereien, Handwerker*innen, Wirt*innen und Handelsbetrieben, die „Genuss Region Bregenzerwald" 2005, das Vorarlberger Qualitätsmarketing „luag druf" 2005 und die Aufnahme des Bregenzerwälder Bergkäses in die „Arche des Geschmacks" von Slow Food 2008. Die strengste Geschmacksprüfung ist aber wohl nach wie vor die regionalste, nämlich die jährliche Jurierung von Alp- und Bergkäse in Schwarzenberg. Was dort ausgezeichnet wird, führt jeden Gourmet auf einen Gipfel des Geschmacks.

KäseStrasse & Verkostung

Die **KäseStrasse Bregenzerwald** ist ein Zusammenschluss von Landwirt*innen und Alpen, Senner*innen und Käsemacher*innen, KäseWirten und Gasthäusern, Museen und Bahnen, Tourismusbetrieben und Partnern aus Handwerk und Handel. Was die über 180 Partner in dem Netzwerk KäseStrasse vereint, ist die Pflege und Erhaltung von Genuss und regionaler Kultur.

Programm: „Genusswelt im Bregenzerwälder Käsekeller in Lingenau"

Blick durch die Glaswand in den Käsekeller, in dem ca. 50.800 Laibe Alp- und Bergkäse reifen, Informationen zur Bregenzerwälder Käsekultur, Bergkäsereifung und -lagerung, Präsentation des KäseStrasse-Films, Verkostung der vielfältigen Käsesorten und -spezialitäten

INFORMATION & ANMELDUNG
KäseStrasse Bregenzerwald
T +43 (0)5513 42870-41
www.kaesestrasse.at
860 GRÜNER BAUM

Sennerei Andelsbuch
Hof 366, 6866 Andelsbuch
T +43 (0)5512 2507
www.sennerei-andelsbuch.at
Mo – Sa 8 – 11.30 Uhr
Fr: 8 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr
Käseautomat 24 Std. geöffnet
840/850 GEMEINDEAMT

Bregenzerwälder Käsehaus Andelsbuch
Das Käsehaus bietet bis zu 60 verschiedene Hart-, Schnitt-, Frisch- und Weichkäsesorten aus Kuh-, Ziegen- oder Schafmilch an.
Auf Anfrage: Schausennen
Hof 144, 6866 Andelsbuch
T +43 (0)5512 26346
www.kaesehaus.com
Mo – Sa: 9 – 18 Uhr
Sonn- u. Feiertage: 10 – 18 Uhr
840/850 GEMEINDEAMT

Reifelager „Gut gereift!“
Moos 383, 6866 Andelsbuch
www.gutgereift.at
Freitags 16 – 19 Uhr
840/850 GEMEINDEAMT (FUSSWEG)

Alpenkäse, Au
Argenau 354, 6883 Au
T +43 (0)5515 2310
www.alpenkaese.at
Mo – Sa: 8 – 12 Uhr
Mo, Mi und Fr 14 – 18 Uhr
850 GEMEINDEAMT

Alpenkäse Bregenzerwald Sennerei Bezau
Ach 586, 6870 Bezau
T +43 (0)5514 30020
www.alpenkaese.at
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr
840/850 CAFE NATTER (FUSSWEG)

Sennhaus Bezau Oberdorf
Mittlere 119, 6870 Bezau
M +43 (0)664 1982000
www.sennhaus-bezau.at
Dez. – Mai: Mo – Sa 8 – 12 Uhr
und 18.15 – 19 Uhr, Fr 16 – 19 Uhr
Juni – Nov.: Di, Fr, Sa 9 – 11 Uhr,
Fr 16 – 18 Uhr
830/840/850 DORFPLATZ (FUSSWEG)

Alma Bergsennerei Huban, Doren
Huban 139, 6933 Doren
T +43 (0)5516 2001
www.sennerei-huban.at
Mo – Sa: 8 – 12 Uhr
820 HUBAN

Alpenkäse, Egg
Klebern 13, 6863 Egg
T +43 (0)5512 26008
www.alpenkaese.at
Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Di, Mi, Fr 14 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr
820/830/840/850/890 ZENTRUM

Sennerei Hittisau
Platz 190, 6952 Hittisau
T +43 (0)5513 2786
www.sennerei-hittisau.at
Mo – Sa: 8 – 12 Uhr,
Do u. Fr: 14 – 18 Uhr
Sa 14 – 17 Uhr
820/860 GEMEINDEHAUS

Hofkäserei Engel, Krumbach
Melanie und Markus Faißt
Dorf 12, 6942 Krumbach
T +43 (0)5513 8168 oder
M +43 (0)664 4309537
www.hofkaeserei-engel.at
Di, Mi, Fr, Sa: 8.30 – 11.30 Uhr,
Mi und Fr 16 – 18 Uhr
820/890 DORF

Hofsennerei Familie Albrecht-Läßer, Langen
Hub 99, 6932 Langen b. Bregenz
T +43 (0)5575 4503
www.kaes.at
Fr 8.30 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
Sa 8.30 – 12 Uhr
820 FISCHANGER (FUSSWEG)

Dorfsennerei Langenegg
Berkmann 116, 6941 Langenegg
T +43 (0)5513 6190
www.kaeserei.com
Mo – Fr: 8.30 – 11.30 Uhr u. 15 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr
Käseautomat 24 Std. geöffnet
820/890 ZENTRUM

Sennerei Lingenau
Hof 28, 6951 Lingenau
T +43 (0)5513 6420
www.sennerei-lingenau.at
Mo – Fr: 8 – 12 und 16.30 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr
Käseautomat 24 Std. geöffnet
820/860/890 DORFPLATZ

KäseStrasse Bregenzerwald und Käsekeller – Verkauf von Käse und regionalen Produkten
Zeihenbühl 423, 6951 Lingenau
T +43 (0)5513 42870-43
www.kaesestrasse.at
1. April – 31. Okt.:
Mo – Fr 10 – 18, Sa 9 – 17 Uhr
1. Nov. – 31. März:
Mo – Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr
860 GRÜNER BAUM

Dorfsennerei Sibratsgfäll
Dorf 132, 6952 Sibratsgfäll
T +43 (0)5513 2442
www.sennerei-sibra.at
Mo, Mi, Fr 7.30 – 11.30 Uhr
und 17 – 19 Uhr,
Di und Sa 7.30 – 11.30 Uhr
Käseautomat 24 Std. geöffnet
860 DORFPLATZ

Bergkäserei Schoppernau
Unterdorf 248, 6886 Schoppernau
T +43 (0)5515 30151
www.bergkaeserei.at
Mo – Fr: 8.30 – 11.30 Uhr,
15 – 18 Uhr
Sa: 8.30 – 11.30 Uhr, 15 – 17 Uhr
In der Nebensaison nur vormittags geöffnet.
840/850 GEMEINDEAMT

Das Käsehaus der Sulzberger Käserebellen
Dorf 8, 6934 Sulzberg
T +43 (0)5516 21351
www.kaesehaus-rebellen.com
Mo – Sa: 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Sonn- und Feiertage: 13 – 18 Uhr
820/823/824 DORFPLATZ

Altes Sennhaus Warth
Hausnummer 2, 6767 Warth,
M +43 (0)676 5088401
www.kaesereisojer.at/altes-sennhaus
Öffnungszeiten lt. website
852 DORFPLATZ

Im Bregenzerwald Podcast
Hedi Berchtold und Theresia Schneider: Alles Käse!

Markt in Bezau

Wochenmarkt in Bezau

Jeden Freitag von Juni bis Oktober, 9 – 12 Uhr: Das einzigartige an diesem Markt sind die regionalen Produzent*innen und Händler*innen, die den Markt betreiben.
www.bezau-bregenzerwald.com
🚌 830/840/850 ⊙ DORFPLATZ

Wochenmarkt in Egg

Von 28. März – 27. Juni und 5. September – 31. Oktober 2024 jeden Donnerstag von 15 – 18 Uhr: Regionale Produkte, frisch gezapftes Egger Bier und Gutes vom KochhandwerkerStand – auch zum Mitnehmen.
www.einkauf-genuss.at
🚌 820/830/840/850/890 ⊙ ZENTRUM

Schwarzenberger Markt mit Käseprämierung

14. September 2024: Marktmeile im denkmalgeschützten Ortszentrum von Schwarzenberg, Kinderprogramm, 31. Vorarlberger Käseprämierung im Angelika Kauffmann Saal.
www.schwarzenberg.at
🚌 830/870 ⊙ DORFPLATZ

Damülser Schmankerl-Tour

15. Juni 2024: Schöne Plätze im Wandergebiet besuchen und kulinarische Spezialitäten genießen? Wirt*innen aus Damüls und Faschina bieten ihren Gästen dieses besondere Erlebnis.
www.damuels.at
🚌 850 ⊙ AU – GEMEINDEAMT
🚌 851 ⊙ KIRCHDORF

Damülser Street Food Festival

14. September 2024 (Ausweichtermin: 21. September): Kulinarische Köstlichkeiten im Streetfood-Style, schmackhafte Cocktails, leckeres Bier uvm.
www.damuels.at
🚌 850 ⊙ AU – GEMEINDEAMT
🚌 851 ⊙ KIRCHDORF

KäseStrasse Bregenzerwald – HERBST.GENUSS.ZEIT

September & Oktober: Vielfältige Veranstaltungen und Kulinarik auf höchstem Niveau.
www.kaesestrasse.at oder www.herbstgenusszeit.at

Metzler Käse – Molke

Metzler Käse – Molke Egg
Mit dem Projekt NATURHAUTNAH wurde ein Ort geschaffen, an dem energieeffizient und nachhaltig gewirtschaftet wird. Das Lebensthema Bauernhof und alles was dazugehört und was daraus entstehen kann, wird für jeden be-greifbar gemacht, veranschaulicht und es wird die Lust auf Natur geweckt. Vom imposanten Kuh-Laufstall und dem turbulenten Ziegen-Tollhaus mit Besuchergalerie über die Kleintier-Kuschel-Zone, dem Kräutergarten, der Hightech-Kühl- und Wärmetechnik bis hin zur Käseherstellung, zur Molke-Kosmetikverarbeitung und zum feinen Hofladen gibt es nichts zu verbergen.

Betriebsbesichtigung
für Individualbesucher und Gruppen
Molke-Pflegeprodukte
Kosmetikartikel, belebende Erfrischungsgetränke, Badezusätze
Ziegen und Kühe melken
mit Brunch bzw. Käsebuffet und Molkegetränken
Käsespezialitäten, Sennschule
Käsespezialitäten selber herstellen

INFORMATION & BUCHUNG
FÜR ALLE PROGRAMME
Metzler Käse – Molke GmbH
T +43 (0)5512 3044
www.molkeprodukte.com

Im Bregenzerwald Podcast
Ingo Metzler: Geht nicht, gibt's nicht.

Urlaubsland Österreich
Feedback geben und gewinnen!

Teilen Sie die schönsten Eindrücke Ihres letzten Bregenzerwald-Urlaubes mit uns und gewinnen Sie mit etwas Glück ein ganz besonderes Urlaubserlebnis!

Zu gewinnen gibt es Urlaubsgutscheine für individuelle Urlaubserlebnisse in Österreich. Sie entscheiden selbst wie Sie Ihren nächsten Österreich-Urlaub verbringen möchten. Alle Preise und weitere Details finden Sie zu Beginn der Befragung.

Wir wünschen viel Glück!
Ihr Team von Bregenzerwald Tourismus

Hier geht es zur Umfrage:

T - MONA
Tourismus-Monitor Austria

WELLNESS & GESUNDHEIT

Wer sehnt sich nicht hin und wieder nach einem Rückzugsort, nach einem gemächlicheren Tempo, nach verwöhnenden Impulsen für Körper und Seele? Der Bregenzerwald ist so ein Rückzugsort.

Wohlfühlen mit Aussicht im Hotel am Holand

Neue Energie tanken und sich Gutes tun: Für wohltuende Urlaube schaffen die Gesundheits- und Wellnesshotels im Bregenzerwald die stimmige Atmosphäre. Mit feinsinniger Architektur, durchdachten Angeboten und aufmerksamer Gastlichkeit.

Wer im Urlaub Körper, Geist und Seele verwöhnen will, wird im Bregenzerwald gewiss fündig. Fürs Wohlbefinden sorgen medizinisch fundierte Programme, klassische Wellness-Angebote, fein abgestimmte Speisepläne und auch das Ambiente. Die meisten Gesundheitsund Wellnesshotels zeichnen sich durch ihre Architektur und die hochwertige Einrichtung aus. Viele Badeund Saunawelten wurden in den letzten Jahren im Stil der zeitgenössischen Vorarlberger (Holz-) Architektur neu gebaut oder modernisiert. Schön hell, mit Blick in die Natur, ausgestattet mit natürlichen Materialien wie Holz und Stein.

Kuren und Therapien

Von betreuten Fasten- und Entschlackungswochen über Packungen und Bäder, beispielsweise mit frisch gestochenem Moor, spannt sich das Angebot der Gesundheitshotels. Das traditionsreichste ist das Gesundhotel Bad Reuthe, das auch ärztliche und physiotherapeutische Betreuung bietet.

Entspannung und Erfrischung

Abwechslungsreiches – von Fitnessprogrammen über Yoga-Retreats bis zu Massagen und Kosmetikbehandlungen – bieten die Wellnesshotels. Im Hotel Post by Susanne Kaufmann verwöhnt sogar die eigene, hochwertige Naturkosmetiklinie der Hotelière. Auch einige weitere Wellnesshotels setzen auf Pflegendes aus dem Bregenzerwald: auf die Molke-Pflegelinie von Familie Metzler aus Egg oder auf die Werbina-Honigpflege von Bentele Genuss.

Wohlfühltage: Schwimmen und schwitzen

Einige Gesundheits- und Wellnesshotels öffnen ihre Schwimm- und Saunabereiche für Gäste, die einen ganzen Tag oder einige Stunden dort verbringen wollen. *(→ S. 113)*

Hotel Adler Au****
Familienfreundliches Hotel, 700 m² Wellnessbereich mit spektakulärem 18 m Infinity Pool, Panorama-Saunen, Massage- und Kosmetik-Angebote.
Au, T +43 (0)5515 2264
www.adler-au.at
DAY SPA
1 Tageseintritt in das SPAradies (11 – 19.30 Uhr) inkl. Wellnesstasche mit Bademantel, Badeschuhe, Handtuch und süßer Na(s)chmittagsjause.
Preis pro Person: € 60
850 GEMEINDEAMT

Retreat Hotel Post Bezau
Ein Ort des ganzheitlichen Wohlbefindens an dem die Gäste ihre Gesundheit optimieren und das innere Gleichgewicht wiederherstellen.
Bezau, T +43 (0)5514 22070
www.hotelpostbezau.com
www.postbezaujuice.com
Day-Spa Programme
Speziell aufeinander abgestimmte Treatments im Susanne KaufmannTM SPA inklusive ganztägiger Nutzung des gesamten Wellnessbereichs.
Zusätzlich buchbar: Frühstück, Detoxlunch oder Abendmenü sowie die Teilnahme am täglichen Aktivprogramm (Yoga, Qi Gong, Meditation, Detox- oder Juice Lab uvm.)
Preis pro Person: ab € 188
830/840/850 BUSBAHNHOF

Landhotel Hirschen***
Natur-Erlebnis-Tage, intuitives Malen, Seelenzauber-Tage, Wellnesstage, Basenfasten, Heilfasten nach Dr. Buchinger, Klang-Therapie, Kräuter-Tee-Stunde, eigener Kräutergarten.
Hittisau, T +43 (0)5513 2320
www.landhotel-hirschen.at
Wellnesstag
1 Massage nach Wahl, 1 Klangtherapie auf der Klangliege, 1 Farblichttherapie, Benutzung von Sauna, Dampfbad und Wellness-Oase.
Preis pro Person: € 240
820/860 GEMEINDEHAUS

Sonne Lifestyle Resort**S**
Ab Juli 2024:
Modernisierte Zimmer und Suiten, 2.000 m² Wellnessbereich mit Massageliegen, verschiedenen Saunen, Dampfbädern, Schwimmbad und einem Gartenpool; Beauty- und Relaxbehandlungen
Mellau, T +43 (0)5518 20100-0
www.sonnemellau.com
Day Spa Angebote für externe Gäste ab 16 Jahren sowie Preise – siehe website
830/840/850 ZENTRUM

TIPP: WELLNESS AUF WWW.BREGENZERWALD.AT
Besondere Gesundheits- und Wellnessadressen, Geschichten sowie inspirierende Ideen

Gesundhotel Bad Reuthe**S**
Anwendungen für Gesundheit und Wohlbefinden, z.B. mit frisch gestochenem Naturmoor. Sehr schönes Thermen-Badehaus mit großer Sauna-Wellness-Welt, drei Innenpools und ganzjährig beheiztem Gartenpool (öffentlich zugänglich).
Tipp: vorab telefonisch reservieren
Reuthe, T +43 (0)5514 2265-0
www.badreuthe.at
Relax-Tag
1 Granatapfelbad in der Softpackliege, 1 Rückenmassage, 1 Gesichtspeeling und Maske, inkl. Tageseintritt Thermenbad und Sauna-Wellness-Welt, Fitnessraum.
Preis pro Person: ab € 214
(Änderungen vorbehalten)
833 MOORBAD

Hirschen Wohlfühlhotel**S**
Familiäres Haus, Erlebnishallenbad mit Panoramablick in die Natur.
Schoppernau, T +43 (0)5515 21150
www.hirschen.at
Breakfast & Wellness
8 – 17 Uhr, Wohlfühlfrühstück (8 – 10.30 Uhr), Wohlfühl-Bag mit Bademantel, Badeschuhe und Handtuch, Relaxen im Außen-Whirlpool und im neuen Wellnessbereich, abtauchen im Panoramaerlebnisbad, € 10 Gutschein für SPA-Behandlungen, Gutschein für einen alkoholfreien Cocktail
Preis pro Person: € 75
850 OBERDORF

Wellnesshotel Linde**
Wellness- und Golfhotel mit Sunset Spa, Panorama-Wellnessbad und Whirlpool im Freien (öffentlich zugänglich).
Tipp: vorab telefonisch reservieren
Sulzberg, T +43 (0)5516 2025
www.wellnesshotellinde.at
WellnessTag – Entspannung pur
1 Packung mit frischen Heublumen, 1 Rückenmassage, Tageseintritt in das Sunset-Spa mit Wellnessbad, Saunenwelt, Fitnessraum.
Preis pro Person: ab € 133
(Änderungen vorbehalten)
820/823 SCHÖNENBÜHL

Susanne Kaufmann Spa Kosmetik
Klare Optik und Essenzen aus der Natur bestimmen die Produkte. Erhältlich im Hotel Post Bezau und im Onlineshop:
www.susannekaufmann.com

Honig-Pflegeprodukte
WERBINA Honig Pflegeserie der Gebrüder Bentele, produziert von eigenen Bienenvölkern. Erhältlich im Geschäft in Alberschwende und im Onlineshop:
www.gsiberger.at

Naturkosmetik Phystine
Die Produkte wirken auf eine natürliche Weise ausgleichend und harmonisierend. Erhältlich bei verschieden Partnern und im Onlineshop:
www.phystine.com

Yoga im Freibad Schwarzenberg

Yoga fördert die Beweglichkeit, schult die Aufmerksamkeit, wirkt aktivierend und entspannend.

Für Menschen, die sich gerne bewegen, zum Beispiel beim Wandern, Klettern oder Skifahren, ist Yoga die perfekte Abrundung. Die Übungen halten Muskeln, Sehnen und Gelenke geschmeidig und kräftigen sie zugleich. Yogaübende lernen, bewusst zu atmen und die Aufmerksamkeit aufs Hier und Jetzt zu lenken. Nach einer Yogastunde fühlt man sich erfrischt und erholt zugleich.

In Hotels und Studios

Im Bregenzerwald ist das Angebot für Yoga-Fans in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Einige Wellnesshotels bieten das ganze Jahr hindurch Yogastunden an, auch für externe Gäste. In mehreren Orten heißen erfahrene Yogalehrer*innen Einsteiger*innen und Geübte in ihren Kursen und für einzelne Stunden willkommen. Die angebotenen Stile reichen von klassischem Yoga bis hin zu Hot Yoga, Hormonyoga für Frauen und Yoga für Kinder.

Im Grünen

Sonnengruß auf der Wiese? Asanas mit Bergblick? Atemübungen an der frischen Luft? Wer es schon ausprobiert hat weiß, wie angenehm es sich anfühlt, Yoga im Freien zu üben. Die gute Luft belebt, das Grün der Natur erfreut die Sinne, dazu gibt's für jeden reichlich Platz. Möglichkeiten für Yoga unterm freien Himmel bieten im Bregenzerwald mehrere Yogalehrer*innen an. Geübt wird auf Wiesen, im Freibad, in Gärten und auch zu besonderen Tageszeiten, zum Sonnenaufgang und -untergang.

Auf der Matte

Für Fragen oder spezielle Wünsche wendet man sich am besten an die jeweiligen Anbieter*innen. Da die Kurse in kleinen Gruppen stattfinden, empfiehlt es sich, sich vorab seinen Platz auf der Matte zu sichern.

TIPP: YOGA AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Wissenswertes zum Thema, Hotels mit Yoga-Packages und Yoga-Anbieter

Moorbad Oberköhler in Sulzberg

Andelsbuch – Kneipp-Wassertretanlage
Am Brühlbach, unterhalb des Fußballplatzes, befindet sich die Kneipp-Wassertretanlage. Eiskaltes Quellwasser weckt die Lebensgeister, kurbelt den Kreislauf an, aktiviert und stärkt das Immunsystem und hat eine ausgleichende Wirkung auf die Atmung, den Herzschlag, den Blutdruck, Stoffwechsel, Wärmehaushalt, die Verdauung und das Nerven- und Hormonsystem.

INFORMATION
Andelsbuch Tourismus
T +43 (0)5512 2565
www.andelsbuch.at
840/850 HEIMGARTEN (FUSSWEG)

Bizau – Wo Wasser an den Zehen kitzelt
Im oder am Ulvenbach können Besucher*innen über eine Strecke von rund 1 km barfuß wandern, die natürliche Bild- und Tonkulisse des Baches auf sich wirken lassen und seltene Pflanzen bestaunen.

INFORMATION & BROSCHÜRE
Bizau Tourismus
T +43 (0)5514 2129
www.bizau-bregenzerwald.com
833 GEMEINDEAMT (FUSSWEG)

Au-Schoppernau – Workshop Naturseifen sieden
Seifensieden, ein altes Handwerk: Ausgesuchte pflanzliche Fette und Öle, Lauge und Schoppernauer Quellwasser dienen als Grundlage. Blüten und Kräuter aus dem eigenen Garten und den umliegenden Bergwiesen sind Zusätze, die der handgemachten Naturseife Farbe, Textur und weitere Eigenschaften geben (ab 14 Jahren).
Treffpunkt: Karin Beer, Schoppernau, Halde 395
Termin: 2. Juli bis 27. August, jeden Dienstag um 19.30 Uhr
Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Preis pro Person: € 58
inkl. ½ kg Seife und Manuskript mit Rezepten.

INFORMATION & ANMELDUNG
am Vorabend bis 18 Uhr.
Karin Beer, M +43 (0)664 4155330
karin@mittenimgruenen.at
850 DIEDAMSKOPFBAHN (FUSSWEG)

Langenegg – Kneippweg
Der Themenweg beschreibt die Wirkung der fünf-Säulen nach Sebastian Kneipp. Die Themen Heilkräuter Ernährung, Wasser, Lebensfreude und Bewegung werden dargestellt und die positive Wirkung kann erlebt werden.
Gehzeit: 1 Stunde
Höhenmeter: 73 m
INFORMATION
Langenegg Tourismus
www.langenegg.at
820/890 ZENTRUM

Riefensberg – Barfuß-Parcours
Auf dem Barfuß- und Fitnessparcours kann man an 22 Stationen Koordination, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit trainieren.
INFORMATION
Riefensberg Tourismus
T +43 (0)5513 8356
www.riefensberg.at
890/891 DORF (FUSSWEG)

Sibratsgfäll – Moorbad
Mitten in der Natur finden sich eine Wassertrete, zwei Moorbecken und ein Natur-Wasserbecken zum Schwimmen (Juni bis Ende Sept.).
INFORMATION
Sibratsgfäll Tourismus
T +43 (0)5513 2112-13
www.sibra-bregenzerwald.com
860 WALDRAST (FUSSWEG)

Sulzberg – Moorbad Oberköhler
Nördlich der 1.000 Meter hoch gelegenen Ortschaft Sulzberg durchzieht ein Moorgürtel mit seltener Flora den gesamten Bergrücken über mehrere Kilometer. Aus diesem Biotopkomplex entspringt in Oberköhler heilsames Moorwasser und füllt einen künstlichen Schwimmteich und eine umlaufende Flachwasser-Biotop-Zone.
Nicht nur zum Schwimmen lädt dieser idyllische Platz am Waldrand ein, sondern auch zum Kneippen (Wassertreten), Spielen, Grillen (öffentliche Grillstelle) und Verweilen. Der Schwimmbereich hat Tiefen von 0,5 bis 2 Meter und ist also auch für Kinder geeignet. Zur Einrichtung gehören auch ein Umkleidebereich mit WC und Parkplätze.
Öffnungszeiten: Juni bis Ende September
INFORMATION
Sulzberg Tourismus
T +43 (0)5516 221310
www.sulzberg-bregenzerwald.com
823/824 DORFPLATZ (FUSSWEG)

Warth-Schröcken – Achtsamkeit, Resilienz & Glück
Atem- und Mentalprogramm mit Mentaltrainerin und Energetikerin Rebecca Manser sowie mit Atem- und Entspannungscoach und Achtsamkeitstrainerin Carmen Drexel. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie die Resilienzfähigkeit unterstützt und gelebt werden kann.
Das Programm wird je nach Wetter angepasst und finden In- und/oder Outdoor statt: Waldbaden, Vortrag zum Thema Resilienz, Vortrag zum Thema Glück, Stress-Relief Meditation und Phantasiereise.
INFORMATION & ANMELDUNG
Warth-Schröcken Tourismus
T+43 (0)5583 3515
www.warth-schroecken.com

reisemagazin

bregenzerwald

Das Reisemagazin Bregenzerwald bringt Geschichten und Reportagen über die Menschen und ihre Kultur in dieser Region. Die Autor*innen, einige von ihnen in Vorarlberg, einige international tätig, geben Einblicke in das, was das Leben im Bregenzerwald ausmacht und Freude wie Genuss bereitet. Erhältlich bei Bregenzerwald Tourismus und in den Tourismusbüros im Bregenzerwald. Online zu lesen auf www.bregenzerwald.at

Monika Albrecht hat sich als Kind bei der Arbeit auf einer Alpe im Bregenzerwald die Ausdauer geholt, die ihr nun bei ihren Touren mit dem Rennrad oder Mountainbike zugutekommt. Sie schätzt die Region für ihre Strecken, egal ob am Rennrad oder Mountainbike. Und sie gibt ihre Erfahrungen gerne an andere weiter.

Helmut Düringer, Bergführer und Fotograf, ist mittlerweile am liebsten in den Bergen unterwegs, auch wenn er sie als Kind noch wenig geschätzt hat. Jetzt aber geht ihm die Landschaft des Bregenzerwaldes über alles. Während einer Bergtour nennt er gute Gründe für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel bei der An- und Abreise zur Wandertour.

Auf der Alpe Niedere steht ein Bergrestaurant. Es wird von der Familie Feuerstein-Wohlgenannt bewirtschaftet, die auch das Vieh auf den Alpweiden hütet. Eier werden aus dem Tal heraufgebracht, dafür sorgen Eierkuriere der Vorarlberger Lebenshilfe – eine Idee der Wirtin Jasmin Wohlgenannt.

Das Baumhaus der Familie Baldauf steht in einer Baumgruppe in der Nähe ihrer Pferdekoppel. Es wird von Gästen genutzt, die hier ganz eigene Erfahrungen mit dem Wohnen in der Natur machen. Ein Erlebnis in Baumkronen hoch über den Niederungen des Alltags mit einer weiten Aussicht über das Land.

Bier wird Kult. Dazu braucht es einen gewieften Geschäftsführer einer Brauerei, der den richtigen Braumeister anheuert. So geschehen in der kleinen Brauerei Egg im Bregenzerwald, die nun Bierspezialitäten anbietet, die nicht nur von den lokalen Kennern genossen werden.

Ein Mann, ein Messer. Der Jogi ist Musiker, Elektriker, Installateur, und widmet seine Leidenschaft dem Fleisch. Er schafft daraus Köstlichkeiten und arbeitet dazu mit lokalen Produzent*innen zusammen. Sein Motto lautet, kurzen Prozess zu machen und alle langen Transportwege zu meiden.

bregenzerwald
podcast

Wald und Welt

Eine akustische Reise durch den Bregenzerwald. Wir gewähren einen Einblick hinter die Kulissen, blicken über den Tellerrand hinaus und tiefer in den Bregenzerwald hinein.

Zu hören auf bregenzerwald.at/podcast und überall, wo es Podcasts gibt.

Herausgeber:
Bregenzerwald Tourismus GmbH,
Gerbe 1135, 6863 Egg

Gestaltung:
Büro Frank Broger

Druck:
Samson Druck, Salzburg

Texte:
Kinz Kommunikation
Florian Aicher (S. 2 – 3, 74 – 75, 78 – 79)
Kurt Bracharz (S. 104 – 105)
Christian Zillner (S. 76 – 77, 118 – 119)

Karthographie:
Aries Werbegrafik-Design
Text und Planung Wanderrouten: Dr. Rudolf Berchtel
© Land Vorarlberg für Geodaten

Anreiseskizze und Erlebniskarten S. 4, S. 77:
© Büro Frank Broger

Änderungen bei Daten und Preisen sowie
Druckfehler vorbehalten.
© Bregenzerwald Tourismus Februar 2024

Bildnachweis:
Agostinelli Ines – Frauenmuseum Hittisau (S. 92)
Ammann Agnes (S. 24)
Berchtold Ludwig – Au-Schoppernau Tourismus (S. 50)
Bereuter Adolf (S. 31, 43, 62, 74, 75, 88, 98, 104, 115, 116)
Böhringer Friedrich (S. 15, 25)
Bregenzer Festspiele – moodley (S. 85)
Ehm Ian (S. 20, 38, 86, 90)
Fink Johannes (S. 12, 13, 19, 52, 53, 68, 99, 110, 112)
Fink Johannes – Aktivzentrum Bregenzerwald (S. 41)
Fröhlich Nora (S. 8, 32)
Gmeiner Markus – Vorarlberg Tourismus (S. 2)
Hämmerle Lukas – Bezau Tourismus (S. 87)
Hirschbühl Marion – Angelika Kauffmann Museum (S. 93)
Huber Martin C. – Mellau Tourismus (S. 18)
Kaiser Alex (S. 9, 23, 26, 27, 51, 63, 70, 71, 102)
Kaiser Alex – Mellau Tourismus (S. 35, 101)
Kriegner Cornelia (S. 17, 21, 67)
Kummer Dominic (Titel)
Lerho Nadine (S. 22, 28, 29, 30)
Lingg Christoph (S. 69, 84)
Matt Björn – Super BfG (S. 80)
Meusburger Michael (S. 10, 16)
Mühlbacher Rupert (S. 78)
Namberger Michael (S. 10, 44, 65)
Ostenrijk TV (S. 14)
Rhomberg Matthias – Vorarlberg Tourismus (S. 48)
Schlachter Benjamin – Mellau Tourismus (S. 39)
Schmelzinger – Aktivzentrum Bregenzerwald. (S. 45)
Schnabel Albrecht Imanuel – Vorarlberg Tourismus (S. 82)
Schörkl Tanja – Lingenau Tourismus (S. 91)
Stiphout Sebastian – Warth-Schröcken Tourismus (S. 42)
Sutterlüty Emanuel (S. 11, 76)
Sutterlüty Emanuel – Gemeinde Sulzberg (S. 59, 72)
Vogel Martin – Vorarlberg Tourismus (S. 66)
Waldner Brigitte – Metzler Naturhautnah (S. 109)
Weissengruber Matthias – Kunsthaus Bregenz (S. 96)
Zünd Theresa – Bezau Tourismus (S. 108)

Erleben Sie den Bregenzerwald auf unseren Social-Media-Kanälen.
Zeigen Sie uns Ihre Urlaubseindrücke
#visitbregenzerwald #bregenzerwald

Bregenzerwald Tourismus
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Gerbe 1135 | 6863 Egg | Vorarlberg | Österreich
T +43 (0)5512 2365
info@bregenzerwald.at | www.bregenzerwald.at

Österreich | VORARLBERG